

ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



Lesen Sie hierzu
den Artikel auf
Seite 2!

Ausstellung | Claus Lobenstein

Verführung Oberfläche



bis zum 24. Juli

Claus Lobenstein (freischaffender Künstler und Grafikdesigner) malt überwiegend abstrakt experimentell. Die in mehreren Schichten aufgetragenen Materialien, wie z.B. Kalk, Binder und Beize, in Kombination mit Tusche oder Farbpigmenten, machen die Bilder stark haptisch-reliefhaft. Dieser Stil – ein Mix aus Massivität und Feinsinnigkeit – lässt sehr ausdrucksstarke und beruhigende Bilder entstehen. „Ich möchte den Betrachter bewusst mit einbeziehen, Phantasien anregen und zur eigenen Interpretation einladen.“



Ardey Hotel - Ardeystraße 11 - 58452 Witten

Helenenturm schwer angeschlagen

Der schönste Blick auf Witten ist nur vom Helenenturm aus möglich, meint - nicht nur - die Arbeitsgemeinschaft Wittener Heimatvereine. Leider befindet sich der Helenenturm seit langem in einem renovierungsbedürftigen Zustand. Langsam kommt jedoch mit der Zusage des Heimatministerium NRW, die Hälfte der entstehenden Renovierungskosten zu übernehmen, Bewegung in den Helenenturm. Der restliche Betrag ist durch Spenden und Eigenmittel der Stadt Witten bereitzustellen. Um die dringend notwendige Renovierung des markanten Bauwerks zu unterstützen, luden die Wittener Heimatvereine am 27.4. zu einem Nachmittag mit vielen Informationen zum Helenenturm und der Wittener Geschichte ein. Der Überschuss aus den Verkaufserlösen ist ein Teil des in Witten aufzubringenden Betrages.

INFO

Hoch auf dem Helenenberg am Rande des Ardeygebirges befindet sich der fast 30 m hohe Helenenturm. Justizrat Strohn ließ ihn 1858 in der Tradition der Nationaldenkmale zum Andenken an seine früh verstorbene Frau Helene erbauen. Nach 144 Stufen oben angekommen eröffnet sich dem Besucher ein imposanter Blick über die Stadt bis nach Bochum und Dortmund. Das sich westlich anschließende Waldgebiet oberhalb des Flusses und der Wittener Stadtpark bieten weitere schöne Ausblicke über das Wittener Ruhrtal. Quelle: stadtmktg-witten.de

Kostenloser Sonntagströdelstand

Das Wittener Stadtmarketing weist auf einen besonderen Service in der laufenden Trödelmarktsaison hin: „Für Initiativen, Vereine, Kindergärten und Schulen besteht jetzt die Möglichkeit, kostenlos einen Standplatz zu buchen, um auf dem Trödelmarkt Kaffee und Kuchen zu verkaufen“, erklärt Andrea Kwasny von der Veranstaltungsorganisation. Das Angebot gilt für die beliebten Sonntagströdelmärkte auf dem Rathausplatz. Am 14. Juli, 11. August, 8. September und 13. Oktober sind noch Plätze verfügbar, Anmeldungen sind unter Tel. (02302) 581-1328 möglich. Alle Infos zu den Trödelmärkten findet man unter www.stadtmktg-witten.de.

Ehrenamtliche Truppführer

14 Männer und eine Frau der Freiwilligen Feuerwehr haben jetzt ihre Truppführer-Prüfung bestanden. Oberstes Lernziel eines fünfjährigen Lehrgangs war „eigenverantwortliches Vorgehen“. „Die Wehrleute können nun sowohl im Brand- als auch im technischen Hilfeleistungseinsatz eigenständig Gefahren der Einsatzstelle beurteilen, Maßnahmen selbstständig ergreifen und qualifizierte Rückmeldungen an den Gruppenführer geben“, sagt Feuerwehrsprecher Ulrich Gehrke. Die Ausbildung wird bei der Wittener Feuerwehr in zweijährigem Rhythmus für besonders engagierte Freiwillige angeboten.

Mit „Robbi, Tobbi und dem Fliewatüüt“ ab ins Abenteuer

Was kann es Spannenderes geben, als mit einem jungen Erfinder, einem Roboter und einem Gefährt, das eine Mischung aus Auto, Hubschrauber und Boot darstellt, auf eine Abenteuerreise zu gehen. Mit dabei waren bei einer Kindertheateraufführung im Saalbau Witten auch über 100 KNAX-Club-Mitglieder der Sparkasse Witten, für die es sogar gänzlich „Eintritt frei“ hieß.



„Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“, das beliebte Kinderbuch und 1972 für den WDR inszenierte Puppenspiel, begeisterte nicht nur die Kleinen, sondern ließ auch bei den Großen Kindheits Erinnerungen wach werden. Tobbi, ein junger Erfinder tüftelt an seinem neuesten Projekt: dem Fliewatüüt, einem Gefährt, das fliegen kann wie ein Hubschrauber, auf dem Wasser schwimmt und an Land wie ein Auto zu gebrauchen ist – natürlich auch mit einer Hupe: tüüt! Gemeinsam mit Robbi, einem Roboter aus der 3. Roboterklasse, begibt sich Tobbi auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus, um ihm bei seinen Aufgaben für die Prüfung in der Roboterschule zu helfen. So machen sich die beiden Freunde auf zum gelbschwarz geringelten Leuchtturm, besuchen den Forscher Zacharias Peter-Paul Obenauf am Nordpol und ergründen das Geheimnis der dreieckigen Burg. Bevor es auf eine abenteuerliche Weltreise ging, durften einige KNAX-Klub-Mitglieder vor der Aufführung sogar auf die Bühne, um Robbi und Tobbi zu treffen. Mehrmals im Jahr lädt die Sparkasse Witten ihre sechs- bis zwölfjährigen KNAX-Klub Mitglieder zu kostenfreien Veranstaltungen ein. Infos zur kostenlosen Mitgliedschaft im KNAX-Klub gibt es in jeder Sparkassengeschäftsstelle.

Erster Bettenführerschein

Gesundheitstag am Evangelischen Krankenhaus Witten mit Schwerpunkt Rücken.

Wittens erster Bettenführerschein war heiß begehrt beim diesjährigen Gesundheitstag im Evangelischen Krankenhaus Witten. So wie beispielsweise Jennifer Opitz-Kurth und Samela Redzpi ließen sich viele Mitarbeitende vom Fachmann, Guido Rust vom Klinikbetten-Hersteller Völker, in der optimalen Handhabung der Krankenhausbetten schulen. Dafür gab es am Ende den Bettenführerschein. „Richtig heben, schieben und tragen“ lautete die Überschrift über dem Aktionstag. „Heute geht es vor allem um den Rücken“, sagte Bettina Pielas, stellvertretende Leitung der Physikalischen Therapie. Sie hat in diesem Jahr den Gesundheitstag maßgeblich mitorganisiert. Aufgrund der typischen Arbeiten im Krankenhaus sei die Belastung für diese Körperregion mitunter hoch: „Betten müssen zum OP geschoben werden, Patienten bei der Pflege hin- und herbewegt werden“, so Bettina Pielas weiter.



Guido Rust (2.v.r.) schult Mitarbeitende des Evangelischen Krankenhauses in der optimalen Handhabung der Krankenhausbetten.

Wie das richtig und vor allem möglichst rückschonend geht, erfuhr die Mitarbeitenden des Evangelischen Krankenhauses an praktischen Beispielen. Der Patientenlifter wurde ihnen ebenso vorgeführt wie ein Hebegerät für Lasten. Das konnte man übrigens gleich im Übungsparcours selber testen. Die Kinestetik-Tutorinnen zeigten, wie mit einfachen Hilfsmitteln und Tricks das Bewegen der Patienten mit minimalem Kraftaufwand und ebenso geringer Rückenbelastung klappt. Abgerundet wurde das Programm durch das beliebte Mitarbeitende-Quiz. Der Gesundheitstag ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der betrieblichen Gesundheitsförderung am Evangelischen Krankenhaus Witten. „Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen“, so Geschäftsführer Heinz-Werner Bitter. Deshalb entwickelt das Evangelische Krankenhaus Witten seine betriebliche Gesundheitspolitik beständig weiter.

Image Nächster Erscheinungstermin:

Dienstag, 4.6.2019
Anzeigenschluss: Freitag, 24.5.2019

Nebeneinkünfte nachlesbar

Weil sie ihre Nebeneinkünfte als Bürgermeisterin (Besoldungsgruppe: B8) „absolut transparent handhabt“, so Sonja Leidemann in nicht-öffentlicher Ratssitzung, können sie auf www.witten.de eingesehen werden: über den Pfad Rathaus & Service >> Rat >> Die Bürgermeisterin >> Tätigkeiten.

Thieles Hofladen & Partyservice
Ihre Metzgerei in Witten-Bommern

Heiße Theke
tägl. wechselnde Gerichte

Am 1. und 2. Juni ist es wieder soweit:
Hoffest & Bauernmarkt
Beginn um 11 Uhr

Am Sonntag
ab 14 Uhr
CLOWNS BROTHERS

Schmuckstand Seifenstand
Hüpfburg Tombola Schieferdeko
Kinder-Anziehsachen Honigstand uvm.

Spiel und Spaß für Groß und Klein. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wengernstraße 3 · 58452 Witten-Bommern
Telefon 02302 3 37 37 · E-Mail: info@thieles-hofladen.de
www.thieles-hofladen.de Thieles Hofladen

Schul-Anmeldebilanz ist fertig

745 Schüler/innen starten ab August in 27. fünften Klassen der 9 weiterführenden Regelschulen. Zudem 7 Schüler/innen an der Pestalozzischule. Von 735 Übergänger/innen aus den Wittener Grundschulen wurden dabei 710 Wittener Kinder an den hiesigen weiterführenden Schulen angemeldet. Zudem hatten 27 auswärtige Kinder Anspruch auf einen Schulplatz in Witten, weil ihre Heimatstadt kein Angebot der gewählten Schulform vorhält.

Die drei Realschulen mit insgesamt 7 Zügen nehmen 195 Schüler/innen auf, wobei die Otto-Schott drei Klassen bildet, während die Adolf-Reichwein und die Helene-Lohmann mit zwei Klassen ins neue Schuljahr starten.

Die Freiligrath-Hauptschule, die zweizügig ist, bildet nur eine Eingangsklasse mit 24 Schüler/innen.

Die Gymnasien begrüßen insgesamt 284 Schüler/innen in elf fünften Klassen: Das Albert-Martmöller-Gymnasium bildet vier Klassen, das Schiller-Gymnasium startet dreizügig, und auch das Ruhr-Gymnasium bildet entgegen seiner Zügigkeit (4) nur drei Klassen. Dennoch haben alle Grundschüler, die ein Gymnasium besuchen wollten, auch einen Platz in dieser Schulform bekommen.

242 neue Gesamtschüler/innen werden an der Holzkamp-Gesamtschule (fünfüzügig) und an der Hardenstein (vierzügig) aufgenommen. An der HGE wurden 56 Kinder abgelehnt, darunter 4 Herdecker Kinder. Die 52 Wittener Kinder, die von der HGE nicht mit dem Erstwunsch bedient werden konnten, haben nach weitergehenden Beratungen mit ihren Familien einen Platz an einer der Realschulen oder der Freiligrath-Hauptschule erhalten – und damit zum überwiegenden Teil den angegebenen Zweitwunsch. Alle anderen Familien sind nach Beratungen oder Umorientierungen an anderen Schulen/Schulformen aufgenommen worden. Drei Familien haben ihr Kind an auswärtigen Schulen angemeldet.

Stadt erfüllt Pflichtquote

Über 15% der Beschäftigten sind schwerbehinderter. Das Organisations- und Personalamt teilt mit, dass im Vorjahr 206 Schwerbehinderte bei der Stadt Witten beschäftigt waren. Das sind genau 15,29 Prozent. Diese Zahlen müssen der Agentur für Arbeit in Hagen gemeldet werden, die darüber wacht, dass die Pflichtquote von mindestens 5 Prozent erfüllt wird. Sonst werden Ausgleichsabgaben fällig.



Gute Laune im Wonnemonat Mai tanken: Auf der Himmelfahrtskirmes in der Innenstadt geht auch in diesem Jahr die Post ab. Foto: Stadt Witten

Großes Musikfeuerwerk vom Saalbaudach

Fünf Tage Kirmesspaß mit buntem Programm für Groß und Klein

Freunde von Volksfesten können sich auf fünf Tage Kirmesspaß freuen, und zwar von Donnerstag, 30. Mai, bis Montag, 3. Juni. Ein buntes Bühnenprogramm sorgt auf der Wittener Himmelfahrtskirmes für Unterhaltung bei Groß und Klein.

Abstecher in den Voßschen Garten

Diesmal besonders im Programm: mal einen Abstecher in den Voßschen Garten machen. Dort feiert die „Wittener Gesellschaft für Volksfeste Hermann Bonner“ am Freitag, 31. Mai, und am Samstag, 1. Juni, ihr 10-jähriges Bestehen. Die Gäste erwartet ein attraktives Programm mit Musik und eine Ausstellung, die besondere historische Einblicke in die Schautellergeschichte gewährt. Besonderer Höhepunkt auch in diesem Jahr: das große Musikfeuerwerk, das das Publikum immer wieder begeistert. Es wird am Samstagabend vom Dach des Saalbaus „abgefeuert“ und den Abendhimmel über Witten erleuchtet.

Einkaufsbummel in der Innenstadt

Am Sonntag, 2. Juni, lädt die Standortgemeinschaft zu einem Einkaufsbummel in die Innenstadt ein. Zahlreiche Geschäfte haben am verkaufsoffenen Sonntag für geöffnet und halten attraktive Angebote bereit.

Öffnungszeiten: Die Himmelfahrtskirmes hat täglich von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Am Samstag, 1. Juni, hat die Kirmes bis 23 Uhr geöffnet. Am Sonntag öffnet die Kirmes schon um 12 Uhr. Programmübersicht für Donnerstag, 30. Mai: 15 Uhr,

traditioneller Rundgang mit Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Zwiebelkönigin Marie I. und Christkind Hanna vom Sparkassenvorplatz zur Drachenschänke unter musikalischer Begleitung vom Spielmanszug; 15.30 Uhr, feierliche Eröffnung der Kirmes mit dem traditionellen Fassbieranstich am Ausschankbetrieb „Drachenschänke“, gegenüber dem Autoskooter.

Hermann-Bonner-Schaustellerverein

Freitag: 31. Mai, von 16 Uhr an Festprogramm des Hermann-Bonner-Schaustellervereins im Voßschen Garten. Samstag: 1. Juni, von 16 Uhr an, Festprogramm „Hermann Bonner Schaustellerverein“ im Voßschen Garten; zirka 22 Uhr großes Musikfeuerwerk vom Dach des Saalbaus; Sonntag, 2. Juni: 13 bis 18 Uhr, der Einzelhandel lädt am verkaufsoffenen Sonntag zu einem Bummel durch die Geschäfte ein. Montag, 3. Juni: Die Schausteller laden zum Familientag ein. Kunden können sich auf Ermäßigungen an allen Kirmesgeschäften freuen.

Straßensperrung

Am verkaufsoffenen Sonntag, 2. Juni, haben die Geschäfte von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Hinweise zur Straßensperrung: am Dienstag, 28. Mai, werden von 7 Uhr an die Straßensperrungen auf den entsprechenden Veranstaltungsflächen eingerichtet. Das bedeutet, die Ruhrstraße in Richtung Husemannstraße wird ab Wiesenstraße und die Bergerstraße ab Husemannstraße bis zur Steinstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Einschränkung möglichst gering halten

Baustelle auf den Sommer verschoben

Gute Nachrichten für die gerade in Witten baustellengeplagten Autofahrer: Die Ruhrstraße auf Höhe Mühlengraben ist nicht, wie ursprünglich geplant, von den Stadtwerken gesperrt worden. Die dort notwendige Maßnahme des Wittener Energieversorgers an einer Gasleitung wurde auf die Sommerferien in diesem Jahr verschoben werden.

Bei einer Routinekontrolle der Stadtwerke Witten war eine defekte Gasleitung unter der Kreuzung Ruhrstraße/Am Mühlengraben entdeckt worden – zeitgleich zu den Brückenbauarbeiten mit einhergehender Sperrung der Hauptverkehrsader Ruhrdeich. Um den Verkehr auf der Umleitung nicht noch weiter zu erschweren, wurde die Situation damals durch ein sogenanntes Kopfloch auf dem Parkplatz des Cafés del Sol entlastet.

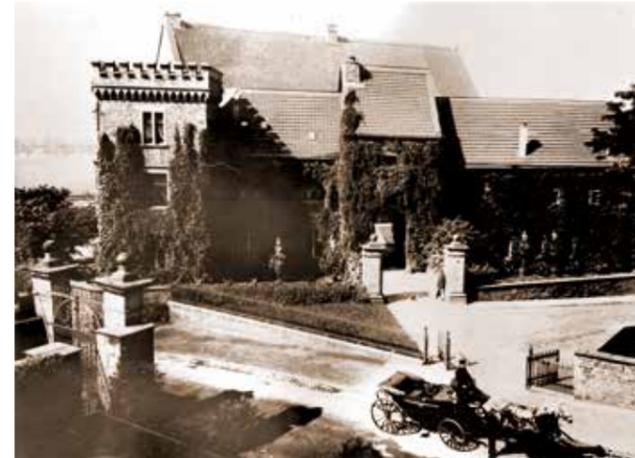
Längerfristige Lösung finden

Mittlerweile haben die Stadtwerke nach intensiver Prüfung eine gute und längerfristige Übergangslösung gefunden: Die defekte Gasleitung wurde vom Netz getrennt. Gleichzeitig wird eine zweite Leitung aus einer Übernahmestation Am Mühlengraben mit Gas gespeist und dient als Umleitung für die Versorgung nach Bommern.

Gasleitung stilllegen

Um die Gasleitung stillzulegen, mussten die Stadtwerke kurzzeitig eine Baugrube auf der rechten Fahrbahn stadteinwärts auf Höhe des Cafés del Sol aufmachen, wodurch die Fahrbahn kurzfristig verengt worden war. Die Reparaturarbeiten an der stillgelegten Gasleitung werden in den Sommerferien 2019 stattfinden. Da die ESW zu dem Zeitpunkt an gleicher Stelle Bauarbeiten geplant hat, werden die Maßnahmen zusammengelegt, um die Einschränkungen vor Ort so gering wie möglich zu halten.

Was sich alles getan hat – Witten: einst und heute



Wir haben unter dem Motto „Was sich alles getan hat – Witten: einst und heute“ eine kleine Fotoreihe ins Leben gerufen, die Veränderung – oder Beständigkeit – im Wittener Stadtbild dokumentieren soll. Sie, liebe Leser, können sich gerne beteiligen, wenn Sie alte Fotos von Witten besitzen und ein aktuelles Foto aus demselben Blickwinkel machen und uns zukommen lassen. Die treffendsten und typischsten Fotos wollen wir in loser Folge veröffentlichen. Wenn Sie noch Informationen zu den eingesendeten Fotos wie etwa Entstehungsjahr und Hintergründe zu den Veränderungen – oder zur Beständigkeit – mitschicken, können wir zu den Fotos auch noch eine kleine Geschichte erzählen. Falls es Ihnen nicht möglich ist, ein aktuelles Foto mitzuliefern, können wir das übernehmen. Das historische Foto für diese Folge der Reihe zeigt das



Haus Witten im Jahre 1890. Es hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: ein auch „Burg Berge“ genannter Rittersitz mit Geheimgängen, der von Rötger von Witten und seinem Bruder Franco um 1470 gebaut wurde; 1790 dann die Pacht durch Johann Friedrich Lohmann aus Schwelm, der auf dem Gelände eine Gusstahlfabrik und eine Kornbrennerei einrichtete; vor und im Krieg Nutzung durch die Hitler-Jugend; Zerstörung durch Bomben; 1988 Beginn einer beispiellosen Restaurierung, bei der neue Bauteile sich bewusst von der alten Substanz absetzen sollten; heute Sitz von Vhs und Musikschule. Wer sich an der Reihe beteiligen möchte, kann Fotos per Post schicken an „Kathagen press, media + kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten“ oder digitalisiert an „uk@kamk.de“. Papierfotos schicken wir zurück. Foto: Archiv/Dix

Girls- und Boysday: Schüler/innen begeistert!

Girlsday auf dem Naturhof Witten

Die beiden zwölfjährigen Mädchen haben Schäferin Dunja Berendsen einen Tag lang begleitet und fleißig geholfen. Dunja Berendsen züchtet Coburger Fuchschafe, eine vom Aussterben bedrohte alte Schaf-rasse. Sie nimmt an einem Projekt zur Erhaltung der Rasse teil. Frühjahr ist Lammzeit und so hatten die beiden Schülerinnen viel zu tun: 42 neue Lämmer mussten versorgt werden sowie noch rund 60 „alte“ Schafe. Der Tag begann mit Stallarbeit: Die Heuraufen mussten gefüllt werden und die Flaschenlämmer gefüttert werden. Nebenher erfuhren die Mädchen, dass der Beruf des Schäfers/der Schäferin ein sehr seltener Beruf ist und einen Kontrast zur Massentierhaltung setzt. Dunja Berendsen betreibt auch Landschaftspflege: ihre Schafe sind oft am Ruhrufer zu finden, wo sie den Uferbewuchs kleinhalten. „Ich wusste gar nicht, dass man eine Herde alle 2-3 Tage umsetzen muss, das ist total viel Arbeit“, meinte Praktikantin Annika. Die Mädchen lernten auch den Bordercollie Pepper kennen, den Dunja Berendsen mit einer Hütepeife anweist, was zu tun ist. „Es war ein anstrengender, aber toller Tag“, meinte Flora. „Am besten hat mir ganz zum Schluss das Kuschneln mit den Schafen und Lämmern im Stall gefallen.“ Beide Mädchen würden sofort wieder ein Praktikum auf dem Naturhof machen. Das würde Dunja Berendsen, die zum ersten Mal am



Girlsday Schülerinnen auf ihrem Hof hatte, sehr begrüßen. „Der Girlsday passt gut zum Konzept unseres Naturhofes“, so Berendsen, „wir legen viel Wert auf soziale Projekte mit Kitas und Schulen und dieser Tag ergänzt das prima! Mit zwei Praktikantinnen kann man auch toll arbeiten und noch viel erklären.“

Elf Jungen informieren sich im Evangelisches Krankenhaus Witten über den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers

Beim ersten Wiedersehen tauschten die elf Jungs gleich ihre Erfahrungen aus: „Ich habe jemanden zum OP gebracht“ ist ebenso zu hören wie „Ich habe beim Blutzuckermessen geholfen“. Ein anderer durfte beim Anlegen der EKG-Elektroden helfen. Die elf Schüler waren begeistert. Vom diesjährigen Boys Day im Evangelischen Krankenhaus Witten. Von der „tollen Arbeit“. Die Schüler der Jahrgangsstufen Fünf bis Neun durften einen Vormittag in den Alltag eines Gesundheits- und Krankenpflegers hineinschnuppern. Jeweils einzeln begleiteten sie eine examinierte Pflegekraft auf den Stationen der Chirurgie, Inneren Medizin, Orthopädie, Geriatrie und Urologie. Kleine helfende Tätigkeiten durften sie dabei auch schon ausführen. Oder sich in Übungsszenen ausprobieren. „Die Schüler waren alle total engagiert und mutig“, lautete deshalb das einhellige Resümee der Mitarbeitenden des Krankenhauses.



Foto: Ev. Krankenhaus Witten

Personal muss sich wehren

Pfleger leben gelegentlich auch gefährlich



Beim Kampfsporttraining, von links: Yvonne Oldenburg und Mariola Bayer. Foto: Caritas

Krankenschwestern sind beliebt. Sie helfen, sind freundlich und haben immer ein offenes Ohr. Und dennoch leben sie gelegentlich auch gefährlich. Immer wieder kommt es zu Konflikten mit verwirrten Patienten, überforderten Angehörigen oder zu sexuellen Übergriffen.

Meistens bleibt es bei verbalen Anfeindungen. Es gibt aber auch Situationen, in denen sich das Pflegepersonal körperlich wehren muss. Darum bietet der Caritasverband seinen Mitarbeitenden jetzt ein Deeskalationstraining an. Hier lernen Schwestern, wie sie sich vor Gewalt und körperlichen Angriffen schützen können. Derya Buyankara geht ihrer Kollegin Luisa Fischer an die Gurgel, zieht an

ihren Haaren, greift nach den Armen und umklammert sie von hinten. Die Angegriffene wehrt die Attacken erfolgreich ab. Auch die anderen Pärchen im Raum suchen den Körperkontakt. Caritas-Pflegerkräfte üben unter Anleitung von Deeskalationstrainer Oliver Krumme, wie sie bei Aggressionen, Gewalt und körperlichen Übergriffen professionell reagieren und sich schützen können.

„Das Phänomen, dass bei manchen Menschen die Sicherung schnell durchbrennt und die Aggressivität zu- und die Hemmschwelle abnimmt, wird vermehrt beobachtet“, berichtet Andreas Waning, Fachbereichsleiter der Caritas. „Vieles lässt sich im Vorfeld durch beruhigende Kommunikation abfangen“, erläutert Angelika Teske. „Wenn ich aggressiv reagiere, dann reagiert der Patient oder der Angehörige auch aggressiv.“ Wie sie professionell und sicher handeln, wenn gute Worte wenig helfen, lernen die Caritas-Pflegerkräfte während der innerbetrieblichen Fortbildung. Trainer Oliver Krumme zeigt ihnen verschiedene Löse- und Abwehrtechniken und informiert über rechtliche Grundlagen. Alle Übungen probieren die Teilnehmerinnen gleich paarweise aus. „Hauptziel ist es natürlich, die eigene Gesundheit zu schützen“, erklärt Deeskalationstrainer Oliver Krumme.

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Handicap

Wir sind der Weg

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle in Witten unterstützt die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe für Menschen mit Behinderung.

„Bei uns hat sich eine junge Frau gemeldet, die selbst im Rollstuhl sitzt und die aufgrund ihrer Behinderung auf die Unterstützung durch professionelle Hilfsangebote angewiesen ist. Und genau da liegt das Problem, denn diese Hilfsangebote werden in der Regel von Nichtbetroffenen geleitet“, schildert Anke Steuer, Mitarbeiterin der Selbsthilfe-Kontaktstelle, die Idee zu Gruppengründung. Genau das möchte die junge Initiatorin ändern und ein Angebot von Menschen mit Handicap für Menschen mit Handicap schaffen.

„Selbst-Betroffene können einfach anders helfen, weil sie meist dieselben Probleme und Fragen haben. Wir können uns gegenseitig motivieren und voneinander lernen.“ – das sind die Überlegungen der jungen Frau. „Wir freuen uns sehr über diese Gruppengründung, denn

Selbsthilfegruppe für Mütter mit Behinderung

erstes Treffen: 15. Mai, 15 bis 17 Uhr

Lebenshilfe-Center, Dortmunder Straße 75 in 58455 Witten

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle in Witten unterstützt die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe für Mütter mit Behinderung. Ab Mai 2019 sind monatlich Treffen im Lebenshilfe-Center an der Dortmunder Straße in Witten geplant. Mütter mit Behinderung und ihre Kinder sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

Muttersein trotz einer Behinderung? Geht das?

Ja, selbstverständlich, das geht! Aber es gibt auch Herausforderungen – solche, die sich mehr oder weniger allen Müttern stellen, aber auch besondere. So sind Mütter mit einer Behinderung häufig auf Unterstützung bei der Versorgung der Kinder und im Alltag angewiesen, z. B. durch eine Elternassistenz. Es gibt dann nicht nur viele organisatorische Fragen zu klären, sondern auch das Miteinander der verschiedenen beteiligten Personen muss gestaltet werden.

Zwei betroffene Mütter haben sich jetzt in Witten auf den Weg gemacht und wollen eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen: „Wir suchen weitere Mamas, die in einer gleichen oder ähnlichen Situation leben wie wir und die froh sind, wenn sie sich mit anderen austauschen können. Wir wollen uns einmal im Monat treffen, um miteinander zu reden und uns auszutauschen: Wie läuft der Alltag ab? Gibt es Probleme z. B. beim Kinderarzt, mit der Elternassistenz etc.? Wir wollen auch mal Gäste oder Fachleute einladen, die uns zu bestimmten Themen beraten oder aufklären können.“ Nicht nur die Mütter mit Behinderung sind herzlich zu den geplanten Treffen eingeladen, auch ihre Kinder sind willkommen. „Wir freuen uns, dass die Lebenshilfe die Gruppe so toll unterstützt und Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, die sowohl für die Mütter als auch für die Kinder geeignet sind,“ erklärt Anke Steuer von der Selbsthilfe-Kontaktstelle, „so kann dann der Austausch in entspannter Atmosphäre gelingen.“

INFO

Die Treffen finden ab dem 15. Mai 2019 jeden 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Lebenshilfe-Center, Dortmunder Straße 75 in 58455 Witten, statt. Die Gruppengründung wird durch die Selbsthilfe-Kontaktstelle und die SoVD Lebenshilfe in Witten unterstützt. Weitere Infos: Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten|Wetter|Herdecke, Telefon 02302 15 59 oder E-Mail: selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

genau das ist ja die Idee von Selbsthilfegruppen: die Betroffenen sind Experten in eigener Sache und nehmen ihr Schicksal in die eigene Hand“, sagt Anke Steuer. Das spiegelt auch sehr passend der Name für die neue Gruppe wider, den sich die Initiatorin ausgedacht hat. „Wir sind der Weg“ soll sie heißen. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle wird die Gruppe zusammen mit der neuen Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung (EUTB) in der Anfangsphase unterstützen. Interessierte sind herzlich zu dem ersten Treffen am 7. Mai um 17 Uhr im Ardey Hotel, Ardey Straße 11-13 in Witten, eingeladen. Wer Fragen hat oder Unterstützung benötigt, kann sich an die Selbsthilfe-Kontaktstelle wenden: Telefon: 02302 15 59 oder E-Mail: selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org.



Wir sind der Weg

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Handicap

Hörakustik 4.0 – wie der technische Fortschritt unsere Ohren erobert

Digitalisierung und intelligente Technologien werden in vielen Bereichen mit dem Zusatz 4.0 ausgedrückt. Eine Branche, die in dieser Entwicklung schon sehr weit fortgeschritten ist, ist die Hörakustik. Eindeutiges Indiz dafür ist die unübersehbare Annäherung von Hearables und Hörsystemen.



Die Digitalisierung erobert die Welt des Hörens: Ob beim Fitness-Tracking, Musik-Streaming oder beim Ausgleich von Hördefiziten – Hörakustiker sind die Spezialisten, wenn es um gutes Hören geht. Quelle: FGH

über Ohrhörer. Die Gemeinsamkeiten von Kopfhörern und Hörsystemen sowie ihre technischen Fortschritte geben einerseits einen Ausblick auf die Potenziale, die sie auf den Gebieten Gesundheit und Lifestyle haben. Andererseits wird auch deutlich, dass der Hörakustik bei diesem breiten Spektrum von selbsterklärend bis individuell konfiguriert eine ganz besondere Rolle zukommt, die weit über die reine Anpassung von Hörsystemen hinausgeht. Denn eine wachsende Zahl von Menschen, die mit Hörsystemen ihre akustische Orientierung und ihr Sprachverständnis gegenüber den Mitmenschen

verbessern, erschließt sich auf komfortable Art und Weise gleichzeitig die Welt der digitalen Kommunikation. Dabei wird auch klar, dass ein funktionierendes Gehör im Hinblick auf uneingeschränkte Mediennutzung immer wichtiger wird. Der Hörtest bei einem Hörakustiker ist daher ein perfekter Schritt zur persönlichen Hörgesundheit. Damit können auch schon kleine Veränderungen der Hörfähigkeit gemessen werden, die sich vielleicht noch kaum bemerkbar machen, sich auf längere Sicht aber nachteilig auswirken. Systematische Hörprävention zählt für die Fördergemeinschaft Gutes Hören zu ihren Kernkompetenzen. Als Hörexperten vor Ort stehen allen Interessierten die rund 1.500 FGH Partnerakustiker zur Verfügung. Sie bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Gehör- und Lärmschutz, In-Ear-Monitoring und Hörgeräteanpassung inklusive der Einbindung von Smartphones für die heute gängigen Funktionen. Die FGH Partner informieren außerdem über neueste Trends und technische Entwicklungen. Zu erkennen sind sie am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de.

Quelle: FGH

HÖRGERÄTE
STENEBERG

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede

Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Pilar Schauten
Witten



Marcel Jakobs
Witten



Sabine Fischer
Witten



Andreas Kosch
Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855
www.hoergeraete-steneberg.de

Umgang mit Daten in China

Halbjähriges Stipendium für Dr. Woesler

Dr. Martin Woesler ist Professor für Literatur und Kommunikation in China an der Universität Witten/Herdecke (UW/H). Der Wissenschaftler erhält ein halbjähriges Stipendium als „Senior Fellow“ des Forscherkollegs „Medienkulturen der Computersimulation“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



Dr. Martin Woesler ist Professor für Literatur und Kommunikation in China.

Darin arbeitet er an dem spannenden Forschungsprojekt, wie die moderne Datenauswertung und -nutzung in der Volksrepublik China zur Herrschaftssicherung der bestehenden Eliten verwendet wird, und in welche „schöne neue Welt“ für die Bürger das führen soll. Mit dem Stipendium vernetzen Woesler sich und die Universität weiter, vor allem mit der Leuphana-Universität Lüneburg, an dem das DFG-Kolleg angesiedelt ist. China ist wegen des weitgehenden Fehlens von Privatsphäre und Datenschutz ein Musterfall für eine Digitalisierung, die zur Totalüberwachung geführt hat. Die Regierung sammelt massiv Daten, und Daten sind die Ressource der Zukunftswirtschaft. Sie wertet diese Daten mit „Big Data-Algorithmen“ zentral aus, erfasst ihre Bürger in einem Punktesystem, in dem unter anderem Regimetreue belohnt und selbst Freundschaft mit Andersdenkenden bestraft wird. Algorithmen treffen auf Grundlage von Korrelation (Wechselbeziehung) statt Kausalität (Ursache und Wirkung) Entscheidungen über Individuen. China arbeitet an einer künstlichen Intelligenz, die möglichst automatisiert die gesamte Gesellschaft steuern soll, in China „soziales Management“ genannt.

Von der Kommunikation ausgeschlossen

Während Technik bisher Hilfestellung für menschliche Kommunikation leistete, wird der Mensch nun von der Kommunikation ausgeschlossen. Er wird nur analysiert, in China teils mit Bewegungsprofil, Gesichtserkennung, Kommunikationsauswertung. Erste Experimente mit Gehirnschannern laufen. Gegebenfalls wird der Mensch zum Objekt einer Maschine-Maschine-Kommunikation (Internet der Dinge). Ihm werden Entscheidungen und Ergebnisse ausdrücklich (Kreditablehnung, Ablehnung des Kaufs eines Flug- oder Bahntickets) oder nicht ausdrücklich (eingebundene Werbung, ideologische Gehirnwäsche) mitgeteilt. Oberstes Ziel ist in China der Machterhalt der Kontrolleure der künstlichen Intelligenz, der Herrschenden, durch die digitalkulturelle Fremdsteuerung der Bürger.

Auch westliche Datenkonzerne sind an den Ergebnissen interessiert, da auch sie für ihre vorwiegend profitorientierten Ziele ähnliche vergleichbare, wenn auch subtilere Mechanismen für ihre Kunden verwenden, wenn auch mit weniger dramatischen Konsequenzen.

INFO

Die Universität Witten/Herdecke baut seit einigen Jahren ihre Fachkenntnis über die Digitalisierung der Gesellschaft aus, zunächst mit der Berufung einer Professur für „Philosophie digitaler Medien“, mit dem Veranstaltungsformat „Digitaler Salon“, in Kürze mit der neuen Professur „Digitale Medien“ und vom Wintersemester 2019/2020 an mit dem Masterstudiengang „Digital Transformation & Social Responsibility“.



Am Campustag stellen sich die zahlreichen studentischen Initiativen aus den Bereichen Entrepreneurship, Soziales, Gesundheit und Kultur vor und zeigen, wo und wie sich die zukünftigen Studenten engagieren können. Foto: Universität Witten/Herdecke

Fokus aufs Unternehmertum

Campustag: Uni stellt Studiengänge vor

Die Uni Witten/Herdecke (UW/H) veranstaltet Samstag, 18. Mai, von 8.30 bis 17.00 Uhr einen „Campustag“. Studierende und Dozierende stellen Bachelorstudiengänge aus den Bereichen Management, Politik, Kultur, Philosophie und Gesundheit vor.

Eine Anmeldung ist im Vorfeld notwendig. Plätze für den Bereich Humanmedizin sind bereits ausgebucht. „Wir freuen uns, am Campustag unser spannendes Angebot vor allem im Bereich Management und Ökonomik präsentieren zu können. Denn nicht nur in Gesundheit und Medizin bieten wir innovative und modellhafte Lehrkonzepte. Mit unserem Fokus auf Unternehmertum und Gründungskultur, inklusive eines eigenen Gründerzentrums und einer Gründerwerkstatt, bieten wir ganz besonders auch in den Wirtschaftswissenschaften und in der Kultur eine anregende Entwicklungsumgebung und unterstützende Infrastruktur für junge Menschen“, beschreibt Professor Martin Butzlaff, Präsident der UW/H, das Besondere am Studienstandort Witten.

Persönliche Beratung durch Studenten

„Wir gestalten den Tag so, dass Interessierte wirklich herausfinden können, ob das innovative, ganzheitliche und familiäre Konzept unserer Universität zu den eigenen Ansprüchen und Erwartungen passt. Denn wer in Witten studiert, erlebt eine intensive und extrem produktive Zeit“, macht zudem Julika Franke, Abteilungsleiterin der Universitätsentwicklung und selbst ehemalige Management-Studierende der UW/H, deutlich.

Deshalb bietet die Universität mehrfach am Tag Probeseminare, praktische Übungen, ausführliche Vorträge und Campus-Rundgänge an. Die Universität nutzt den Tag der offenen Tür auch dazu, die zukünftige Entwicklung der Hochschule aufzuzeigen: Im Fokus steht hier die Stärkung des Standortes mit einem unternehmerischen Fokus sowie die Campuserweiterung mit dem geplanten Neubau.

Viebahn sprintete im polnischen Torun zu Staffel-Gold

Erfolgreiche Teilnahme an Senioren-WM in der Halle – Start mit gemischten Gefühlen

Über 900 Kilometer weit fuhr Frauke Viebahn von der DJK Blau-Weiß Annen bis in das polnische Torun (Thorn), wo die 8. Hallenweltmeisterschaften der Leichtathletik-Masters (Senioren über 35 Jahre) stattfanden.

Trotz der idealen technischen und organisatorischen Bedingungen, ihrer Topergebnisse bei der DM in Halle/Saale Anfang März und ihrer ganz frischen Einstufung auf Platz 1 in der Welt Rangliste Hochsprung, Freiluft W55 (55 bis 59 Jahre) für 2018, startete die Wittenerin dennoch mit sehr gemischten Gefühlen.

Die Fußblessur aus einem Sprint in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle Anfang Februar war immer noch nicht ganz abgeklungen, was auch der DLV-Physiotherapeut nicht mehr ganz hinbiegen konnte, und im letzten Jahr der internationalen Altersklasse W 55 wird die Konkurrenz durch jüngere „Nachrücker“ auch nicht schwächer.

Start in Paradedisziplin

Nicht zur Debatte stand dennoch der Start in ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung, bei dem zehn Teilnehmerinnen aus acht Nationen gemeldet waren. Viebahn stieg – wie die gesamte Spitzengruppe – erst bei 1,36 Meter Höhe ein und meisterte diese wie gewohnt bereits im ersten Anlauf. Doch schon die folgenden 1,40 Meter machten ganz ungewohnte Probleme, brauchten drei Anläufe, weil der Absprung schmerzte und den gan-



Der Fokus galt ganz dem Einsatz im deutschen Staffelteam, in das Frauke Viebahn von der DLV-Teamleitung wegen ihrer herausragenden Saisonleistungen berufen worden war. Sie trat zusammen mit den deutschen Spitzenläuferinnen Birgit Burzlaff (Neukieritzsch), Christiane Contag (Spandau) und Jutta Stopka (Friedberg) an. Im Ziel: das erfolgreiche und glückliche Staffelquartett, rechts Frauke Viebahn.

zen Flug verspannte. Zwei Tage später startete die BWA-Athletin dennoch beim 60-Meter-Sprint, wo sie im 2. Vorlauf mit guten 8,83 Sekunden Dritte wurde. Mit dieser Zeit qualifizierte sie sich für das hochklassige Finale am nächsten Tag, das sie dann mit 8,94 Sekunden als Achte abschloss. Ihr Fuß machte ihr jetzt eindeutig zu schaffen, sodass sie die besonders belastungsinten-

siven 200 Metern und den Weitsprung absagen musste. Der Fokus galt nun ganz dem Einsatz im deutschen Staffelteam, in das sie von der DLV-Teamleitung wegen ihrer herausragenden Saisonleistungen berufen worden war. Sie trat zusammen mit den deutschen Spitzenläuferinnen Birgit Burzlaff (Neukieritzsch), Christiane Contag (Spandau) und Jutta Stopka (Friedberg) an. Viebahn

konnte als Startläuferin der ersten Amerikanerin bereits einen kleinen Vorsprung abtrotzen und an Burzlaff weitergeben, die diesen mit geschickter Kurventaktik weiter ausbauen konnte. Ähnlich stark liefen die anderen, sodass Team Deutschland schließlich – unter frenetischem Jubel der Halle – mit 1:57,16 Minuten doch recht deutlich vor den USA (1:57,70) ins Ziel laufen konnte.

Sanierung Turnhalle und Bad

Das Amt für Gebäudemanagement teilt mit, dass an der Hüllbergsschule größere Sanierungsmaßnahmen anstehen. Betroffen sind Turnhalle und Lehrschwimmbecken. Aber es ist noch Zeit, sich darauf einzustellen: Das Schwimmbecken kann ab den Herbstferien gar nicht mehr genutzt werden, und die Turnhalle steht nur noch eingeschränkt ohne Umkleiden und Duschen für den Schulsport zur Verfügung. In der Turnhalle ist eine Komplettsanierung der Umkleiden, des Daches und der Elektro- und Lüftungsanlagen geplant. Im Schwimmbad werden alle Fliesen der Schwimmhalle und die Umkleiden erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis nach den Osterferien 2020.

INFO

Die Hüllbergsschule mit zurzeit rund 220 Schülern liegt in der Nähe eines Waldes. Sie verfügt über eine Schwimm- und Sporthalle und ist seit dem Schuljahr 2003/2004 Offene Ganztagschule.

Sechste Auflage Sommerrock

Nach fünf erfolgreichen Jahren hat sich das Sommerrockfestival in Witten etabliert. Richtig laute Rockmusik soll es in diesem Jahr wieder Samstag, 6. Juli, in Witten geben. Der Platz für Bühne und Zuschauer ist mit dem Wittener Steinbruch Imberg gefunden. Bands, die vor einem begeisterten Publikum unter freiem Himmel spielen wollen, haben die Chance, bei der sechsten Auflage des Sommerrockfestivals aufzutreten. Auf eine große Veränderung weist Petra Linden, städtische Koordinatorin der Jugendkulturarbeit, hin: „Dieses Jahr hat jede regionale Band die Chance, beim Sommerrock Imberg zu spielen und das ohne Wettbewerbsdruck, denn es gibt keinen Bandcontest.“ Um die Vorbereitungen kümmern sich eine Gruppe Jugendlicher mit der Koordinationsstelle Jugendkulturarbeit sowie in Kooperation mit dem Wittener Kinder- und Jugendbüro und der Werkstatt Witten. „Dabei nehmen die Jugendlichen alles in die eigene Hand - vom Grafikdesign und der Öffentlichkeitsarbeit über die Veranstaltungstechnik bis hin zur Auswahl der Künstler“, begeistert sich Petra Linden für das große gemeinsame Projekt. Kontakt unter imbergfestival@web.de.

VfB Annen 19 e.V. wird 100



„V. f. B. ANNEN /w. II. Mannschaft.“ Gründungszeit



Gründungszeit



TERMINE FEIERLICHKEITEN

- **Freitag, 3. Mai 2019:** Festakt zum Gründungstag im Vereinsheim mit geladenen Gästen aus dem Fußballverband, Politik, Verwaltung und Sponsoren sowie Vereinsmitgliedern. Laudator der Veranstaltung wird das langjährige Vereinsmitglied Ex-Bürgermeister Klaus Lohmann sein.
 - **Samstag, 4. Mai 2019:** Große Jubiläumsgala im Backhaus Witten, Dortmunder Str. 51. Begrüßt werden die Gäste mit einem Sektempfang, erlesenem Buffet und Live Musik.
 - **Samstag, 13. Juli 2019, 11 bis 18 Uhr:** Vereinstag auf dem Kunstrasenplatz mit Vorstellung aller Mannschaften, Torwandschießen und diversen Einlagenspielen. Spiel und Spaß für jedermann runden den Geburtstag ab.
- Der VfB stellt zurzeit zwei Seniorenmannschaften in den Kreisligen A und C, drei Juniorenmannschaften, E-, D- und B-Jugend und eine Alte Herren-Mannschaft sowie die Ü60 Freizeitgruppe.**



Gründung des Vereins im Jahr 1919

Der Fußball kann als Sportart auf eine lange Tradition zurückblicken. Egal ob der Schalke 04 oder der BVB Borussia Dortmund 09 – nicht wenige Vereine sind schon seit mehr als hundert Jahren „auf dem Platz“. Auf eine Zeit von 100 Jahren kann nun auch der VfB Annen zurückblicken.

Vereinsgeschichte mit vielen Höhen und Tiefen

Die Anfänge des VfB liegen sogar vor dem Jahr 1919: einige Mitglieder des früheren Annener Fußball Club von 1911 trafen sich nach ihrer glücklichen Rückkehr aus dem 1. Weltkrieg und beschlossen die Neugründung eines Sportvereins. Gesagt, getan: am 3. Mai 1919 wurde der „VfB Annen 1919 e.V.“ aus der Taufe gehoben. Fritz Zippmann übernahm die Aufgabe des 1. Vorsitzenden und Wilhelm Graf und Fritz Murtfeld wurden als Kassierer bzw. Geschäftsführer gewählt. Als Vereinslokal wurde das „Deutsche Haus“ an Markt ausgesucht. Die Anmeldung beim Westdeutschen Spielverband erfolgte umgehend und die 1. Mannschaft der B-Klasse und dem Kreis Dortmund zugeteilt. Da kein Fußballplatz in Annen zur Verfügung stand, mussten die Spiele zunächst auswärts ausgetragen werden, bis vom Gastwirt Gronnemann in Rüdinghausen-Brunebeck ein gerade noch verwendbares Wiesenstück angemietet werden konnte. Das Vereinsleben entwickelte sich sehr gut und der Spielbetrieb konnte mit mehreren Mannschaften ausgebaut werden. Zudem baute Willi Langhoff in der Folge eine Leichtathletikabteilung auf, die bald mit Walter Specht sogar einen Westdeutschen Meister über 1500 m stellte. Rückschläge in den Mitgliederzahlen mussten durch Neugründungen in Rüdinghausen und der „Ballfreunde“ im Ortsteil Ardey verkraftet werden. Der 2. Weltkrieg schlug nochmals heftige Wunden.

Erfolgreicher Aufbau nach dem 2. Weltkrieg

Während die 1. Mannschaft in der Nachkriegszeit viele Jahre in der Kreisliga A spielte, gründeten 1979 der damalige 1. Vorsitzende Wilfried Bock und Hauptgeschäftsführer Klaus Knappmann eine Damenfußballmannschaft, die ihren Spielbetrieb in der Kreisliga aufnahm und bereits fünf Jahre später in die Bezirksliga aufstieg. Die erste Herren-Mannschaft zog nach und feierte am 24.5.1987 mit einem 2:2 gegen den SV Langendreer 04 ebenfalls den Aufstieg in die Bezirksliga. Auch eine 1979 von Klaus Knappmann und Wilfried Bock ins Leben gerufene Damen-Gymnastikgruppe gehörte 10 Jahre lang zum Verein. Zu seinen erfolgreichsten Jahren zählt der Ver-

ein die Jahre zwischen 1978 und 1989, als teilweise 16 Mannschaften am Spielbetrieb teilnahmen.

VfB gegen Schalke 04 zum 75. Geburtstag

Der Höhepunkt der 75-Jahr-Feier war das große Jubiläumsspiel am 12. Mai 1994: das Spiel VfB Annen19 gegen FC Schalke 04 im Wullenstadion. Der Bundesligist war mit seiner kompletten Mannschaft unter Trainer Jörg Berger und Manager Rudi Assauer angereist. 1.700 Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit ein tolles Spiel der Annener Mannschaft und der Bundesligist führte nach 45 Minuten nur mit 2:1. Das Tor für den VfB Annen zum 1:1 schoss Andreas Gräber in der 11. Spielminute mit einem Heber über Schalkes Torwart Jens Lehmann.

In der zweiten Halbzeit spielte eine Wittener Stadtauswahl gegen die Schalker, die in der 46. Minute ihren Manager Rudi Assauer einwechselten und dann die Tore schossen, die die Zuschauer sehen wollten. Der Endstand 13:1. Mannschaftsbetreuer Charly Neumann zog in der Halbzeit die Losnummern der großen Tombola.

Unter dem Vorstand Walter Hafermas, Bernd Schreiner, Herbert Schremmer und Franz J. Meyer fasste eine Mitgliederversammlung im Mai 1996 den Beschluss, ein Vereinsheim zu bauen. Vom ersten Spatenstich am 30.9.1996 bis zur Fertigstellung im Oktober 1997 haben daran bis zu 40 Mitglieder in Eigenregie mehr als 1200 Arbeitsstunden geleistet.

Feuerteufel legt Vereinsheim in Schutt und Asche

Wieder ein Rückschlag: am 31.8.2002 wurde das Vereinsheim durch Brandstiftung in Schutt und Asche gelegt. Die Arbeit vieler Monate wurde in nur einer Nacht vernichtet. Der Verein rückte noch enger zusammen, das zerstörte Gebäude musste abgerissen und neu aufgebaut werden. Nach 20 Monaten wurde das neue Vereinsheim unter dem Vorstand Gerd Milas, Dieter Westerdorf und Wolfgang Gassen durch eine beauftragte Baufirma und die Sportkameraden Bernd Schreiner und Oskar Salewsky, hier stellvertretend für alle helfenden Mitglieder genannt, rechtzeitig zum 85. Vereinsjubiläum mit einem Festakt eröffnet. Danach begann die Zeit der Kunstrasenplätze und ein entsprechender Platz für den VfB konnte nach nur 3-monatiger Bauzeit am 14. August 2009 in den Spielbetrieb übergehen. Ein Ereignis, das den VfB sportlich beflügelte: die erste Mannschaft stieg in der Saison 2008/09 wieder in die Bezirksliga auf.

Zwischenzeitlich gründete sich die „Ü60“, ein monatlicher Treff lebensälterer Mitglieder mit ihren Lebenspartnern im Vereinsheim. Gemeinsame Aktivitäten wie Wanderungen, Feiern oder Fahrten und den Besuch der Meisterschafts-Spiele der Mannschaften werden unternommen. Die „Ü60“ hat sich zur Stütze des Vereins entwickelt. In der Nacht vom 6. auf den 7. Dezember 2014 fand ein erneuter Brandanschlag, diesmal auf den Verkaufscontainer, statt, wodurch die gesamte Inneneinrichtung zerstört wurde. Die Küche mit Installationen musste komplett erneuert werden. Auch das schaffte den VfB: Dank vieler Helfer und Sponsoren konnte auch dieser neu gebaut werden.

Fotos mit freundl. Genehmigung von Klaus Knappmann, VfB Annen 19



1. Mannschaft 2019



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

boni CENTER

Immer da, immer nah.  **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Jetzt mit erweitertem Team an zwei Standorten in Witten



Knittel, Marx & Bennemann OHG
Ardeystr. 35, 58452 Witten, Tel. +49 2302 580230
Hellweg 58a, 58455 Witten, Tel. +49 2302 21065
knittel-marx-bennemann@provincial.de

Leidenschaft verbindet.

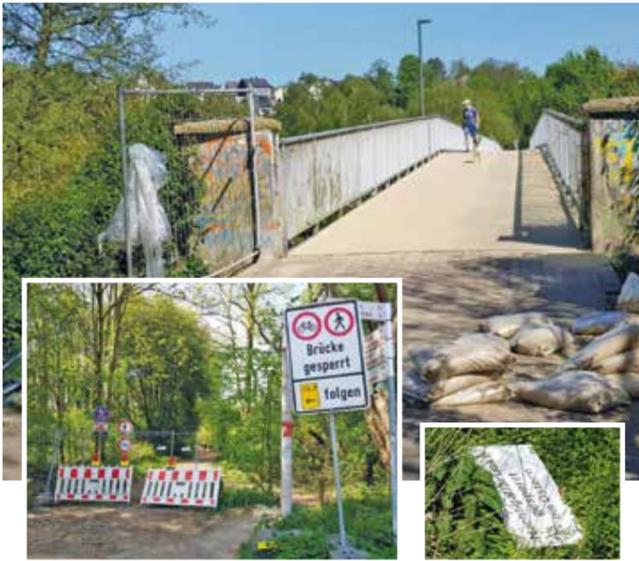
Wir helfen wo wir helfen können

POGLEDIC
Kfz-Sachverständigenbüro

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro POGLEDIC, seit 1992 in Witten-Annen für Sie da, wünscht dem VfB Annen alles Gute zum **100-jährigen Jubiläum.**

KUS - Prüfstelle in Witten 

Annenstraße 50d | 58453 Witten
☎ 0 23 02 / 1 32 00 | 📠 0 23 02 / 18 99 98
✉ info@sv-pogledic.de | 🌐 www.sv-pogledic.de



Die Nachtigallbrücke wurde nun doch nicht bis Ostern fertig. Ein Hinweisschild warfen Unbekannte ins Gras (siehe Foto). Spaziergänger und Radfahrer nutzen die Nachtigallbrücke längst. *Matthias Dix*

Piraten machen Druck für besseres Fahrradklima

Der Fahrradklimatest 2018 ist noch schlechter ausgefallen als der von 2016. Witten liegt im Vergleich der 106 Städte der Größenklasse 50.000 bis 100.000 Einwohner fast ganz hinten auf Platz 99. Es wurde die Schulnote 4,4 vergeben, eine Verschlechterung von 0,2 Punkten seit 2016.

Bereits nach dem schlechten Fahrradklimatest 2016 haben die Piraten im Verkehrsausschuss beantragt, dass die Stadt Lösungsvorschläge für Verbesserungen erarbeiten soll. Dieser Antrag wurde vom Ausschuss einstimmig angenommen.

„Wir sind enttäuscht, dass seit dem letzten Fahrradklimatest trotz des Auftrags des Verkehrsausschusses an die Stadt Witten keine Verbesserung bei den Radfahrern angekommen ist. Dabei sind bei den besonders negativ bewerteten Punkten Baustellenführung, mangelnder Winterdienst und Falschparkerkontrollen auf Radwegen keine langwierigen baulichen Maßnahmen notwendig. Hier sollten auch kurzfristig Verbesserungen möglich sein!“, meint Roland Löpke, Fraktionsvorsitzender der Piraten.

Die Piratenfraktion hat daher jetzt eine Anfrage gestellt und will wissen, was die Stadt Witten seit Beschluss ihres Antrags konkret unternommen hat. Sie will wissen, welche Änderungen es bei der Planung von Verkehrsregelungen an Baustellen gegeben hat, um die Sicherheit des Radverkehrs zu verbessern. Weiterhin fragen sie, welche Änderungen es bei Falschparkerkontrollen und beim Winterdienst im Interesse des Radverkehrs gegeben hat. Mit Blick auf die Zukunft fragen sie außerdem nach geplanten Änderungen, den Stand neuer Radwege und der Anbindung an den Radschnellweg RS 1.

„Der Radverkehr muss als Beitrag für die Eindämmung der Klimakrise dringend attraktiver werden. Der Verkehrsausschuss hat seinen politischen Willen dazu einstimmig dokumentiert. Nun muss die Stadtverwaltung auch handeln und konkret messbare Verbesserungen erzielen!“, so Stefan Borggraefe, Ratsmitglied der Piraten.

🕒 MI., 15. MAI, 20-22 UHR, KUKLOCH, STOCKUM

Faranfore - Irish Music

Im Jahr 2007 wurde Don Alder Internationaler Fingerstyle Champion, 2010 gewann er den Guitar Superstar Wettbewerb, 2011 belegte er den ersten Platz im World Wide Guitar Idol Wettbewerb. Don Alder wurde 2013 der Brand Laureate Award in Malaysia verliehen.

25. Mai bis 14. Juni
Stadtradeln

Kilometer sammeln für ein besseres Klima

Die städtische Klimaschutzstelle ruft wieder zur Teilnahme an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ auf. Veranstalter ist das „Klima-Bündnis“, das größte kommunale Netzwerk zum Schutz des Weltklimas.

Im vergangenen Jahr haben fast 300.000 Radelnde aus 886 Kommunen insgesamt knapp 60 Millionen Kilometer erradelt und dabei im Vergleich zur Autofahrt mehr als 8.400 Tonnen CO₂ vermieden. „Das sind gleich vier neue STADTRADELN-Rekorde auf einmal, die sich sehen lassen können – und ein deutliches Zeichen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität“, sagt Wittens Klimaschutzbeauftragte Sonja Eisenmann. Die Steigerungsraten sind bemerkenswert, denn im Jahr zuvor hatten nur 350 Kommunen mitgemacht!

Team – Witten in der Metropole Ruhr

Unsere Stadt wird sich wieder als „Team – Witten in der Metropole Ruhr“ präsentieren: „Gesucht wird Deutschlands fahradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern – absolut aber auch im Durchschnitt pro Einwohnerin und Einwohner“, erklärt Sonja Eisenmann. So können auch kleinere Städte in der Wertung ganz vorne liegen. Nun gilt es dafür zu werben, das Auto öfter mal stehen zu lassen und etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Spielregeln

- ▶ Es sollen privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad gesammelt werden.
- ▶ Mitmachen können alle, die in der teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, dort einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen.
- ▶ Um mitzumachen, kann sich jeder dem „Team – Witten in der Metropole Ruhr“ anschließen und unter stadtradeln.de anmelden.
- ▶ Es ist auch möglich, z. B. als Verein oder ganz privat ein eigenes Team mit mindestens zwei Personen zu gründen. Für die Wertung spielt das keine Rolle, denn am Ende werden die von Teams zurückgelegten Kilometer zu einer gemeinsamen Stadtwertung addiert. Nur ohne Team radeln geht nicht.
- ▶ Wo die Radkilometer zurückgelegt werden spielt keine Rolle, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder gar Landesgrenze. Ausgeschlossen sind lediglich Rad-Wettkämpfe und Trainings auf stationären Fahrrädern.
- ▶ Die geradelten Kilometer können z. B. mit einem Kilometerzähler, Fahrradcomputer oder einem Routenplaner (z. B. Naviki) ermittelt und unter www.stadtradeln.de oder direkt über die STADTRADELN-App in den Online-Radelkalender eingetragen werden.

Weitere Infos: www.stadtradeln.de/home

Osterfeuer auf dem Gerdeshof



Rund 100 Besucher sahen den lodernen Flammen zu. Hier auf dem Hofgelände des Gerdeshofes in Stockum wurde auch an diesem Karsamstag das traditionelle Osterbrauchtum mit einem Feuer gefeiert. Die Zuschauer ließen es sich bei Würstchen und Getränken gut gehen. *Foto: Karoline Robbert*

Heimatfreunde Stockum/Düren



Foto: Karoline Robbert

An der Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Stockum/Düren am Freitag, 29. März 2019, in der Sportlerklausur nahmen zahlreiche Mitglieder teil. Bei der Teil-Wahl wurden die Amtsinhaber in ihren Funktionen einstimmig bestätigt: Stellv. Vorsitzender: Volker Johannes Rieber; Geschäftsführerin: Christel Schmidt; Stellv. Schatzmeisterin: Gerda Reppel; Archivarin: Karoline Robbert; Kassenprüferinnen: Doris Eger, Gudrun Gronau, Ersatz: Marlies Peters. Beisitzer: Roswitha Bode, Dr. Volker Brüggemann, Jürgen Buchholz, Beate Gebhard, Hildegard Priebe. Nachdem alle Vorstandsämter besetzt waren, erfolgte die Ehrung der Jubilare. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Elfriede Giersch und Ruth Lippert geehrt (vorne und links). Sie nahmen ihre Urkunden und eine Flasche Sekt aus den Händen des 1. Vorsitzenden Wolfgang Lippert und der Geschäftsführerin Christel Schmidt entgegen. Zwei weitere Jubilarinnen waren leider verhindert.

Schöner Rück- und Ausblick

Nach einer Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen gab Karoline Robbert einen Stockumer Jahresrückblick in Bild und Ton. Die Anwesenden staunten darüber, was im Dorf so alles passiert ist. Mit einem Film über die Führung durch das Telefonmuseum in Bochum fand die harmonische Veranstaltung ein gelungenes Ende.

24. + 25. Mai Stockum kulinarisch

Genießer werden bei „Stockum kulinarisch“ auf ihre Kosten kommen: am 24.05. (17 - 22 Uhr) und 25.05. (15 - 22 Uhr) bieten Winzer und Wittener Gastronomen auf dem Parkplatz und in den neuen Sporthallen an der Pferdebachstraße 253 viele Leckereien und ein eigenes Weindorf an.



Maibaum wird gerichtet

Einer kleinen Tradition mit Ausgangspunkt im Jahre 2009 folgend soll auch in diesem Jahr im Wonnemonat Mai wieder ein Maibaum gerichtet werden.

Bezeichnend für das gute Miteinander in Stockum wirken wieder viele Gruppierungen und Vereine wie SPD und CDU, AWO Familienzentrum, Naturfreunde und Heimatverein, TuS Stockum, Clickentreff im Jugendzentrum und Stockumer Theaterverein an der Veranstaltung mit. Los geht es am 4. Mai um 15.30 Uhr am Archiv der Heimatfreunde, der Maibaum wird zwischen EDEKA und Sporthalle seinen Platz finden. Im Rahmenprogramm sind Attraktionen für Kinder, ein Auftritt der Musikklasse der Holzkampfschule und ab 20 Uhr die KG TYG, eine Musikgruppe der Tanzformation „Young Generation“ aus Duisburg geplant. Die Veranstaltung, über die ursprünglich das Geld für die Weihnachtsbeleuchtung gesammelt werden sollte, wird durch Spenden finanziert.

4. Mai,
15.30 Uhr



Wanderfreunde Stockum: Leichter Nieselregen ist natürlich noch lange kein Hindernisgrund für die Seniorengruppe der Naturfreunde Stockum, auf die geplante April-Wanderung am Kemnader Stausee zu verzichten. Im Gegenteil: Gutgelaunt wanderte die Gruppe entlang des fast menschenleeren Sees und konnte dabei viele Enten und Schwäne beobachten. „Das Naherholungsgebiet bietet eben zu jeder Jahreszeit unvergessliche Momente“, meinte Karoline Robbert und lud gleich zur nächsten Wanderung ein. Sie startet am Mittwoch, 8. Mai, um 10 Uhr am Schaukasten neben dem Center-Shop in Stockum. Von dort geht es über den Steinberg auf verschlungenen Wegen zum Lutherpark. Gäste sind wie immer willkommen. *Foto: Karoline Robbert*

Zuverlässiger UV-Schutz
Schonendes Randprofil

CONTACT
CONTACTLINSEN

contact-contactlinsen.de

MEINE CONTACT

Weil die CONTACT INDIVIDUAL MULTI so exakt an die Bedürfnisse meiner Augen angepasst werden kann, wie keine andere Contactlinse.

CONTACT INDIVIDUAL. MULTI

BRILLENFABRIK 24

Brillenfabrik 24 · Alte Bahnhofstraße 8 · 44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234.96 29 15 00 · kontakt@brillenfabrik24.de

Kontaktlinsen bei Allergien

Jeder vierte Erwachsene in Deutschland leidet unter Heuschnupfen. Juckende, brennende oder zu trockene Augen sind typische Symptome. Die Kontaktlinsenträger unter den Allergiegeplagten müssen jetzt nicht zwangsläufig auf ihre Sehhelfer verzichten.

Kontaktlinsen intensiv reinigen

Die Allergie reizt die Augen und greift den Tränenfilm an. Augenreiben verschlimmert den Effekt. Die Folge: Es bilden sich viel mehr Ablagerungen als sonst, die die Augen zusätzlich stören. Für Weichlinsenträger eignen sich daher besonders Tageskontaktlinsen. Denn die werden am Abend einfach entsorgt – und mit ihnen alles, was sich tagsüber darauf angesammelt hat.

Wer Monatslinsen, 2-Wochen-Linsen oder Jahreslinsen trägt, sollte auf eine gründliche Pflege achten. Hier gilt: Lieber einmal mehr abreiben! Spezielle Oberflächenre-

niger sind ein wirksames Mittel. Formstabile Kontaktlinsen haben den Vorteil, dass sie sehr kleinporig sind und sich sehr gut von Ablagerungen befreien lassen.

Allergie: Vorsicht bei medizinisch wirksamen Augentropfen

Allergiker, die Augentropfen nutzen, müssen auf die Inhaltsstoffe achten. Reine Benetzungsmittel sind für Kontaktlinsen meist unbedenklich. Ein entsprechender Vermerk steht auf der Verpackung. Anders sieht es bei Tropfen mit medizinischen Wirkstoffen aus: Kontaktlinsen können diese aufsaugen. Folge: Die gewünschte Dosis am Bestimmungsort stimmt nicht mehr. Oder die Linse gibt auch dann noch Wirkstoffe ab, wenn es nicht mehr erforderlich ist. Wer medizinisch wirksame Tropfen nutzt, sollte daher die Linsen für die Behandlung rausnehmen und eine Brille tragen.

Brille schützt gereizte Augen

Allergiker, die ihre Augen entlasten möchten, sollten möglichst oft eine Brille tragen. An sonnigen Frühlingstagen bietet sich da die Sonnenbrille geradezu an. Besonders eignen sich Modelle, die relativ nah am Gesicht sitzen, leicht gebogene Gläser haben sowie breite Bügel. Sie schützen die empfindlichen Augen vor Blendung und Zugluft. Kontaktlinsen bieten übrigens einen zusätzlichen Schutz, da sie die Hornhaut des Auges teilweise abdecken. *Quelle: KGS*



Kontaktlinsen bei Heuschnupfen – Tipps | Quelle: © Benjamin Thom / pixelio.de



Postbote Thomas Ulm mit Familie Michels...

...und beim Besuch im Städt. Kindergarten Durchholz



Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ –

Postbote überrascht seine Kunden

Schwerer als sonst war Postbote Thomas Ulm an diesem Morgen bepackt, als er an der Durchholzer Straße unterwegs war. Denn neben Briefen und Paketen hatte der Zusteller der Deutschen Post diesmal auch einige Geschenke im Gepäck: Anlässlich des Welttags des Buches, der am 23. April gefeiert wird, verschenkte Ulm mehr als 20 Bücher an überraschte und erstaunte Kunden. „Bei solchen Aktionen bin ich gerne dabei“, sagte der 54-jährige Postbote. „Es macht Spaß, den Leuten eine Freude zu machen.“

Rund um den Welttag des Buches verschenken zahlreiche Zusteller der Deutschen Post bundesweit in ihren Bezirken Bücher. Das Ziel ist es, Lesefreude zu vermitteln und Lesemuffel zum Lesen zu bewegen. Für die Deutsche Post ist die Unterstützung des Aktionstags ein Baustein des sozialen Engagements, dem sich das Unternehmen verschrieben hat. Thomas Ulm betreut das Zustellgebiet in Durchholz seit fast fünf Jahren. Rund 600 Haushalte versorgt er mit Postsendungen, vor allem Familien leben in seinem Bezirk. „Damit habe ich jetzt nicht gerechnet!“, sagte Familienvater Andreas Michels, als er die Haustür öffnete und der Postbote mit den Geschenken vor ihm stand. „Das ist eine schöne Überraschung – und eindeutig besser, als nur Rechnungen zu bekommen!“ Auch Michels Ehefrau und Sohn Alexander wurden in der Bücherkiste fündig. Auch den Städtischen Kindergarten Durchholz besucht er fast täglich, Ulm versorgte auch hier junge Leseratten sowie einige Erzieherinnen mit Buchgeschenken.

Als Königsweg gilt heute das Zahnimplantat Über Brücke, Pfeiler, Krone

Die Geschichte der Zahnreparatur ist lang – und eine lange Leidensgeschichte. In einer Zeit, die meist zurecht als dunkel bezeichnet wird, wechselt der Barbier kurzerhand den Kamm gegen die Zange aus und griff behertzt zu, um das Übel an der Wurzel zu packen. Als Betäubung dienten möglicherweise Hochprozentiges oder eine Ohnmacht, in die die Patienten beim Anblick der barbarischen Gerätschaften freiwillig gefallen waren.

Heute sieht es in den Zahnarztpraxen hochtechnisiert aus; ein Flugzeugcockpit ist nichts dagegen. Manchmal hört es sich auch danach an, wenn ein Hochleistungsbohrer im Einsatz ist, um im Zahnschmelz Platz für eine Füllung zu machen. Früher es Amalgam, was durch seinen Quecksilberanteil nicht zu den gesündesten Körpererstattungen zählt. Heute wird bei Füllung gerne Keramik verwendet, die mittlerweile sehr hart ist und zudem weiß. Wer es prunkvoll haben möchte und dazu eine geldwerte mobile Anlage für schlechte Zeiten, der hat seit jeher edles Gold genommen. Wenn der sichtbare Teil des Zahnes weitgehend weggebohrt ist, dann wird's königlich. Dem Zahn wird die Krone aufgesetzt. Das ist eine langlebige wie ansehnliche Lösung. Wer kein geschultes Auge hat, merkt nichts. Es kommt der Tag im Leben eines jeden Zahnträgers, wo die Zange zwacken muss. Heutzutage trotz moderner Technik in den Praxen zwar immer noch angstbesetzt, aber bei Weitem nicht mehr



so schmerzhaft und gefährlich. Das ist der gute Teil der Nachricht. Der schlechte: Es entsteht eine Lücke, zu der die meisten Patienten nicht den sprichwörtlichen Mut aufbringen. Also wird überbrückt, wobei die Nachbarzähne als Pfeiler benutzt werden, nachdem der sichtbare Teil abgeschliffen ist. Ein Verfahren, das nur begrenzt wiederholbar ist. Hinter der letzten Brücke wartet dann das (Teil-)Gebiss, was mit allerlei Montagematerialien vor der Schwerkraft bewahrt werden muss, aber den Vorteil hat, von Hause aus keine Pein zu erzeugen. Als Königsweg gilt heute das Zahnimplantat. Es füllt nachhaltig und belastbar die Lücke, besteht im unsichtbaren Teil aus hochwertigen Edelmetallen und kann im Zweifelsfall ein Brückenpfeiler sein, der (Teil-)Gebissen halt gibt.

Knochendichte entscheidend

Verfahren erhöht Stabilität des Implantats

Die implantologischen Fachgesellschaften haben Unterorganisationen, in denen ein Erfahrungsaustausch gepflegt wird. Die einzelnen Vereinen bescheinigen Fortbildungen und erteilen Fach-Zertifikate, die der implantologisch orientierte Zahnarzt mit der Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ führen kann.

Die Mitgliedschaft in einer Vereinigung ist laut Wikipedia kein Qualitätsnachweis, allenfalls ein Interessennachweis. Es finden sogenannte Konsensuskonferenzen zwischen den Fachgesellschaften statt, um eine einheitliche Fachmeinung zu den implantologischen Themenkreisen abzustimmen. Implantologie (lateinisch „implantare“ gleich „einpflanzen“) ist die Bezeichnung für einen Zahnarzt, Oralchirurg oder Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg, der das Einsetzen von Zahnimplantaten durchführt. Die Tätigkeitsbezeichnung ist nicht geschützt, ist keine Zusatzbezeichnung gemäß der Weiterbildungsordnung und wird nicht öffentlich-rechtlich erteilt. Mit der Approbation erwirbt jeder Zahnarzt die Erlaubnis, die gesamte Zahn-

heilkunde auszuüben und damit auch Zahnimplantate zu setzen. Im Jahre 2006 implantierten etwa 5000 bis 7000 Zahnärzte – das sind 10 bis 12 Prozent der rund 60000 bundesdeutschen Zahnärzte – mehr oder weniger regelmäßig. Entscheidend für den Erfolg neben dem Können der Ärzte ist die Knochendichte. Mit dem Verfahren der Knochenverdichtung kann die Stabilität des Zahnimplantats im Kieferknochen erhöht werden, beispielsweise bei Vorliegen eines sehr weitmaschigen Knochens kann der Einsatz der Knochenverdichtungsmethode zur deutlich besseren primären Stabilität des Zahnimplantats beitragen. Da der Oberkiefer häufig eher in diese Kategorie fällt, wird die Knochenverdichtung fast ausschließlich dort eingesetzt.



Man unterscheidet zwischen Sofortimplantaten direkt nach dem Zahnverlust, verzögerten Sofortimplantaten 2 bis 8 Wochen später und Spätimplantaten nach vollständiger knöcherner Ausheilung des Zahnfachs. Sofortimplantationen kommen den Bedürfnissen des Patienten am nächsten, bergen aber laut Wikipedia ein größeres Misserfolgsrisiko. Foto: Beawolf/Fotolia/akz

Wir bringen Sie gerne zum Lächeln.



Praxis für Zahnheilkunde
Nienaber und Partner

Rombergstraße 2 • 58454 Witten • ☎ 02302 80710 • www.dr-nienaber-zahnarzt.de

- Implantologische Erfahrung seit über 20 Jahren
- ästhetische Zahnheilkunde
- strahlungsarmes digitales Röntgen
- Behandlung in Vollnarkose möglich
- eigenes Meisterlabor
- Barrierefreier Zugang

Schuhhaus Hoeper natürlich gehen.

Große Auswahl Birkenstock
Modell Gizeh

NEU: Modell Magic
Snake Bordeaux

BIRKENSTOCK

Montag-Freitag 9.30-13.30 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Samstag geschlossen

Johannisstraße 12 · 58452 Witten · ☎ 02302 420555
kdhoeper@online.de · www.schuhe-hoeper.de

Birkenstocks Gizeh-Sandale ist der Dauertrend

Zehensteg-Sandalen liegen im Sommer wieder voll im Trend. Locker, luftig und bequem überzeugt der Klassiker seit Jahrzehnten. Die unglaubliche Modellvielfalt eröffnet modische Spielräume, mit denen Sie locker durch den ganzen Sommer kommen. Ob glänzender Lack, Leder, verspielte Muster, schlichte edle Farben oder rockig und cool, die Vielfalt des Klassikers bietet zu jedem Anlass das Richtige. Die Sandale besticht durch ihre Wandlungsfähigkeit und bequemen Tragekomfort. Echte Birkenstock-Fans haben deshalb gleich verschiedene Modellvarianten in ihrem Schuhschrank. Die Sandale passt zu jedem Anlass, ob zum luftigen Sommerkleid oder lässiger Jeans. Selbst bei der Beachparty oder im Badeurlaub sorgt die Badevariante der Sandale mit ultraleichtem, hochflexiblem EVA-Kunststoff für den richtigen Tragekomfort. Der Name Gizeh verweist auf die Wurzeln des Schuhtyps, nämlich nach Ägypten in das Jahr 1400 v. Chr. Die anatomisch geformte Kork-Latex-Fußbettung wird über den Riemen, der sich mittels Dornschnalle verstellen lässt, am Fuß gehalten. In einer Zeit, als er in Europa fast in Vergessenheit geraten war, hat BIRKENSTOCK diesen Sandalentyp wiederentdeckt und neu interpretiert. Das Modell „Gizeh“ ist ein klassischer Damen-Style. Einige Varianten wurden aber auch für den Männerfuß designt. Die Zehensteg-Sandale gibt es in den Größen 35-46. Für Kinder ist das Modell erst ab Größe 30 erhältlich. Wie alle Sandalen-Modelle von BIRKENSTOCK gibt es auch das Modell „Gizeh“ in zwei Weiten (normal, schmal) für eine gute Passform.



Birkenstock

Finn Comfort Schuhe für Damen und Herren

Finn Comfort Schuhe vereinen als Qualitätschuhe direkt zwei Komponenten: den gesunden Tragekomfort und das schöne Design. Die umweltfreundliche Fertigung der Hersteller und die stetige Weiterentwicklung des Tragekomforts sprechen für sich. Bildeten zunächst nur Kinder und Jugendschuhe den Kern des Sortiments, kamen nun auch Sportschuhe sowie Damen und Herrenschuhe mit in das Angebot. Seit der Einführung der Marke Finn Comfort 1986, als orthopädische Schuhe für Damen und Herren, wurde diese stets weiterentwickelt und konnte im Laufe der Jahre mehrere Preise gewinnen.



Finn Comfort

Hassia Schuhe tun Frauenfüßen gut!

Hassia Schuhe zeichnen sich durch ein besonders bequemes Innenleben und das nötige Maß an Mehrweite aus. Hochwertige Damen-Schuhe aus Leder, aufwendig verarbeitet und eine schicke Optik zeichnen diese Schuhmarke aus.



Hassia

Durch ein herausnehmbares Vario-Fußbett passen sich die Schuhe besonders an den jeweiligen Fuß des Trägers an. Auch Menschen, die Einlagen benötigen, kommen mit Hassia Schuhen bestens zurecht. Entspanntes Gehen – Tag für Tag – dafür stehen Hassia Schuhe!



Hassia



Sioux



Solidus

Traumhafte Schuhe zum Jubelpreis

Vom 2. bis 15. Mai 2019 laden wir Sie zu unserem 155-jährigen Jubiläum herzlich ein. Aktuelle Markenware wie Finn-Comfort, Ganter, Hassia, Solidus, Ricosta und Superfit sind bis zu 15% reduziert. Wir freuen uns auf Sie.

SCHUH
GRÜNEBAUM

Bahnhofstraße 34 · 58452 Witten · ☎ 02302 52447 · www.schuh-gruenebaum.de

Sportlich oder dekorativ? Clean oder opulent? Hightech oder Natur?

Alles geht! Die Mode treibt es im nächsten Sommer ziemlich bunt. Knallige Farben und auffällige Dessins. Weiß und Schwarz konturieren den wilden Muster- und Farb-Mix. Die Kombi Streifen und Blüten ist gesetzt. Kein Trend ohne Gegen-Trend. Cleane, fast schon puristische Looks in hellen Neutralfarben sorgen für Beruhigung. Hochwertige Materialien, etwas weitere, fließende Silhouetten und neutrale Farben setzen die neuen Looks entspannt in Szene. Das gilt auch für die Männermode: Lässigkeit heißt das Gebot der Stunde. Die Grenzen zwischen Business und Casual verschwimmen immer mehr. Auffallend ist ein Trend hin zu natürlichen Optiken. Dem Comeback von Braun steht nichts im Wege.

Schuh- und Taschenmode zeigt sich so facettenreich wie selten. Sportivität ist nach wie vor einer der wichtigsten Treiber. Femininität kommt durch intensive Farben, florale Muster und pudrige Nuancen ins Spiel. Farbe ist im Sommer 2019 ein wichtiger Motor. Denn: Farbe macht glücklich. Die Wechselwirkung von Farbe und Materialität sorgt für Spannung. Hightech-Materialien sind vor allem im sportlichen Segment auf der Überholspur. Sportivität und Femininität schließen sich nicht aus. Hightech und Natur ergänzen sich. Selbst Traditionelles wird jetzt sportiv und damit jünger interpretiert.

Drei Farbthemen für die Frühjahr/Sommer-Saison

EARTHINESS reflektiert die Sehnsucht nach Natur und Verantwortung für Mutter Erde!

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt auch in der Schuhmode immer mehr an Bedeutung. Die Farben dieses Themas sind naturverbunden, echt und warm. Assoziationen mit dem Leben auf dem Land und mediterranen Landschaften werden geweckt. Das Farbspektrum beinhaltet sonnige Gelbtöne, von hellen Colorits über Orange bis hin zu Braun. Grüntöne erinnern an getrocknete Kräuter. Diese Inspirationen spiegeln sich in natürlichen Materialien und Oberflächen wider. Typisch sind Millefleurs, Gräser, subtile Ornamentik und Strukturen mit Patina. Natürliche Materialien wie Raffia, Sisal, Stroh, Kork, Holz und Bambus zeigen sich neben Flechtungen und Prägungen, teilweise auch als 3D-Varianten.

Optik und Schein dominieren beim Thema ECCENTRIC.

Das von Social Media und schriller Werbung geprägte Leben zieht wie im Rausch an uns vorbei. Vieles wirkt übertrieben, visionär und im wahrsten Sinne des Wortes oberflächlich. Inspirationen kommen aus der modernen Kunst, daneben viele LED- und psychedelische Effekte, gespickt mit einem Hauch von Glamour. Die frechen, lauten Farben zeigen sich häufig monochrom. Das Spektrum beinhaltet viele Rottöne von Rosa über Pink bis Knallrot. Violett und intensive Blau/Grün-Nuancen ergänzen das Bild. Bei den Materialien geht es um



Emily & Noah



BLK 1978



Camel active

fantasievolle florale oder grafische Prints. Künstliche und glänzende Materialien sorgen für spannende Effekte. Technisches Finish macht die Looks modern: Vinyl, Lack, Metallics, Gummiertes, Spiegel-Effekte, Transparenz etc. peppen die neuen Styles auf.

Zeitlos chic lautet das Motto beim Thema ENDLESSNESS.

Hier geht es um Understatement: formell, urban und wertig. Edle Farb- und Materialbilder mit cleanen, neutralen Tönen dominieren. Einflüsse aus zeitgenössischer Architektur betonen die Modernität. Ruhige Farben – feminin und subtil oder modern und cool – entfalten ihre Wirkung. Interessante Effekte entstehen durch das Spiel mit Licht und Schatten. Lichte Creme-, Nude- und Graunuancen dienen als Basis. Weiß und Schwarz konturieren. Dunkelblau wird wichtiger. Der Mix aus Modernität und Klassik wird auch bei den Materialien sichtbar. Innovative, leichte Sommer-Wollstoffe und intelligente Faser-Mischungen kommen neben seidigen Qualitäten, hochwertiger Baumwolle sowie Popeline, Jersey und glattem bzw. sehr weichem (Nubuk-)Leder zum Einsatz. Extra-leichte Hightech-Materialien wie Gestricke (knit) werden technisch nochmals verfeinert oder mit neuartigen Effekten versehen. Glanz bleibt: in Form von dezent schimmernden Metallics oder neuer als Lack. >>>>>



**Damenschuhe
Von der Sonne geküsst**

Sonne für alle! Gelb ist die Trendfarbe schlechthin und zeigt sich im nächsten Sommer von Vanille über Zitrus und Kanarienvogelgelb bis hin zu sonnigen Nuancen. Am schönsten sieht Gelb zu strahlendem Weiß aus. Auch Sandaletten, Slides, Sabots und natürlich auch Sneaker lieben die Farbe, die einfach nur gute Laune macht. Im Mix mit weißen Sohlen, oder sehr stylish mit Naturlleder, setzen gelbe Schuhe fröhliche Akzente. Gelbe Accessoires, zum Beispiel Mini Bags, passen zu vielen sommerlichen Outfits.

Durch die rosarote Brille

Die Mode liebt Rot. Und Pink! Die poppigen Farben gehören im kommenden Sommer definitiv zu den Lieblingen der Designer. Die Skala reicht von zartem Rosa über Pink und Koralle bis hin zu kräftigen, saten Rotnuancen. Florale Muster erhöhen den Colour Boost und werden am liebsten von Kopf bis Fuß getragen. Rote Schuhe sind natürlich unverzichtbar. Was sich im Herbst schon mit Beertönen anbahnte, nimmt im Frühjahr mit frischen, expressiven Rottönen seine Fortsetzung. Uni oder mit Blumen, aus Leder oder Stoff, feminin oder sportlich. Ganz egal, wir sehen ROT!

Natur pur

Nachhaltig, natürlich. Handwerkliche Optiken und warme, dezente Farben sind charakteristisch für diesen Trend, der einen deutlichen Gegenpol zur extremen Farbigekeit darstellt. Das Farbspektrum erinnert mit Khaki, Braun und warmen Gelb/Orange-Tönen an hochsommerliche, mediterrane Landschaften. Natürliche Materialien, allen voran Cuio (Naturlleder) aber auch Textiles wie Leinen, Raffia, Bast und Sisal dominieren in der Schuhmode. Kork ist allgegenwärtig. Flechtungen feiern ein Comeback. Leo und Schlange – natürlich als Print – ziehen in den Mode-Dschungel ein und zeigen sich z.B. auf Slings und Booties. Hochfrontschnitte haben Cut Outs. Flache Sandalen, Espadrilles und Pantoletten werden zu luftigen Sommer-Begleitern. Körbe und Beutel aus Naturlleder liegen bei Taschen im Trend.

Clean chic

Am liebsten clean. Puristisch und ohne Schnörkel. In der DOB feiert der Hosenanzug ein Comeback. Fließende Stoffe treffen auf weitere, entspannte Schnitte in Neutral- und Pastellfarben. Hosen sind verkürzt und sitzen locker. Edle Stoffe machen den „new formal look“ perfekt. Auch bei den Schuhen lautet das Motto: weniger ist mehr. Zu schlichten Sneakern und Slip-ons gesellen sich Sport-Sandalen mit breiten Riemen, großen Schließen und etwas dickeren, aber leichten Böden. Bei den Materialien dominieren hochwertige Nappas und Nubuk. Boxy- und Body Bags ergänzen den Clean Chic.



Wandern macht glücklich!

Unsere
Wanderschuhe
werden Sie begeistern!

Größen: von 27 bis 51!

Marken: **MEINDL** Shoes For Actives **LOWA** Outdoor & Ski Boots **DACHSTEIN**

Ausführung: **SYMPATEx** technology **Vibram** **GORE-TEX**

Preise: **bekannt günstig!**



Mittelstraße 49
45549 Haßlinghausen
☎ 0 23 39/57 58

Schuhmode GELLER

Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24/68 67 90





Do. 2.5. 13 – 20 Uhr

Future of Food

Die Future of Food Konferenz, veranstaltet durch das Entrepreneurship Zentrum Witten (EZW) an der Universität Witten/Herdecke, soll informieren, anregen und verbinden. Das Thema Ernährung wird unsere Gesellschaft wie kaum ein zweites in den nächsten Jahren vor sehr große Herausforderungen stellen. Universität Witten/Herdecke, Audimax, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

Fr. 3.5. 14.00 – 18.30 Uhr

MASTERtag Gesundheit

Der MASTERtag Gesundheit bietet den Masterinteressierten für die Bereiche Psychologie oder Pflegewissenschaft die Möglichkeit, sich einen Eindruck von der Universität Witten/Herdecke zu verschaffen. Studierende, Dozentinnen, Dozenten und Angestellte der Universität informieren über die Studiengänge, Möglichkeiten der Studienfinanzierung, Praxisnetzwerke der Universität, Berufsperspektiven sowie dem Studieren und Leben in Witten. Universität Witten/Herdecke, Campus, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

Fr. 3.5. 15 – 16 Uhr

Bilderbuchkino

mit digitalem Spielspaß. „Klingeling“ von Günther Jakobs. Für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.



Fr. 3.5. 20 Uhr – Eintritt frei

The Breezers

Eine 6-köpfige Band aus dem Norden Kölns, die sich der Musik von J. J. Cale verschrieben hat. Klassiker wie Cocain Cajun Moon oder After Midnight wechseln sich ab mit unbekannteren Song-Perlen wie Rock 'n' Roll Records oder Losers... Maschinchen Bunes, Witten, Ardeystraße 62. Weitere Termine auf www.maschinchen-bunes.de

Fr. 3.5. 20 Uhr

Wolfgang Trepper 2019

Wenn Comedian und Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr:



Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußball-dramen – und natürlich Schlagertexte. Saalbau Witten, Saal B.

Fr. 3.5. 20 Uhr

Thunder from Down Under

ADVENTURE TOUR – Frauen aufgepasst: Es wird wieder richtig heiß. Australiens Exporthit „Thunder from Down Under“ kommt zurück auf Deutschlandtournee



und wird euch so richtig ins Schwitzen bringen! Die Tänzer haben seit mehreren Jahren eine feste Show in Las Vegas und zählen dort mittlerweile zu einer der beliebtesten Männerstrip-Gruppen überhaupt. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 4.5. 10.40 Uhr

Der Tod des Kölner Erzbischofs Engelbert

Am Tatort: Streckenwanderung (ca. 15 km). Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Gevelsberg, Hauptbahnhof Gevelsberg. vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Sa. 4.5. 11 – 18 Uhr – Eintritt frei
5. Interkulturelles Sommerfest

BUNTES WELPER – „Gemeinsam leben, reden, feiern und gestalten!“ – Leckereien aus aller Welt. Buntes Bühnenprogramm. Sparkassen-Riesenrutsche und viele weitere Attraktionen für Groß und Klein. Marktplatz in Hattingen-Welper.

Sa. 4.5. ab 18 Uhr

Maitanz

Die Tanzparty im Treff^o ab 14 Jahren Frischer Wind durch Frühlingsdekoration mit jeder Menge Musik zum Mittanzen von DJ Domme und Welcome-Drink an der Kasse. Café Treff^o, WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 4.5. 19.30 Uhr

Verrückte Zeiten

Ein musikalischer Abend mit den „Berlin Comedian Harmonists“ mit Einführung um 19 Uhr. Heiter, humorvoll und auch nachdenklich: Das Repertoire der sechs Musiker aus der Hauptstadt ist breit gefächert. Evergreens wie „Veronica, der Lenz ist da“



vermitteln das Flair der Goldenen Zwanziger und dürfen im Programm ebenso wenig fehlen wie Songs der Beatles, von Nena oder Michael Jackson – interpretiert auf die einzigartige Weise. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 4.5. 20 Uhr

Ü100 – Das pfundige Tanzvergnügen

Eine Party für alle, die weder den optimalen Body-Maß-Index haben noch bei

Germany's next Topmodel mitmachen möchten und trotzdem gerne feiern. Musikalischer Mix aus den Top 100 der letzten Jahrzehnte mit DJ Rick Rollo sowie Beats aus R&B und House Musik mit Christian Wiegand als zweitem DJ. Für den kleinen Hunger steht ein kostenloses Obstbuffet zur Verfügung, zudem verteilen Candyboys Süßes. Einlass ab 18 Jahren. Eine Veranstaltung von TerraAzul. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

So. 5.5. 10 Uhr

Vorbei an alten Handwerksbetrieben

Bei der Wanderung (ca. 6 Stunden) geht es vom Waldlehrpfad in Ennepetal-Voerde durch das Tal der Ennepe und weiter zum Krenzer Hammer. Dort gibt es einen deftigen Brunch in historischer Atmosphäre. Vorbei an der Finkenberger Mühle und der Hasper Talsperre geht es zum Ausgangspunkt zurück. Treffpunkt: Treffpunkt Kirmesplatz Voerde, Hagener Str. 2, Ennepetal. Info: Tel. 02333 98800, www.kluterthoehle.de.

So. 5.5. 11 – 17 Uhr

Tag der offenen Tür Industriemuseum Ennepetal

Mit Museumsführungen, Schau- und Mitmach-Gießerei und -Schmiede (bis 15 Uhr), Oldtimertreff (bis 14 Uhr) und „Museums-Café“. Industrie-Museum Ennepetal, Neustr. 53, Ennepetal.

So. 5.5. 11 – 16 Uhr

Der Mädelsflohmarkt

Mädchenklamotte - Der Mädelsflohmarkt von Frauen für Frauen. Hier findet ihr alles, was euer Mädels-Herz begehrt. Saalbau Witten, Festsaal, Foyer, Saal C.

So. 5.5. 11 – 18 Uhr

Schwelmer Trödelmarkt

Der Schwelmer Trödelmarkt lädt Schnäppchenjäger & Sammler in die Schwelmer Innenstadt ein. Keine Neuwaren! Ort: Innenstadt von Schwelm.

So. 5.5. 11.15 Uhr

Philosophisches Café

Isaiah Berlin, Negative Freiheit. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen.

So. 5.5. 14 – 18 Uhr – Eintritt frei

Familiensonntag
Der Mai gibt dem Familiensonntag seinen ganz eigenen Sound

Pauline bastelt spannende Musikinstrumente, in der Tobe-Disco wird fleißig mitgehüpft und die kleinen Mitmach-Konzerte mit Josie verliehen dem Ganzen eine besondere Note. Eltern können sich bei einer Waffel und einem Kaffee entspannt zurücklehnen, während die Kleinen sich in der Welt der Musik ausprobieren können. Außerdem kommen „Funtasia Kinder Events“ mit ihrer Photobox vorbei für ein paar kostenlose Schnappschüsse. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



So. 5.5. 15 Uhr – Eintritt frei

FarbSTOFF

Treffpunkt: Foyer. Offene Führung durch die Ausstellung „FarbSTOFF“ von Barbara Esser und Wolfgang Horn. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen.

So. 5.5. 16 Uhr – Eintritt frei

Saiten + Wind"

Ensembles der Musikschule präsentieren sich. Musik aus verschiedenen Jahrhunderten mit dem Gitarrenensemble der Musikschule (Leitung Reinhard Busch und Ina Wieandt), dem Blockflötenensemble SCHERZANDO und dem Kammerorchester (beide Leitung Christiane Büscher). Gemeindezentrum Holthausen, Dorfstr. 9, Hattingen.

So. 5.5. 19 Uhr

Faust

GANZ GROSSES KINO – Übertragung aus dem Royal Opera House London. Oper in fünf Akten, gesungen in Französisch mit deutschen Untertiteln, ca. 4 Stunden mit Pause. Musik: Charles-François Gounod, Regie: David McVicar, Dirigent: Dan Ettinger. Haus Witten, Kinosaal.

Di. 7.5. 15.30 Uhr – Eintritt frei

Ideen-Workshop zur All In One-Party

Zu Pizza, Drinks und Brainstorming sind 12- bis 15-jährige dazu eingeladen, die All in One-Party neu zu erfinden. Mitglieder des KijuPa Witten, Paul Anschütz (Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt) und das WERK^oSTADT-Team freuen sich in entspannter Atmosphäre auf eure Ideen und Anregungen! WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Di. 7.5. 15.45 – 17.45 Uhr

Kursstart: Bühnenluft

Wie ist das eigentlich, mal jemand ganz anderes zu sein? Mit Theaterpädagogin Alice Meisberger können sich 7- bis 11-jährige erproben, hinter die Kulissen schauen und in der Gruppe ihr eigenes Stück entwickeln. Sie erfahren, wie es ihnen mit dem berühmten Lampenfieber geht und versetzen das Publikum bei der Abschlussaufführung in tosenden Applaus! Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Anmeldung erforderlich! Informationen gibt es werktags von 10 bis 17 Uhr im Infobüro der WERK^oSTADT und unter der 02302 94894-0. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Di. 7.5. ab 18.30 Uhr (Einlass)

Salsa-Workshop & offene Tanzparty

Einmal monatlich bitten Studierende der UWH zum Tanz ins Treff^o. Die Workshops mit wechselnden Stilen sind offen für alle und auch für Einsteiger geeignet. Doch auch Fortgeschrittene werden sich nicht langweilen, da immer neue Figuren und Styles unterrichtet werden. Das Motto lautet: Let's Salsa! Im Anschluss beginnt um 20.30 Uhr die offene Tanzparty, bei der auf Wunsch auch andere Stile (Cha-Cha-

Cha, Discofox, Walzer u. a.) gespielt werden. Unkostenbeitrag 2 Euro. Café Treff^o, WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Di. 7.5. 19 – 21 Uhr – Eintritt frei

Tauschring Hattingen

Treffen um Dinge und Dienstleistungen zu tauschen. Bürgercafé im Holschendor, Talstraße 8, Hattingen. Tel. 02324-61065.

Do. 9.5. 19 Uhr

vhs-Elternabend

Kindern Grenzen setzen und liebevoll bleiben. Voranmeldung erforderlich! Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.



Do. 9.5. 20 Uhr

Sascha Korf

„Aus der Hüfte, fertig, los!“ Improvisations-Comedy trifft auf Kabarett. Schlagfertig und urkomisch entzündet Sascha Korf ein Feuerwerk der Sprache. Denn darum geht es ihm: ums Sprechen! Die Menschen haben verlernt, miteinander zu reden. Der Wahl-Kölnler tritt den Kampf gegen das Verstummen an: Sein Programm ist die pure Kommunikation. Und zwar zwischen Publikum und ihm. Stets charmant und immer unvorhersehbar macht Sascha jeden Saal zur Bühne und nimmt die Zuschauer tatsächlich an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen. Das passiert. Das entsteht. Das verzückt. Aus der Hüfte, fertig, los! WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Fr. 10.5. 9.30 Uhr

Kontingentechniken. Spiel und Technologien

Tagung mit Beiträgen von Christian Grüny (Philosoph), Jonathan Harth (Soziologe), Julia Mihály (Komponistin/Performerin), Leonie Reineke (Theoretikerin/Journalistin) und Jagoda Szymtyka (Komponistin). Universität Witten/Herdecke, Veranstaltungsort: Haus Witten, Ruhrstr. 86, Witten.

Fr. 10.5. + So. 11.5.

Boulevard Gevelsberg

Ein italienisches Wochenende mit tollem Bühnenprogramm, hervorragenden Straßenkünstlern und vielen weiteren bunten Erlebnissen für die ganze Familie. Der lange Einkaufsamstag (bis 18 Uhr) rundet das Stadtfest und die 15-jährige Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Butera ab. Mittelstraße Gevelsberg.

Fr. 10.5. – So. 12.5.

Wittener Tage für neue Kammermusik

Ausführliche Informationen bekommen Sie auf www.wittenerstage.de oder unter 02302 581 2435.

Fr. 10.5. – Mo. 13.5.

Maikirmes Hattingen

Die Kirmesveranstaltung bietet viele Attraktionen für große und kleine Kirmesfreunde. Rathausplatz Hattingen.

Fr. 10.5. 19 – 23 Uhr

All in One

Der Blockbuster für Kids und Teens. Die WERK^oSTADT öffnet wieder gemeinsam mit dem Team des Kinder- und Jugendparlaments Witten die Pforten für Discokings & -Queens zwischen 12 und 15 Jahren. Bis 23 Uhr kocht hier die Hütte. 5 Club Mitglieder haben – wie immer – auf den Eintrittspreis 50 Cent Ermäßigung. Außerdem lockt die Tombola der Sparkasse mit tollen Preisen! Inkl. Freigetränk. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Fr. 10.5. 20 Uhr

Susan Weinert Rainbow Trio

Contemporary Trio Music. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen.

Fr. 10.5. 20 Uhr

St. Georgs-Konzert

NGL & More Roetzel-Orgeltage Konzertantes Orgelimprovisationskonzert im popularmusikalischen Stil, Matthias Nagel, Orgel. VVK: Hattingen Marketing, Haldenplatz Fon: 02324-204-3511.

Sa. 11.5. 19.15 Uhr

St. Georgs-Konzert:

"Mozart und die romantische Polyphonie" Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy Daria Burlak, Orgel. VVK: Hattingen Marketing, Haldenplatz Fon: 02324-204-3511.



So. 12.5. 11 Uhr

Grüne Hütte

Vom Schachtelhalm zum Götterbaum - Pflanzengeschichten (keine Anmeldung erforderlich). LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen.

So. 12.5. 18.00 – 20.30 Uhr

Symphoniekonzert

Unter der Leitung von UMD Prof. Ingo Ernst Reihl spielt das junge Orchester NRW Werke von Antonín Dvořák und Alexander Arutjunjan. Universität Witten/ Herdecke, Große Halle, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

So. 12.5. 12 – 15 + 14 – 17 Uhr

Stadtrundfahrt Wetter

Die sonntägliche Stadtrundfahrt mit dem Bus beinhaltet verschiedene kurze Rundgänge, z. B. durch die alte Freiheit, das sehenswerte historische Rathaus und den historischen Ortskern Wengern. Zudem wird ein gemeinsamer Mittagssnack geboten. Info + Anmeldung: Tel. 02335-802092, Abfahrt-Ort: Bahnhof Alt-Wetter.

Mo. 13.5. 20 Uhr

Helicobacter und Magengeschwüre: Der gesunde Magen

Vortrag in der Montagsreihe „Bürgeruniversität“ von Prof. Dr. Christian Prinz, Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Innere Medizin. Veranstaltungsort: Haus Witten, Ruhrstr. 86, Witten.

Di. 14.5. 20.00 – 22.00 Uhr

Liebe Anna! Lieber Lou!

Aus dem Briefwechsel zwischen Lou Andreas-Salomé und Anna Freud mit Gedichten von Rainer Maria Rilke, gelesen von Blanche Kommerell und Melanie Laskowski. Mit musikalischer Begleitung. Universität Witten/Herdecke, Audimax, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

Mi. 15.5. 10 Uhr

3-Seen-Tour

Bei der fünfstündigen Tour durch den Ennepe-Ruhr-Kreis schauen wir auf drei Stauseen in der Region. Ein Gästeführer erzählt viele kleine Geheimnisse dazu. Inklusive eines gemeinsamen Mittagessens. Abfahrtort: ab Witten Kornmarkt. Info + Anmeldung: Tel. 0201-857956070, www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de.

Mi. 15.5. 16 Uhr

Stadtrundfahrt Witten

Der Doppelstock-Cabriobus fährt in zwei Stunden an den bedeutendsten, interessantesten und schönsten Sehenswürdigkeiten Wittens vorbei. Alles Wichtige wird dabei auf unterhaltsame Art erläutert. Abfahrtort: Witten Kornmarkt. Info + Anmeldung: Tel. 0201-857956070, www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de.

Mi. 15.5. 19 Uhr – Eintritt frei

ElternTreffen

- informieren & diskutieren. Wann ist das NEIN meines Kindes wichtig? Kooperation mit dem Hattinger Bündnis für Familie. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Mi. 15.5. 20 Uhr

Andy Ost

„Kunstpark Ost“ Musik-Kabarett, Stand-up-Comedy und Parodie zu einem neuen Genre vereint – das ist höchst lebendige



Kreativ-Comedy aus der Feder des Gewinners der „Deutschen Kabarettmeisterschaft 2018“ Andy Ost. Mit geschliffenen Wortspielen seziiert er die heile Welt, um sie nur einen Atemzug später wieder neu aufzubauen. Wenn sich Lachfalten, ungetrübter Spaß und Tränen der Rührung vermischen,



wenn Geschichten des Lebens lebendige Geschichten werden, dann heißt es: „Herzlich willkommen im KUNSTPARK OST“. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Do. 16.5. 19.30 Uhr

Nordwestdeutsche Philharmonie

Es werden Werke von Johannes Brahms und Robert Schumann gespielt, Leitung: Wolfgang Emanuel Schmidt, Solistin: Cecilia Laca, Violine. Mit jährlich rund 130 Konzerten in Deutschland und Europa nimmt die Nordwestdeutsche Philharmonie als eines von drei Landesorchestern eine besondere Stellung im nordrhein-westfälischen Musikleben ein. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 17.5. 15 – 16 Uhr

Bilderbuchkino

mit digitalem Spielspaß. „Ein Geburtstagsfest für Lieselotte“ von Alexander Steffensmeier. Für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Fr. 17.5. 20 Uhr

Willkommen bei den Hartmanns

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven, mit Antje Lewald, Steffen Gräbner, Peter Clös, Marc-Andree Bartelt u. a. Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und frustrierte Ehefrau auf der Suche nach einer sozial sinnvollen Beschäftigung. Warum nicht einem Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Ehemann Richard, Sohn Phillip, sowie der pubertierende Enkel Basti, sind zwar nicht begeistert, beugen sich aber Angelikas Wunsch. So zieht in das schöne Haus der gutsituierten Hartmanns, in dem auch Tochter Sophie wohnt, schon bald der afrikanische Asylbewerber Diallo ein. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 18.5. 8.30 – 17.00 Uhr

CAMPUSstag

Der CAMPUStag – der Tag der offenen Tür – richtet sich an Interessierte eines Bachelor- oder Medizinstudiengangs. Sie erfahren alles Wissenswerte über die Studiengänge und die Universität Witten/Herdecke. Interessierte können sich in verschiedenen Veranstaltungen und Probeseminaren sowie in Gesprächen mit Lehrenden und Studierenden einen umfassenden Eindruck vom Studieren in Witten verschaffen. Universität Witten/Herdecke, Campus, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

Sa. 18.5. 18 Uhr – Eintritt frei
Kammermusik im Alten Rathaus

Die fortgeschrittenen Schüler der Musikschule Hattingen präsentieren hier ihr Können. Unterschiedlichste Instrumentierungen fortgeschrittener Literatur machen dieses Konzert zu einem akustischen Highlight für jeden klassikbegeisterten Hörer. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen.



Sa. 18.5. 22 Uhr
90's Party

Hits und Hymnen aus den 90ern
Auf der 90's Party der WERK*STADT kommen alle auf ihre Kosten, die das Zeitalter der Tamagotchis, Buffalo-Schuhe, Baby-G's und Schnullerketten miterlebt haben. Mit den größten Hits und Hymnen der 90er wird die Tanzfläche zum Beben gebracht. Von Captain Jack über Aqua und die Backstreet Boys bis hin zu Nirvana, Blur und den RHCP ist wirklich alles dabei. Auch auf nostalgische Gimmicks und viele „Ach ja!“- und „Weißt du noch!“-Erlebnisse darf man sich an diesem Abend freuen. WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 18.5.
Geführte Radtouren Prorad-EN

Der Verein ProRad-EN bietet unterschiedlichste geführte Radtouren im Ennepe-Ruhr-Kreis in verschiedenen Orten an. Info + Anmeldung: Tel. 0157-56894291, www.prorad-en.de.

Sa. 19.5. 8 Uhr
Wahner Heide

Hotspot der Diversität in der Heide. Vogelkunde - Exkursion Anmeldung vor Ort (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.) Treffpunkt: Rathaus, Roonstraße, Hattingen. vhs Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Sa. 19.5. 11 Uhr – Eintritt frei
Jazz Matinee

Im Rahmen der Musikschulreihe Jazz Labor Witten hat der Wittener Pianist Martin Theurer das One World Orchestra und die Allesjazzler – beides Gruppen der Musikschule – zu einer Benefiz-Matinee ins Haus Witten geladen. Haus Witten, Konzertsaal.

Sa. 19.5. 11 – 17 Uhr
Fahrten mit dem Dampf-Bahnclub Sprockhövel

An der Kohlenbahntrasse / Glückauftrasse Sprockhövel-Haßlinghausen. Info + Anmeldung: Tel. 0163-6675270, www.dbc-sprockhoevel.de.

So. 19.5. 11 – 17 Uhr
Ennepetal auf Rollen und Rädern

Alles, was Rollen und Räder hat, ins Tal der Ennepe. Der Clou: Auf der L699 sind motorisierte Fahrzeuge vom Freizeitbad platsch bis zum Krenzer Hammer nicht zugelassen (ausgenommen E-Bikes), sodass ein entspanntes Rollen und Skaten möglich ist. Zeitgleich findet in Rüggeberg auch wieder der Rüggeberger Bauernmarkt statt. Freizeitbad platsch, Mittelstraße 108, Ennepetal.

So. 19.5. ab 12 Uhr
13. Ruhrtal-Radfest

Auch in diesem Jahr präsentieren zahlreiche (Rad-) Aussteller aus der Region tolle Informationen rund ums Rad. Königliches Schleusenwärterhaus, Insel 1, Witten.

So. 19.5. 15 Uhr – Eintritt frei
"openAir"

Kreativaktion und offene Führung durch die Ausstellung „FarbSTOFF“ von Barbara Esser und Wolfgang Horn (im Rahmen des 42. Internationalen Museumstages) Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, Hattingen.

So. 19.5. 16 Uhr
Jubiläumskonzert 110 Jahre Lyra

1909 lediglich als Quartett gegründet, konnten die Vereinsgründer sicherlich nicht erahnen, dass sich das Quartett zu einem der größten Männerchöre in NRW entwickeln würde. Zu Beginn des Jubiläumjahres zählt die Lyra 94 Sänger. Saalbau Witten, Theatersaal.

Mo. 20.5. 15 + 19 Uhr – Eintritt frei
Simpel (D, 2018)

HattingerFilmClub, Stadtmuseum (Veranstaltungsraum) Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

Di. 21.5. – Fr. 24.5.
Woche der Nachhaltigkeit „Wertewandel – Individuum, Arbeit, Gesellschaft“

Der studentische Verein oikos Witten/Herdecke lädt herzlich alle interessierten Studierenden und Wittener Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Woche der Nachhaltigkeit ein, die sich der Implementierung von Nachhaltigkeit auf individueller, beruflicher und gesellschaftlicher Ebene widmen wird. Universität Witten/Herdecke, Campus, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

Di. 21.5. 15 Uhr
Drachen auf Baustelle Süd

Über den Wunsch nach Stärke und den wahren Wert von Heldentum Theater Pappmobil, Herne. Für Menschen ab fünf Jahren. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

Mi. 22.5. 20 – 22 Uhr
„Kassandra“ von Christa Wolf

Bianche Kommerell und Mitglieder des Theaterensembles der Universität Witten/Herdecke lesen aus der Erzählung „Kassandra“ von Christa Wolf. Universität Witten/Herdecke, Audimax, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.



Mi. 22.5. 20 Uhr
Masud Akbarzadeh

„Fucking Famous“
Auch wenn viele es immer noch nicht wissen: Masud ist berühmt. In der Hoffnung, dass sich dies endlich mal rumspricht, hat er es bislang bei jedem einzelnen seiner Auftritte explizit erwähnt. Ein Hinweis, den er sich nun glücklicherweise sparen kann. „Kindisch-ernste Stand-up-Impro-Comedy“ ist wohl die treffendste Bezeichnung für die (Lebens-)Kunst des schlagfertigen Mannes. „Fucking Famous“ – ein abenteuerlicher Ritt durch die Absurdität des Alltäglichen. Messerscharf beobachtet und brutal ehrlich. WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



HAUSWITTENKINO
Do. 23.5. 19 Uhr
Das Haus am Meer



Ein Film von Robert Guédiguian, Drama, FR 2017, 107 Minuten, FSK 0. Als ihr Vater schwer erkrankt, kehren Angèle (Ariane Ascaride) und Joseph (Jean-Pierre Darroussin) in den kleinen Küstenort nahe Marseilles zurück, in dem sie aufgewachsen sind und in dem ihr Bruder Armand (Gérard Meylan) seit Jahren die Stellung im kleinen Restaurant der Familie hält. Einlass und Kasse 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn. Haus Witten, Kinosaal.

Do. 23.5. 19.30 Uhr
Die Hochzeit des Figaro

Eine Mozart-Oper voller Liebe, Lust und Leidenschaft mit Einführung um 19 Uhr. Saalbau Witten, Theatersaal.

Do. 23.5. 20 – 22 Uhr
Klavierkonzert mit Helge Antoni

Im Rahmen eines romantischen Abends im Zeichen der Natur und des Frühlings präsentiert Helge Antoni Klavierwerke von Christian Sinding und Edvard Grieg. Universität Witten/ Herdecke, Große Halle, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.



Fr. 24.5. 18 – 22 Uhr – Eintritt frei
Nachtrödelmarkt Schnäppchenjagd für Nachteulen

Ob Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität – hier findet das Flohmarkttherz, was es begehrt. Auf 2.500 qm überdachter Fläche bieten Privatleute ihre gesammelten Schätze an. Der Verkauf von Neuware ist nicht gestattet. Standplätze können ab 30. April um 10 Uhr vor Ort in der WERK*STADT und ab 17 Uhr online auf www.hellwegticket.de gebucht werden. WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 25.5. 10 Uhr
Denk-Pfad
durch den Gethmannschen Garten. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: vhs Hattingen Marktplatz 4 Hattingen. Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Sa. 25.5. 12.30 Uhr
Bauernhäuser, frühe Industrie und eine Wasserburg an der Ennepe

Streckenwanderung (ca. 10 km) Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Ennepetal (Milspe), Busbahnhof Ennepetal (Milspe) Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512.

Sa. 25.5. 13 Uhr
16. Herdecker Citylauf

Der TSV Herdecke lockt jährlich zum Laufen in die Herdecker Innenstadt. Vom Bambini-Lauf bis zum 10-km-Lauf ist für jeden Sportler eine schöne Strecke dabei. Sieger erhalten Pokale und Urkunden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos Tel. 02330-6039863 oder 6034981, www.tsv-herdecke.de.

Sa. 25.5. 17 Uhr – Eintritt frei
"Flötentöne"

Eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte mit den Blockflötenensemble CONCERTINO und SCHERZANDO sowie Solisten der Klassen Christiane Büscher und Dorothea Wied. Musik von Renaissance bis Pop auf Blockflöten von Garklein bis Subbass. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

Sa. 25.5. 22 Uhr
80er Party

Die legendäre Party mit den besten Hits der 80er!
Im Rausch von „Don't stop Believin“ und kultigem Mainstream der 80er mit Depeche Mode, Michael Jackson, U2, The Cure, B-Movie, Simple Minds, Bryan Adams, Madonna und vielen mehr wird die Nacht zum Tag gemacht. Lasst euch das nicht entgehen! WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 25.5.
Stadtrundfahrt Sprockhövel

13 – 17 Uhr (Treffpunkt Fritz-Lehmhaus-Weg, Niedersprockhövel) + 14 – 18 Uhr (Treffpunkt Sporthalle Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Str.), Info + Anmeldung: Tel. 02324-79994.

Sa. 25.5. – Di. 28.5.
Voerder Kirmes

Vier Tage gibt es Kirmes-Trubel auf Plätzen, Straßen und Gassen des Ennepetaler Ortsteils Voerde. Hier trifft man sich.

So. 26.5. 10.30 Uhr
Unter-Tage-Tour

Gehen Sie auf eine spannende Entdeckungsreise und folgen Sie den Spuren des „schwarzen Goldes“. Entdecken Sie auf dem bergbauhistorischen Lehrpfad den im Ruhrgebiet einmaligen, oberirdischen Stollen, Zechen und geologische Aufschlüsse inmitten herrlichster Natur. Eine Stärkung bekommen Sie durch eine kräftige Steigmahlzeit im Bethaus der Bergleute. Info + Anmeldung: Tel. 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

So. 26.5. 14 Uhr – Eintritt frei
Musikschultag

Die Schüler/Schülerinnen und das Kollegium der Musikschule möchten an diesem „Tag der offenen Tür“ mit zahlreichen bunten Konzerten und Aktionen das Haus Witten zum Schwingen bringen. Viele Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen werden den Takt angeben. Hier präsentieren sich Orchester und Bands der Wittener Gymnasien, der Gesamtschulen und die JeKits-Kinder der Grundschulen. Aber auch Solisten und Ensembles der Musikschule werden das Podium nutzen, um die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Haus Witten, Konzertsaal.

So. 26.5. 14.30 Uhr
Brennessel, Gundermann & Co.

Wildkräuter entdecken im historischen Blankenstein. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: vhs Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

So. 26.5. 16 Uhr – Eintritt frei
"Musikalische Reise"

Konzert mit der Gruppe QUODLIBET - „Folklore und mehr“ (Leitung Dorothea Wied) und dem Sänger Werner Altenhein. Seniorenzentrum St. Mauritius, Essener Str. 2, Hattingen. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511.

Di. 28.5. 20 Uhr – Eintritt frei
ZeitRaum

zum Thema „Heilsame Momente mit Musik“. Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. Wie immer gibt es ein hausgemachtes Gericht für die Gäste. Eine Veranstaltung von Britta Lennardt. Café Treff*, WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Mi. 29.5. 16 – 18 Uhr
Anthroposophische Behandlungsansätze in der Psychosomatik

Vortrag von Dr. Boris Krause, Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, leitender Arzt der Psychosomatik an der Filialklinik. Universität Witten/Herdecke, Audimax, Alfred-Herrhausenstr. 50, Witten.

Mi. 29.5. 18 Uhr – Eintritt frei
Altstadtgespräch

Fahrradfrühling (Das Altstadtgespräch findet im Rathaus, Rathausplatz 1, Kleiner Sitzungssaal, statt!)

Mi. 29.5. – Sa. 1.6.
45. Herdecker Maiwoche

Traditionsgemäß wird die Maiwoche wieder um Christi Himmelfahrt in der Herdecker Innenstadt stattfinden. Und wie immer können die Besucher die zahlreichen Musikdarbietungen, die kulinarischen Köstlichkeiten und die Angebote an den Kunstgewerbständen genießen.

Do. 30.5.
Schienebusfahrten mit der Ruhrtalbahn

Mit dem historischen Schienebus geht es von Hagen über Wengern-Ost, Witten Hbf. nach Hattingen. Info + Anmeldung: Tel. 0208-309983010, www.ruhrtalbahn.de.

Do. 30.5. 12 – 17 Uhr
Vatertag-Event

Nicht nur für Väter, sondern ein fröhliches Fest für jedermann! Live-Musik, Essen und Trinken für die ganze Familie! Ort: Glückauftrasse an der Pausenstation Obersprockhövel/Bossel, Wuppertaler Str, Sprockhövel.

Do. 30.5. – Mo. 3.6. tägl. ab 14 Uhr
Himmelfahrtskirmes

Fünf Tage Kirmesspaß samt Bühnenprogramm bieten etwas für alle Altersstufen. Zusätzlich kommen Sammler und Schnäppchenjäger, die nach Ausgefalle-nem, Kuriosum und Seltenem suchen, auf dem riesigen Innenstadt-Trödelmarkt am 2. Juni auf ihre Kosten. Am verkaufsoffenen Sonntag findet auch das beliebte Mopsrennen statt. Bergerstraße und Ruhrstraße, Witten.

Fr. 31.5. – Sa. 1.6.
Schwelmer Altstadtfest

Feiern, tanzen, nette Menschen treffen – hierzu lädt die Gesellschaft Oberstadt e.V. wieder in die historische Schwelmer Oberstadt ein. Neben einer Vielzahl von Ständen mit schmackhaften Leckereien findet auf der Showbühne ein abwechslungsreiches Programm statt. Kölner Straße, Schwelm.

Fr. 31.5. – Sa. 1.6.
Hattinger Altstadtfest

Das Sommer-Highlight Hattingens darf auch 2019 nicht fehlen: Das Hattinger Altstadtfest hält wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus Rock, Blues, Jazz, Kleinkunst und Theater auf vier Bühnen bereit. Freuen Sie sich außerdem auf Spiel- und Sportangebote, Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten.

Sa. 1.6. ab 15 Uhr
+ So. 2.6. 11 – 18 Uhr
Ausstellung "Natürliche Schönheit"

Hildegard Recke – Kosmetische Kreationen; Lutz Quambusch – Schmuckunikate, Bücher, Gemälde. Samstagabend mit Musik und Lesung am Feuer: Texte von Lutz Quambusch; Lieder & Chansons, Gitarre/Gesang Axel Zebeck; Cello/Gesang Monika Kleffmann; Bass Dieter Schlick. Veranstaltungsort: Hildegard Recke, Am Brömkén 20, 58300 Wetter-Wengern (Tel. 0177-7703633). Bitte an der Straße unterhalb parken, oben ist es zu eng.

KULTURSOMMER

LIVE MUSIK
20. JULI BIS 31. AUGUST
JEDEN SAMSTAG 19:30 UHR

INNENHOF HAUS WITTEN

WWW.KULTURFORUM-WITTEN.DE

Präsentiert von

Natürlich unser Partner Nr. 1 Kulturpartner

20. JULI NO ESCAPE
27. JULI THE SILVERETTES
03. AUG. RIDDIM OF ZION
10. AUG. QUARRYMEN BEATLES
17. AUG. STOUT
24. AUG. LE CLOU
31. AUG. KOMM'MIT MANN'IS

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

16. Hattinger Hüttenlauf

Sonntag, 26. Mai 2019, ab 11 Uhr

Funlauf und Walk ++ Sparkassenlauf ++
Mannschaftslauf ++ AVU-Kinderlauf

Jetzt anmelden!

www.lwl-industriemuseum.de

TERMINE

Fortsetzung von Seite 23

Di. 4.6. ab 18.30 Uhr (Einlass) Bachata-Tanzworkshop & offene Tanzparty

Einmal monatlich bitten Studierende der UWH zum Tanz ins Treff°. Die Workshops mit wechselnden Stilen sind offen für alle und auch für Einsteiger geeignet. Es werden auch immer neue Figuren und Styles unterrichtet. Im Anschluss beginnt um 20.30 Uhr die offene Tanzparty, bei der auf Wunsch auch andere Stile gespielt werden. Unkostenbeitrag 2 Euro. Café Treff°, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Vorschau Saalbau Witten

WK-Info: Saalbaukasse 02302 5812441
Saalbau: Bergerstraße 25, 58452 Witten, Tel.: 02302 581 2441, Di – Fr: 10 – 13 Uhr und Di, Do, Fr: 16 – 19 Uhr

Fr. 20.9. Nightwash live

Mi. 25.9.
Bernd Stelter
"Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende"

Fr. 27.9.
Thorsten Bär
"Der Bär ist los!"

Fr. 11.10.
Herr Schröder
"World of Lehrkraft..."

Sa. 12.10.
Die Echse
"Echsoterik"



Wanderungen Mai

So. 5.5. 8.15 Uhr
Baldeney-Steig
Wir wandern von Essen-Werden nach Kupferdreh. Es ist eine abwechslungsreiche, mittelschwere Wanderung, die eine gute Kondition erfordert; ca. 14 km; Einkehr im Restaurant "Lukas". Treffpunkt Witten Hbf; ÖPNV-Anfahrt: Ticket B. Anmeldung bis 03.05.19 bei Tel. 02302/ 85 799.

Mi. 8.5. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Hammerteich, Hohenstein zum "Tennisclub Hohenstein". Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 12.5. 9.30 Uhr
Von den Harpener
Teichen nach Heveney.
Wir wandern von Harpen über Ümminger See nach Heveney; leicht zu gehen; ca. 13 km; Einkehr im "Mövenest". Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.



Fr. 3.5. 19.30 Uhr
LUBE – russische Band
Halle 2

Fr. 3.5. 20 Uhr
DARYL HALL & JOHN OATES
Westfalenhalle

Do. 9.5. + Fr. 10.5. 8.30 – 14.45 Uhr
VOCATIUM
Fachmesse für Ausbildung und Studium
Halle 8

Fr. 10.5. 20 Uhr
DAVID GARRETT
Greatest Hits Tour 2019
Westfalenhalle

Fr. 17.5. – So. 19.5. 10 – 19 Uhr
HUND & KATZ
Hallen 3-8

Sa. 18.5. 18.30 Uhr
MUSIC SHOW SCOTLAND
Westfalenhalle

Do. 23.5. + Fr. 24.5. 20 Uhr
LUKE MOCKRIDGE
Westfalenhalle

Di. 28.5. 20 Uhr
VALERIE MELADZE
Halle 2

Fr. 31.5. 20 Uhr
BONNIE TYLER
Halle 2

Mi. 15.5. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Stadtpark, Hohenstein, Ahrenberg zur Gaststätte "Brinkmann" in Gedern. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 19.5. 11.00 Uhr
Freundschaftssingen
am Steigerhaus.
Wir laden Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste ein zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Für Essen und Trinken sorgen die guten Geister des SGV. Treffpunkt Steigerhaus im Muttental.

Mi. 22.5. 14.00 Uhr
Nachmittagswanderung
von der Wittenerstraße über den Rundweg Witten ins Hammertal zum "Haus Hammertal". Treffpunkt Bushalte 379 am Rathaus.

Mo. 26.5.
Es findet keine Wanderung statt.

Mi. 29.5. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Nachtigallstraße durchs Muttental zum "Steigerhaus". Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

Kulturradio WDR 3 und Stadt Witten 51. Wittener Tagen für neue Kammermusik

10. + 12. Mai,
10 bis 18 Uhr

Mehr als 20 Uraufführungen zeitgenössischer Musik bietet das weltweit beachtete Kammermusikfestival. Das Kulturradio WDR 3 sorgt für internationale Präsenz des Festivals und sendet alle Konzerte via UKW, DAB+, Internet und Satellit.

Im Mittelpunkt der Wittener Tage für neue Kammermusik steht in diesem Jahr Ondřej Adámek. Die Musik des in Tschechien geborenen und in Berlin lebenden Komponisten ist gekennzeichnet von Spontaneität, spielerischem Witz und einem ausgesprochenen Theatersinn. Beim Festival präsentiert Adámek gleich mehrere eigene Werke und eine interaktive Klanginstallation. Auch die von ihm kürzlich gegründete Vokalformation Neseven stellt sich erstmals bei den Wittener Tagen vor. Zu den hochkarätigen Ensembles gehören die Schweizer Schlagzeuggruppe Eklekto, das Quatuor Diotima aus Frankreich sowie das Ensemble Garage aus Köln. Die vier Berliner Gruppen Adapter, Apparat, Mosaik und das Sonar Quartett vereinen sich zum Ensemblekollektiv, das von Titus Engel dirigiert wird. Und das WDR Sinfonieorchester spielt unter Leitung von Michael Wendeborg in Sinfonietta-Besetzung. In der Wittener Innenstadt gibt es Klangkunst hautnah: Kiosk, Kegelbahn und Kreuzung sind Spielorte für Barblina Meierhans, Manos Tsangaris Erwin Stache, Lisa Streich und Ondřej Adámek. Musikpädagogische und -wissenschaftliche Aktivitäten begleiten das Programm. Neben einem Projekt für Schüler können auch Studierende im Labor wieder an Proben, Vorträgen, Workshops sowie einem Newcomer-Konzert teilnehmen. Die Universität Witten-Herdecke veranstaltet ein flankierendes Symposium.

Seit 1969 veranstalten der WDR und die Stadt Witten das renommierteste Festival für Neue Musik in NRW. Künstlerischer Leiter ist seit 1990 der WDR 3 Musik-Redakteur Harry Vogt. Tickets sind über tickets@wittentage.de erhältlich.

info

Seit 1969 veranstalten der WDR und die Stadt Witten das renommierteste Festival für Neue Musik in NRW. Künstlerischer Leiter ist seit 1990 der WDR 3 Musik-Redakteur Harry Vogt. Tickets sind über tickets@wittentage.de erhältlich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org

www.kulturforum-witten.de

www.werk-stadt.com

www.lwl-industriemuseum.de

www.stadtmarketing-witten.de

www.stadt-hattingen.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 4.6.2019
Anzeigenschluss: Freitag, 24.5.2019



Vom Geheimtipp zur Attraktion

Ein Event für die ganze Familie

Zu den „Steinbruchtage“ der Natursteinbrüche Bergisch Land im Wuppertaler Westen pilgern gewöhnlich mehr als 20.000 Besucher hin. Auch in diesem Jahr öffnen sich wieder Türen, die üblicherweise verschlossen bleiben. In Natursteinwelten wandeln? Ja, dass kann man dort nahezu jeden Tag machen. Aber sich dazu noch inmitten von über 100 Ausstellern inspirieren lassen und mit dem Kopf voller Ideen nachhause zu kommen: Das ist schon außergewöhnlich!

Naturstein liegt im Trend und die moderne Familie werfelt gerne selbst. Bodenplatten verlegen, Gartenteiche anlegen, Wege pflastern – all das scheint zunehmend in Eigenregie stattzufinden. Deshalb gibt's nicht nur Steinzeug in üppiger Auswahl, sondern auch Kunst und Floristisches.

Das Allerbeste: Niemand wird aus Langeweile quengeln, alle werden begeistert sein! Schließlich locken die „Steinbruchtage“ nicht nur mit Hubschrauberrundflügen, sondern auch mit kreativem Ambiente und Expertenwissen. Und mit Abenteuern für die jüngsten Besucher, die sich im Schatten der Steinbruchkulisse austoben können. War es vor zwei Jahren eine Hüpfburg, so ist es diesmal gleich eine komplette Steinbruchlandschaft. Dazu wird auch noch die Junior-Uni mit Kalk-Experimenten am Start sein. Mit der Bimmelbahn geht's bis zum Steinbruchrand und mit dem Shuttlebus auch drumherum: Den „Steinbruchtage“ eilt der Ruf voraus, ein Event für die ganze Familie zu sein. Es gibt auch diesmal wieder viel zu hören und zu sehen auf dem Betriebsgelände der Kalkwerke Oetelshofen.



Helikopter-Rundflug

Hubschrauberrundflüge über das Steinbruchgelände müssen vorab unter www.heli-nrw.de/buchung gebucht werden, dauern 10 Minuten und kosten 50 Euro.

Mustergärten • Felsen • Findlinge
Terrassen • Natursteinausstellung
90 m Kran • Tombola • Hüpfburg

Der größte Bagger Deutschlands

Ein Gigant zum Anfassen

Der PC 4000-11 von Komatsu. Der Riesenbagger wagt sich an großes Gestein. Und das auf eine solch galante Weise, dass man ihm gerne dabei zuschaut. Der Terminkalender des Giganten auf dem Testgelände am Steinbruchrand der Kalkwerke Oetelshofen ist komplett ausgebucht. Kunden aus aller Welt werden ebenso dorthin eingeladen wie Techniker, die am System geschult werden.

Gucken? Ja, kann man! Anfassen? Das geht bestimmt auch.

Aus der Ferne kann man ihn gelegentlich bei der Arbeit beobachten. So richtig nah dran ist man nur bei den „Steinbruchtage“ der Natursteinbrüche Bergisch Land.



STEINBRUCHTAGE 25./26. Mai 2019

Gartenbau | Kunsthandwerk | Maschinen

Steinbruchbesichtigung

UHU-Projekt | Bustouren um den Steinbruch

Riesige Natursteinausstellung

Mustergärten | Felsen und Findlinge | Terrassen und Deko

Attraktionen für die Familie

90m Kran | Tombola | Riesenbagger | Hüpfburg

Kulinarisches Angebot

Grillspezialitäten | Eis | Kaffee | Crêpes

Natursteinbrüche Bergisch Land

Hahnenfurth • 42327 Wuppertal-Dornap
www.natursteinbrueche.de

OETELSHOFEN KALK
Seit 1900: Unabhängigkeit verpflichtet.

11-18 Uhr • Eintritt 3€
Parken und Kinder bis
14 Jahren frei

Uhu-Projekt

Wer mit wem? Und wenn ja, wie viele?

Fragt man nach dem Beziehungsstatus der Uhus, so steht dort wohl am ehesten: Es ist kompliziert. Dabei scheint doch eigentlich alles ganz einfach zu sein. Man trifft sich irgendwo am Steinbruchrand zum romantischen Stelldichein und findet sich ganz nett. Anbändeln in den unterschiedlichsten Tonlagen, Nest in der Steinbruchwand bauen, Nachwuchs durchfüttern und fertig!

Liebesleben der Nachtschwärmer

Wer das glaubt, der kennt die Nachtschwärmer schlecht. Im Grunde sind sie Vorreiter einer freizügigen Beziehungskultur. Da hat die Familie auch schon mal das Nachsehen, wenn das flotte Gefieder in der Nachbarschaft lockt. Die Geliebte direkt nebenan? Für den Uhu kein Problem. Einer, der sich mit all dem bestens auskennt, ist Detlef Regulski. Man sollte ihn bei den „Steinbruchtage“ also unbedingt fragen nach dem Liebesleben der Gefiederten, die sich auch in diesem Jahr in der Grube Osterholz der Kalkwerke Oetelshofen häuslich niedergelassen haben. Und einer, der das alles wohl nicht mehr hören konnte, war Uhu „Uwe“ – ein Stammgast bei den Steinbruchtage. Statt sich Geschichten über die speziellen Gelüste seiner Spezies anzuhören, machte er es sich üblicherweise auf dem Arm von Uta Wittekind gemütlich.

Die Waldpädagogin trauerte im vergangenen Sommer um ihren treuen Begleiter und verriet nun, dass ein Nachfolger in Sichtweite ist. Und der könnte bei den Steinbruchtage seinen ersten großen Auftritt haben.

TIPP

Das Auto auf einem der Parkplätze in Mettmann (Firma Georg Fischer, Flurstraße) oder im Büropark Dornap (Wuppertal, Dornaper Straße 18) abstellen, und von dort mit dem Shuttle-Bus zum Werksgelände in Wuppertal-Hahnenfurth. Der Eintritt zu den Steinbruchtage kostet 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Die Erlöse kommen der Stiftung der Kalkwerke Oetelshofen zugute, die lokale Kulturprojekte unterstützt.





Eine Verhältniswahl mit Listenvorschlägen

Das Europäische Parlament wird alle fünf Jahre gewählt und zählt aktuell 751 Abgeordnete, davon 96 aus Deutschland (12,8 Prozent). Nach einem Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 22. Mai 2018 findet die kommende Wahl zum Europäischen Parlament vom 23. bis 26. Mai 2019 statt.

Damit entfallen auf Deutschland die meisten Mandate im Vergleich aller 28 EU-Mitgliedstaaten. Den kleinsten Anteil erreichen Estland, Luxemburg, Malta und Zypern mit jeweils 6 Abgeordneten. Die Wähler haben je nur eine Stimme, die sie einer bestimmten Liste geben können. Wahlkreise, in denen Kandidaten direkt gewählt werden könnten, gibt es bei der Europawahl nicht. Die auf Deutschland entfallenden 96 Mandate werden auf die Listen gemäß den von ihnen errungenen Stimmen verteilt. Es handelt sich folglich um eine reine Verhältniswahl mit Listenvorschlägen von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen. Die meisten Parteien haben schon ihre Kandidaten bestimmt. Bei der Europawahl 2019 sind insgesamt rund 60,8 Millionen Deutsche wahlberechtigt. Daneben können zusätzlich 3,9 Millionen weitere Bürger der Europäischen Union, die in Deutschland leben, hierzulande an die Wahlurnen treten.



Folgende deutsche Parteien sind aktuell im Europäischen Parlament vertreten: CDU (29 Sitze), SPD (27 Sitze), Bündnis 90/Die Grünen (11 Sitze), Die Linke (7 Sitze), AfD (einen Sitz), CSU (5 Sitze), FDP (3 Sitze), Freie Wähler (einen Sitz), Piratenpartei (einen Sitz), NPD (einen Sitz), ÖDP (einen Sitz), Die Partei (einen Sitz), Liberal-Konservative Reformer (LKR) (einen Sitz), Die Blaue Partei (einen Sitz), Bündnis C (einen Sitz). Fünf Abgeordnete sind unabhängig.



Wahlparty in Witten fällt aus

App bietet Grafiken – Früher einmal in Mode

Wahlpartys im Ratssaal waren früher einmal groß in Mode, mittlerweile hat ihnen das Internet den Rang abgelassen: „Sowohl bei der Landtags- als auch bei der Bundestagswahl im Jahr 2017 fanden nur noch wenige Interessierte den Weg ins Rathaus, dazu standen Personaleinsatz und die damit verbundenen Kosten in keinem vernünftigen Verhältnis“, berichtet Wittens Wahlamtsleiter Michael Muhr. Daraus zieht er nun die Konsequenz: „Bei der Europawahl am 26. Mai wird es keine öffentliche Ergebnispräsentation im Ratssaal geben.“

Bequem im Internet verfolgen

Dafür könne man aber die Entwicklung des Wahlergebnisses ganz bequem im Internet verfolgen – auf der Seite www.witten.de oder mit Smartphone oder Tablet auch über einen App-Vote-Manager. „Unser Wahl-Portal bietet Grafiken, die sich ständig aktualisieren“, verspricht Muhr, und er rechnet mit einem mittleren vierstelligen Betrag, der durch den Verzicht auf die Wahlparty eingespart werden kann.



Parteien, Bürgervereine und Initiativen werben – meist sehr charmant – für die Europawahl und bitten die Bürger, zur Wahlurne zu gehen. Foto: InImage



Guido Reil, AfD
Nach 26 Jahren trat der Bergmann und Gewerkschafter Guido Reil (49) im Jahr 2016 aus der SPD aus und in die AfD ein. Nun kandidiert Reil für das Europäische Parlament und sagt: „Der EU-Apparat ist weltweit die größte Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für hochbezahlte Beamte, die den deutschen Steuerzahler jedes Jahr weit über 20 Milliarden Euro kostet. Geld, welches wir in Deutschland dringend benötigen, um unser Land fit für die Zukunft zu machen. Wir brauchen keinen überregulierten EU-Super-Staat, sondern ein Europa der Vaterländer.“



Dennis Radtke, MdEP
Obwohl Europa an vielen Stellen unseren Alltag mitbestimmt, ist für viele Menschen Brüssel – mit seinen nicht immer einfach zu verstehenden Mechanismen – weit weg. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, die Europawahl aus der Anonymität einer Brüsseler Filterblase herauszuholen. Politik braucht Ansprechpartner – Politik braucht Gesichter, die für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sind und für ihre Anregungen, Sorgen und Nöte ein offenes Ohr haben. Bei aller Kritik dürfen wir uns nicht aus dem Auge verlieren: Wir dürfen die Zukunft Europas nicht denen überlassen, die auf alles eine Antwort haben oder für alles einen passenden Sündenbock.



Özlem Demirel, Die Linke
Özlem Demirel ist die Spitzenkandidatin für Die Linke zur Europawahl. 1984 in Malatya, Türkei, geboren, lebt sie seit 1989 in Deutschland. Als studierte Politikwissenschaftlerin M.A. arbeitet sie heute bei verdi. Sie sagt: „Die Politik der EU wird den Bedürfnissen der Menschen nicht gerecht. Die Schere zwischen Arm und Reich geht auseinander. Statt Ertrinkende zu retten, werden Menschen, die der Pflicht zur Nothilfe nachkommen, kriminalisiert. Gleichzeitig versagt die EU bei der Besteuerung von Konzernen wie Amazon, Apple & Co. und in der Sozialpolitik.“



Dr. Dietmar Köster, MdEP
Professor Dietmar Köster ist seit 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments. Er ist Teil der S&D-Fraktion und Ordentliches Mitglied im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (Libe). Seine politischen Schwerpunkte sind Menschenrechte und fairer Handel. Innerhalb der SPD ordnet er sich dem linken Parteiflügel zu. Bei der kommenden Wahl wirbt er mit dem Slogan „Für ein Europa der Solidarität, für ein besseres Europa.“



Patrick Breyer, Piraten
Dr. Patrick Breyer ist Bürgerrechtler, Jurist und digitaler Freiheitskämpfer. 2012 bis 2017 war er Landtagsabgeordneter. Für sein „mutiges Handeln im Parlament gegen Postenschieberei“ erhielt er den Rückgrat-Preis der Horst-Lütje-Stiftung. Er führte erfolgreiche Klagen am Europäischen Gerichtshof für mehr Bürgerrechte und gegen Überwachung. Die Piraten stehen für Freiheit, Würde und Teilhabe und wollen im Europäischen Parlament gegen Auswüchse des Lobbyismus vorgehen, Menschenrechte und Demokratie stärken und für ein freies Internet kämpfen.



60,8 Millionen deutsche Bürger wahlberechtigt

Bei der Europawahl werden alle fünf Jahre die Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEP) gewählt. Die nächste Wahl findet europaweit vom 23. bis 26. Mai 2019 statt. In Deutschland wird am 26. Mai gewählt. Wahlberechtigt ist man in fast allen EU-Staaten mit 18 Jahren, in Österreich darf man bereits mit 16 Jahren wählen, in Griechenland ist man mit 17 Jahren wahlberechtigt. Bei der Europawahl 2019 sind insgesamt rund 60,8 Millionen Deutsche wahlberechtigt. Daneben können zusätzlich 3,9 Millionen weitere Bürger der Europäischen Union, die in Deutschland leben, hierzulande an die Wahlurnen gehen.

Jeder hat nur eine Stimme

In Deutschland werden 96 Europaabgeordnete gewählt. Anders als bei der Bundestagswahl hat jeder Wahlberechtigte bei der Europawahl nur eine Stimme, mit der er eine Partei oder sonstige politische Vereinigung wählen kann. Die meisten Parteien treten mit bundesweiten Wahllisten an.

Es gibt keine Sperrklausel. In der Bundesrepublik sind nicht nur deutsche Staatsangehörige zur Stimmabgabe aufgerufen. Auch in der Bundesrepublik Deutschland lebende Staatsangehörige anderer EU-Staaten können an der Wahl teilnehmen, wenn sie am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder einem anderen Mitgliedsstaat einen Wohnsitz haben.

Die Umfrage der „Forschungsgruppe Wahlen“ von Donnerstag, 28. März 2019 lautet bei der Stimmenverteilung wie folgt:

CDU/CSU: 33 Prozent	(2014: 35,3 Prozent)
Grüne: 18 Prozent	(2014: 10,7 Prozent)
SPD: 18 Prozent	(2014: 27,3 Prozent)
AFD: 10 Prozent	(2014: 7,1 Prozent)
FDP: 7 Prozent	(2014: 3,4 Prozent)
Linke: 6 Prozent	(2014: 7,4 Prozent)



Im Mai erscheint ein neuer „Kaktus“ – die Stadtzeitung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Sprockhövel. Neben Informationen zur Europawahl am 26.5.2019 gibt es wieder Berichte und Aktuelles aus der Stadt und über unsere lokale Politik für Sprockhövel. Erhältlich diesmal kostenlos an unseren Wahlständen in Niedersprockhövel und Haßlinghausen oder auch online auf unserer Homepage unter www.gruene-sprockhoevel.de.

Wir für Sie vor Ort ...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen An-

zeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456**

Witten oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der 24.5.2019. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des

„Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Glücksklee-Gewinnspiel April 2019

Die Gewinner von jeweils 30 € sind: Marlies Paschke, 58455 Witten; Silvia Becic, 44892 Bo.-Langendreer; Ulrich Mielicki, 45549 Sprockhövel. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Was ist dran an den Frühlingsgefühlen?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. **IMAGE greift gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.**

„Mehr Licht, ein besonderer Duft in der Luft und wir haben bessere Laune – das sind die Aspekte, die wir als ‚Frühlingsgefühle‘ bezeichnen. Wichtiger Auslöser ist die zunehmende Intensität des Sonnenlichts. Es hemmt die Produktion von Melatonin. Ein hoher Melatoningehalt, der im Winter oft müde und antriebslos macht, wird im Frühling, beeinflusst durch das vermehrte Tageslicht, gegen einen niedrigen Melatoninspiegel eingetauscht. Er ist unter anderem für das Hochgefühl und die vermehrte Aktivitätsbereitschaft verantwortlich. Außerdem sorgt die vermehrte Lichtzufuhr für die Stabilisierung des Dopamin- und Serotoninhaushalts. Diese Hormone sind für Glücksgefühle, Lebensfreude und gute Laune verantwortlich. Je näher man allerdings dem Äquator kommt, desto geringer die Unterschiede zwischen den Jahreszeiten sind, desto weniger deut-



mit Dr. med. Willi Martmüller

Zwischenmenschliche Frühlingsgefühle

Im Frühling soll das Flirtverhalten steigen. Während beim Mann ein höherer Testosteronwert festgestellt werden konnte, der die Kontaktbereitschaft steigert, konnte bei den Frauen kein jahreszeitabhängiger Rhythmus der weiblichen Hormone entdeckt werden. Hinzu kommt, dass bei vielen Frauen die eigenen Hormone durch hormonelle Verhütungsmittel beeinflusst werden. Dass im Frühling vermehrt für Nachwuchs gesorgt wird, ist nicht wahr. Dies geschieht eher in den Monaten, welche aufgrund des Wetters und der Temperaturen zum Kuseln einladen. Der Frühling ist jedoch die Zeit des Kennenlernens und Verliebenseins. Viele, allerdings nichtrepräsentative Studien sollen zeigen, dass Männer Blondinen dabei oft bevorzugen. Wissenschaftler wie der kanadische Anthropologe Peter Frost oder der britische Evolutionsbiologe John Manning sehen einen Grund in der Eiszeit: Der Tod vieler Männer bei der gefährlichen Nahrungssuche löste einen starken Druck der sexuellen Selektion aus. Ein Ergebnis war das Auftreten bis dahin ungewöhnlicher Farbeigenschaften der Haare, die den Blondinen bessere Chancen auf Fortpflanzung brachte (Times 2006). Eine Studie der WHO hat allerdings ergeben: Der Genpool schrumpft und in rund 200 Jahren sind die Nichtblonden wieder unter sich - oder müssen die Haare färben.

lich ist die Beeinflussung durch diese Hormone. Denken wir evolutionär: Unsere Urahren hatten weder Licht noch Gas noch Strom. Sie lebten in dunklen Höhlen und kamen nach dem Winter erst wieder hervor, wenn es wärmer wurde. Das schlummert – abgeschwächt – immer noch tief in uns. Neben Melatonin, Dopamin und Serotin sind es Düfte, die wir mit Frühlingsgefühlen verbinden. Jedes Jahr, wenn der Frühling Einzug hält, liegt ein ganz spezieller Duft in der Luft. Viele nehmen an, dass es sich bei dieser zarten Brise um den Geruch der ersten Blüten handelt. Jedoch täuscht diese Wahrnehmung, da es sich in Wirklichkeit um den modrigen Geruch des Moores und des Laubes handelt. Die Mischung aus Blättern und Moos beginnt durch das vermehrte Sonnenlicht im Frühling zu faulen und ist somit die Ursache des sonderbaren Geruchs, wird aber mit positiven Erinnerungen an Blumen und Wachstum verknüpft. Auch kulturelle Gewohnheiten wie das typisch westliche Reden über das Wetter, bestärken uns in unserer Wahrnehmung der gern gesehenen Frühboten des Frühlings. Genießen Sie den Frühling, entdecken Sie Ihre Gefühle!“ anja

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**

Vortragsreihe Krebsgeschichte(n) 2019

Nach der Brust-OP: Prothese, Wäsche und mehr

- Welche Grundleistung steht mir zu und wie oft?
 - Was unterscheidet die Kassenleistung zum Premiumprodukt?
 - Wie fühlt sich eine Haftprothese an?
 - Wie leicht ist eine gewichtsreduzierte Prothese?
- Eine Präsentation (zum Anfassen!) von Prothesen und Accessoires. Ein Abend von Frauen NUR für Frauen.**

Vortrag am Mi., 22. Mai 2019, 19-21 Uhr

Hausärztliches Zentrum Sprockhövel MVZ GmbH
Hattinger Straße 20-22, Sprockhövel



Es referiert:
Eva Heimen
von
Besser Leben
HAUS DER GESUNDHEIT

Um Anmeldung wird gebeten.
E-Mail an:
anja.pielorz@gmx.de
Tel. 0170-3437322

Unterschätzte Gefahr

Tetanusschutz auffrischen lassen

Wie lange liegt die letzte Tetanus-Impfung zurück? Vor allem Erwachsene wissen das oft nicht. Dabei ist bei Tetanus höchste Vorsicht geboten. „Im Falle einer Infektion gibt es kein Gegenmittel. Deshalb verläuft die Erkrankung äußerst schmerzhaft und auch heute noch in bis zu 30 Prozent der Fälle tödlich“, informiert Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia Versicherungsgruppe. Verursacher der Tetanus-Erkrankung ist das Bakterium Clostridium tetani. Es kommt praktisch überall im Erdreich vor, deshalb ist vor allem bei der Gartenarbeit die Gefahr einer Infektion hoch. Schon kleinere Verletzungen durch Holzsplitter oder Dornen können zu einer Ansteckung führen. Erste Anzeichen sind grippeähnliche Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindel, Muskelschmerzen und Abgeschlagenheit. Später kommt es häufig zu Verkrampfungen der Muskulatur, deshalb wird die Krankheit auch Wundstarrkrampf genannt. Besonders typisch ist, dass der Mund nicht mehr richtig geöffnet werden kann und ein grinsender Gesichtsausdruck entsteht. Im weiteren Verlauf der Erkrankung verkrampft häufig auch die lange Rückenmuskulatur – manchmal so stark, dass es zu Wirbelbrüchen kommen kann. Daher ist eine Tetanus-Impfung besonders wichtig, und zwar schon im Kindesalter. Dr. Thomas Wöhler: „Neugeborene können ab einem Alter von zwei Monaten eine Grundimpfung bekommen. Nach sechs Jahren und noch einmal zwischen dem neunten und 17. Lebensjahr genügt dann eine Auffrischung. Für einen lebenslangen Schutz muss die Impfung alle zehn Jahre wiederholt werden.“ Wer beim nächsten Hausarztbesuch nachfragt, geht in der Regel frisch geimpft nach Hause. So geschützt lässt sich die Freizeit im Freien unbeschwert genießen. txn



Kurzer Stich, lange Wirkung: Experten empfehlen alle zehn Jahre eine Impfung gegen Tetanus. Denn bei einer Ansteckung drohen schwere Muskelkrämpfe. Foto: stadelpeter/Fotolia/Barmenia

Gründer Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.
02302/97 20 26
www.party-service-gruetter.de
EDEKA Markt Dominik Grütter
Wittener Straße 12 · 58456 Witten-Herbode

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH
MEISTER GÄRTEN RAHM
Gartenservice rund ums Jahr
AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN
02324 - 6867956
WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

INTERSPORT GUEVENC
Aus Liebe zum Sport
im UG
Stadt Galerie Witten
www.intersport-guevenc.de
info@intersport-guevenc.de
Telefon: 02302 4009952

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung
Kundendienst
ELEKTRO SCHÖNEBORN
Hauptstr. 46, 45549 Sprockh.
Service ist unsere Tradition!
Tel.: 023 24/9 1957-0, Fax: 023 24/9 1957-29

Reformhaus B. Stöcker
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-13.30 Uhr
Welperstraße 2 · 45525 Hattingen
02324/24979
Wir liefern aus. 10% Rabatt auf Kosmetik gegen Vorlage dieser Anzeige
www.reformhaus-stoecker.de

akf bank der finanzpartner
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«
Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.
akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

DUO Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
• Brillen
• Sonnenbrillen
• Contactlinsen
• Hörgeräte
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Autohaus Heimann
„Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeugtypen“
Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT
Am Büchensschütz 20 · 45527 Hattingen
02324/24950 · autohaus@ktz-heimann.de

Lanwehr Heizöl
Tel.: 02302/91 4250

gardenen krieger
wohnen ist mehr...
• Fensterdekorationen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Gardinenreinigung
• Wohnaccessoires
• Geschenkartikel
Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 226 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!
• Fenster- und Türsicherung
• Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
• Brandmeldeanlagen Funk & Draht
• Schließanlagen / Zutrittskontrolle
• Elektroarbeiten
NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe
Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Zertifizierte Pflegerin bietet privat:
▶ Alltagsbegleitung mit Auto
▶ Hilfe bei Arztbesuchen, Einkäufen etc.
▶ Betreuung von Demenzzkranken
Kontakt unter: 02302 9889988

eins//sechs werbeagentur
Ihr Weg zu einer Top-Webseite:
einssechs.de/webseite
Wasserbank 9, 58456 Witten
02302 98183-10

Image Magazine
für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Ihr Image-Vertriebsteam:
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Was können wir für Sie tun?
Monika Kathagen
Telefon: 023 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@image-witten.de
Jessica Meckler
Telefon: 023 02-98 38 98-7
E-Mail: jm@image-witten.de
Wasserbank 9 · 58456 Witten · www.image-witten.de

Sorgen um die wohnortnahe medizinische Versorgung

Die Bevölkerung wird immer älter - unsere Hausärzte auch. Und sie werden weniger. Strenge Kriterien für ein langes Medizinstudium, hohe Investitionskosten für eine eigene Praxis und eine schlechte Vereinbarkeit von Job und Familie stellen den Arztberuf vor Probleme.

Auf Einladung der GPA, des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises der CDU, und der Senioren Union Sprockhövel, diskutierte Peter Preuß, MdL, Sprecher der CDU-Landtagsfraktion NRW für Arbeit, Gesundheit und Soziales, mit Ärzten und Bürgern im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) über die Sicherstellung der flächendeckenden medizinischen Versorgung in NRW.

Schon oft wurde über die Mängel in der medizinischen Versorgung berichtet. Ärzte, die Probleme haben, einen Nachfolger für ihre Praxis zu finden, und die zu geringe Anzahl der Studienplätze für ein langes Medizinstudium sind nur zwei der bekannten Probleme. So gibt Peter Preuß, MdL, unumwunden zu: „Die Politik hat auf diese Entwicklung zu spät und zu langsam reagiert.“

Nicht nur in ländlichen Regionen gäbe es Probleme, auch in manchen Stadtteilen komme beispielsweise in Düsseldorf auf 4000 Kinder nur noch ein Kinderarzt. Hinzu komme, dass manche ausgebildete Jungmediziner im Ausland arbeiteten oder sich nicht mit einer eigenen Praxis niederlassen wollten. Zu hohe und risikoreiche Investitionskosten, familienungünstige Arbeitszeiten leisten einen weiteren Beitrag zur immer größer werdenden Versorgungslücke.

„2009 haben wir das Hausärzterprogramm NRW eingeführt. Damit sind Anreize verbunden, sich als Hausarzt niederzulassen. Wir haben bis heute etwa 265 Anträge bewilligt und in die Sicherstellung der wohnortnahen hausärztlichen Versorgung insgesamt 9,5 Millionen Euro investiert.“ Von 60.000 Euro Zuschuss ist die Rede - von den Mediziner unter den Besuchern eher belächelt - bei einem mittleren sechsstelligen Investitionsvolumen bei einem Praxisaufbau.

NRW bekommt als erstes Bundesland die Landarztquote. Wer sich vertraglich verpflichtet, zehn



Peter Preuß MdL, Dr. Klaus Befelein, Vorsitzender Gesundheitspolitischer Arbeitskreis EN, und Dr. Willi Martmüller, mit Dr. Lasse Schäfers Geschäftsführer des MVZ Sprockhövel und Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie (Tiefenpsychologie). Foto: Pielorz

Jahre in unterversorgten Regionen zu arbeiten, bekommt die Chance auf eine Bewerbung für einen Studienplatz außerhalb der strengen NC-Regeln. Man habe, so der Politiker, erkannt, dass nicht nur die Abiturnote eine Qualifikation für den Arztberuf darstelle.

So ist sie im Bewerbungsverfahren nur ein Teil des Ganzen - ein medizinischer Test, die bereits erbrachten beruflichen Leistungen und in der zweiten Bewerbungsphase die Ergebnisse in den Auswahlgesprächen können dazu führen, dass auch diejenigen das Medizinstudium beginnen dürfen, deren Abiturqualifikation allein nicht ausreicht. Außerdem habe man in Bielefeld eine zusätzliche medizinische Fakultät geschaffen und bilde so 400 zusätzliche Mediziner aus.

Für die anwesenden Ärzte nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, denn diese Zahl reiche bei weitem nicht aus. Auch die zehnjährige Verpflichtung in unterversorgten Regionen wird kritisch gesehen. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Geldbuße von 250.000 Euro rechnen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird hingegen im

Modell des Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) durchaus positiv gesehen - falls diese Zentren nicht ein Modell für private Investoren werden, die ausschließlich gewinnorientiert sind. Diese Tendenz gäbe es schon heute. Versorgungszentren mit

mehreren Hausärzten gelten als zukunftsorientiert - lösen aber nicht die Problematiken im Gesundheitssystem um zu geringe Studienplätze, zu großen bürokratischen Aufwand und der Verzahnung ambulanter und stationärer Strukturen. anja

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZU HAUSÄRZTEN NRW

In Nordrhein-Westfalen praktizieren derzeit rund 11.000 Hausärzte. NRW besteht aus knapp 400 Gemeinden, in 160 von ihnen ist die hausärztliche Versorgung gefährdet oder bedroht. In Hattingen sind 55 Prozent der Hausärzte über 55 Jahre alt, in Sprockhövel sind es 41 Prozent, in Ennepetal bereits 62 Prozent. Blickt man auf die über 65-Jährigen und würden diese ab sofort nicht mehr praktizieren, so fehlten rund 30 Prozent der Hausärzte.

In Nordrhein-Westfalen werden jährlich etwa 2300 Ärzte ausgebildet. Ihre Ausbildung dauert in der Regel elf Jahre. Nur 200 von ihnen entscheiden sich für die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin. Mittlerweile besteht die Mehrheit der Studenten aus Frauen. An der Ruhr-Universität Bochum sind es siebzig Prozent. Viele von ihnen wollen aufgrund der schlechten Vereinbarkeit ihres Berufes mit Familie keine eigenständige Praxis führen. Das stellt insbesondere die Versorgung in ländlichen Regionen mit Haus- und Fachärzten vor große Probleme.

Schon heute kommt die Bundesrepublik Deutschland auf jährlich rund 1,5 Milliarden Arzt-Patienten-Kontakte. Aufgrund des demographischen Wandels gehen die Ärzte von einer deutlichen Zunahme der Kontakte aus, weil immer mehr ältere Patienten auch immer öfter zum Arzt gehen (müssen). Selbst unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts in der Telemedizin gehen Experten von einem deutlichen Mangel an Ärzten und Pflegepersonal aus.

20 Jahre Scheffler Mobilität

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. 20 Jahre Scheffler Mobilität (ms-mobil). 20 Jahre Geschichte mit ihnen - mit euch.

Wir sagen Danke an alle, die uns auf dem Weg begleitet haben und es hoffentlich auch weiter tun.

11. Mai, ab 17 Uhr



Am 11. Mai um 19 Uhr gibt's eine Geburtstags-KulturWorkstatt mit dem DUO TAKTLOS - den „Songveredlern“ aus dem Ruhrgebiet - aus Hattingen (Foto li.). Mit Gitarre, Piano und zweistimmigem Gesang, mit viel Spaß und Begeisterung an der Musik und einer gehörigen Portion Witz... So kennen wir sie und freuen uns schon riesig. (Einlass ab 17 Uhr, Eintritt 14,-€/VVK 12,-€ inkl. süßer Überraschung). Ab 17 Uhr öffnen sich schon unsere Türen für Sie: Wollten Sie nicht immer schon mal

hinter die Kulissen schauen und sich genauer erklären lassen, wie wir die Fahrzeuge individuell optimieren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich die verschiedenen Umbaumöglichkeiten und was wir alles noch so für Ihre Mobilität tun, erklären. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Sie und geben gerne Auskunft. Etwas Leckeres zum Essen und zu trinken gibt's dann auch schon. Wir freuen uns auf Sie!

Individuelle Fahrzeugoptimierung für Menschen mit Beeinträchtigung.

+49.2324.90447.0
www.scheffler-mobilitaet.de

Fische können die Treppe nehmen

Seit einem Jahr liefen die Arbeiten, jetzt konnte die Fischtreppe am Wasserkraftwerk Hohenstein offiziell eingeweiht und in Betrieb genommen werden.

Der Weg dorthin war nicht einfach: auf dem Ruhrtalradweg musste eine Umleitung inklusive Ampelsteuerung eingerichtet und eine eigene Baustraße über die Ruhrwiesen errichtet werden, damit schließlich 1.100 t Stahlbeton, 10.000 t Boden und nochmal 3.000 t Schüttgut per Lkw bewegt werden konnten. Betreiber innogy nahm für den Neubau rund 2 Mio Euro in die Hand. Die Baustraße wurde zwischenzeitlich zurückgebaut und der Ruhrtalradweg in seinen Ursprungszustand zurück versetzt.



Die neue moderne Fischwanderhilfe dient dem Schutz des Fischbestandes in der Ruhr und löst die veraltete Fischaufstiegsanlage ab. Bisher konnten hinaufschwimmende Wanderfische den Höhenunterschied durch das Wehr und den Aufstau nur schwer überwinden. Betroffen waren viele heimische „Wanderfische“ wie Barbe, Rotaugen, Brasse, Döbel, Schleie und Aal.

Treppe überwindet 4,6 Meter Höhenunterschied

Der durch das Wehr entstehende Höhenunterschied von circa 4,6 Metern wird mit einem 127 Meter langen Beckenpass aus 37 aufeinanderfolgenden Becken überwunden. In den Becken herrscht eine relativ niedrige Fließgeschwindigkeit, sodass diese von den Fischen beim Durchschwimmen als Ruhezone genutzt werden. Am Boden des Beckenpasses sind als Substrat Steine und Kies eingebracht.

Edelstahl-Zick-Zack-Rohr hilft Aalen

Der Aal als Teil der natürlichen Lebensgemeinschaft der Ruhr



Gemeinsame Freigabe der Fischtreppe, Foto: v.l.n.r.: Sandra Silva Riano, Leiterin Wasserkraft bei innogy, Sonja Leidemann, Bürgermeisterin der Stadt Witten, und Rolf Dietz, Bezirksregierung Arnsberg.

wächst hier heran und tritt bei speziellen Umweltbedingungen, wie Wassertemperatur und Wassertrübung, seine aktive Wanderung in Richtung Nordsee und weiter in die Sargassosee an, wo die Aale ablaichen. Die am Hohenstein verbaute Aalabstiegsanlage besteht aus einem 26 Meter langen Edelstahl-Zick-Zack-Rohr mit insgesamt 15 Öffnungen zum Einschwimmen der Aale. Das Aalrohr befindet sich auf dem Flussboden parallel vor den Turbineneinläufen.

Sonja Leidemann, Bürgermeisterin der Stadt Witten bei der Einweihung: „Schon früh gab es mit der Stadt Witten ein Bekenntnis zu ‚grünem Strom‘. Bereits seit 1925 erzeugt das denkmalgeschützte Wasserkraftwerk Hohenstein jedes Jahr zuverlässig grünen Strom für rund 3.000 Haushalte.“ Sandra Silva Riano, Leiterin Wasserkraft bei innogy, ergänzt: „Keine andere erneuerbare Technologie leistet für die Grundlast einen so wichtigen Beitrag zur Energiewende und somit für die Erreichung der Klimaschutzziele wie die Wasserkraft.“

INFO

Wer sich die Fischtreppe genauer ansehen möchte, hat dazu am „Tag der offenen Tür“ am 16. Mai 2019 Gelegenheit. Das Anmeldeformular zum Tag der offenen Tür und weitere Informationen sind online verfügbar unter www.innogy.com/hohenstein.

Wohin mit den Tonnen – es gibt Alternativen

Haus und Garten sehen top aus, nur die blöden Mülltonnen machen das Gesamtbild irgendwie kaputt. Vor, hinter oder neben dem Haus, die vielen Tonnen nerven schon, obwohl man ihre Existenz irgendwie doch akzeptieren muß, der Umwelt zuliebe.

Verschönern Sie Ihren Vorgarten mit einer **Design-Müllkammerbox!**



Planen und bestellen Sie Ihre individuelle Wunschbox auf www.muellkammerbox.de

Werkstatt Constantin-Bewatt
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum
www.werkstattconstantin-bewatt.de

Gerade freistehende Mülltonnen können dem Gesamteindruck einer Immobilie schaden, denn überladene Tonnen, offene Deckel oder Geruchentwicklung können auch bei einem Hausverkauf oder bei der Vermietung große Hindernisse sein.



Ihr starker Partner für: • Treppenbau • Möbelbau • Fenster • Beschattungen • Innenausbau • Einbruchschutz • Reparaturen



Tischlerei Kern

OELKINGHAUSER STR. 9
58256 ENNEPETAL
TEL. 0 23 33 - 7 46 01
www.tischlerei-kern.de




Aber was kann man dagegen tun, man braucht sie ja schließlich. Anstreichen? Mit Mustern verzieren? In die hinterste Ecke verschieben?

Ein kleines Häuschen für die Tonnen – eine Mülltonnenbox!

Es gibt sie in verschiedensten Maßen, Größen und Ausführungen, schließlich hat jeder unterschiedlich viele und unterschiedlich große Mülltonnen. Man hat die Wahl zwischen Kunststoff, Holz, Edelstahl und Stahlblech. So kann also auch eine, nicht ganz verschlossene Box für Mülltonnen, sondern ein simpler Sichtschutz, der allerdings auch schon viel hermacht, erworben werden.



Was für Voraussetzungen muss ich schaffen?

Wenn Sie die Mülltonnenbox im Garten oder Hof aufstellen wollen, dann müssen Sie sich um nichts mehr kümmern. Je näher die Mülltonnen allerdings an der Straße stehen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie sich eventuell eine Genehmigung holen müssen. Schauen Sie in das Grundbuch oder nehmen Kontakt mit der Stadt auf. Auch sollten Sie die Entsorgungsbetriebe über den neuen Platz der Mülltonnen informieren, damit es dort zu keinen Problemen bei der Abholung des Mülls kommt.



Ein Gewinn für Kunden und Firmen

16. Handwerkermesse im Industriemuseum Ennepetal

Ideen brauchen Konzepte – Gestaltung und Qualität: Bei der diesjährigen Messe konnten sich die vielen interessierten Besucher vom Motto der Tischlerei Kern überzeugen und einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Fachleute nehmen, die sich auf die Sicherheit von Türen und Fenstern spezialisiert haben. Die Anfertigung hochwertiger Möbel gehört zu den weiteren Stärken der Tischlerei, die nach Kundenwunsch, individuell gestaltet und passgenau, gefertigt werden. Besonders erfreulich ist, dass der Generationswechsel problemlos verlaufen wird, da der Sohn Tischlermeister Sebastian Vorwerk, bereits im Betrieb mitarbeitet. Das *Image*-Magazin wünscht der Tischlerei Kern weiterhin viel Erfolg.

So finden Hausbesitzer das richtige Dachfenster

Die fünf besten Tipps für Wohlfühlklima im Dachgeschoss

Wohnraum unter dem Dach ist oftmals der schönste Platz im ganzen Haus. Die Dachschrägen schaffen eine behagliche Stimmung mit besonderem Charme. Dachfenster sorgen für eine helle, freundliche Atmosphäre. Doch das richtige Dachfenster kann noch viel mehr als ausreichend Tageslicht hereinlassen: Es schützt

Tipp 1: Dachfenster-Größe an Dachfläche anpassen

Große Dachfenster machen das Dachgeschoss zu einem angenehm lichtdurchfluteten Raum. Je größer das Dachgeschoss ist, desto größer sollten auch die Fensterflächen sein. Geneigte Dachfenster lassen dabei viel mehr Tageslicht herein als vertikale Fenster. Für die Berechnung der optimalen Lichtausbeute gilt folgende Faustregel: Die Summe aller Fensterbreiten sollte mindestens 55 Prozent der Breite eines Wohnraumes ausmachen. Bei einem fünf Meter breiten Raum sind das mindestens 2,75 Meter. Die Fensterlänge ist dagegen von der Dachneigung abhängig: Während steilere Dächer mit kürzeren Dachfenstern auskommen, benötigen flachere Dächer längere Fensterflächen. Mit feststehenden Unterelementen können Lichteinfall und Ausblickfläche weiter vergrößert werden.

Tipp 2: Passende Verglasung für das Dachfenster finden

Je nach Ausrichtung der Dachfenster und Lage des Hauses können unterschiedliche Verglasungen eingesetzt werden. Ausgewählt werden kann nach Wärmedämmung, Schallschutz, Hitzeschutz und Sicherheit. Wer Heizkosten sparen will, setzt bei der Verglasung auf Wärmedämmung. Hier ist aber nicht immer der beste Dämmwert auch die beste Lösung. Das Dachfenster muss in den gesamten Dachaufbau passen. Liegen die Schlafräume im Dachgeschoss und das Haus steht in Straßen- oder Flughafen-Nähe, dann ist die Schalldämmung ebenfalls wichtig. Für Passivhäuser gibt es spezielle Dreifach-Verglasungen. Zusätzlich werden Gläser mit Reinigungs-, Anti-Regengeräusch- oder Anti-Tau-Effekt angeboten.

Tipp 3: Material für den Dachfenster-Rahmen wählen

Bei der Materialwahl für den Dachfenster-Rahmen kann man nichts falsch machen: Die Frage,

ob Kunststoff oder Holz, ist eine Frage der persönlichen Vorliebe. Holzfenster schaffen eine lebendige, natürliche Atmosphäre. In Sachen Wärmedämmung kann der Rohstoff Holz seine natürlichen Eigenschaften voll ausspielen. Bei Kunststoff-Dachfenstern übernehmen verschiedene Kammern in den Profilen, die teilweise mit Dämmkeilen ausgestattet sind, die Dämmfunktion. Kunststoff ist besonders pflegeleicht, kratzfest, langlebig und wartet mit einer Fülle an Farben auf. Wer sich für Dachfenster aus Holz entscheidet, kann diese mit Außenabdeckungen aus Aluminium, Titanzink und Kupfer zusätzlich schützen.

Tipp 4: Einfache Bedienung erhöht den Komfort

Wer einen Schreibtisch oder andere Möbel vor das Fenster stellen möchte, ist mit einem Schwingfenster, das oben bedient wird, bestens beraten. Der Zugriff zum Dachfenster ist so gewährleistet und durch die niedrige Unterkante kann man auch im Sitzen die Aussicht genießen. Klapp-Schwing-Fenster werden dagegen unten bedient und brauchen deshalb freien Zugang. Dafür lässt sich diese Variante aber auch sehr weit öffnen und man kann bequem an

Fortsetzung auf der nächsten Seite

vor Überhitzung und Lärm und spart zudem noch Heizkosten. Ein echtes Multitalent also, das entscheidend dazu beiträgt, dass das Dachgeschoss zur Wohlfühl-Oase wird. Die Experten des Ratgeberportals www.Energie-Fachberater.de verraten die fünf besten Tipps für die richtige Planung der Dachfenster.



Diese Dachfenster wandeln sich mit nur zwei Handgriffen in einen Mini-Balkon. Der passende Sonnenschutz sorgt dafür, dass auch Arbeits- und Schlafzimmer unter dem Dach angenehm temperiert bleiben. Foto: VELUX Deutschland GmbH



Lüftung, Sonnenschutz und Ausblick auf Knopfdruck: Eine automatische Steuerung der Dachfenster bietet ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit. Foto: Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten aus Holz und Kunststoff
- Fenster & Haustüren
- Sicherheits-Schließsysteme
- Tür- und Fensteröffnungen Tag und Nacht
- Reparaturen etc.

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9b • D-58454 Witten

☎ 02302/96260-0
www.schreinerei-lauterbach.de

Geprüfter Bestatter Mitglied der Innung

Lauterbach
BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Baufinanzierung**
- **staatl. Wohnriester-Förderung**
- **Modernisierungskredite**
- **Zinssicherung mit Bausparen**

Alles aus einer Hand!

LBS -Bezirksleiter Oliver Hamacher
 Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (02302) 91 46 40

Gut geplant ins Eigenheim

Wer ein Eigenheim plant, sollte sich so frühzeitig wie möglich mit dem Thema Energieeffizienz auseinandersetzen, um dauerhaft bares Geld zu sparen. Häufig drehen sich die Gedanken dabei in erster Linie um die Heizungsanlage oder erneuerbare Energien. Am meisten einsparen lässt sich jedoch mit Energie, die zum Heizen oder Kühlen überhaupt nicht benötigt wird. Massive Wände und Decken aus Beton bieten hierfür reichlich Potenzial. Das liegt vor allem an der besonders hohen Wärmespeicherfähigkeit des Baumaterials. Das kann bis zu zehn Prozent Heizenergie sparen. Mit dem gleichen Effekt schützt ein Massivhaus aus Beton im Sommer vor Überhitzung: Die Wände speichern tagsüber die Wärme und geben sie in der kühleren Nacht wieder ab. Darüber hinaus bieten massive Innenwände, Decken und Treppen innerhalb des Hauses einen optimalen Schallschutz. Auch die traditionellen Vorteile des massiven Baustoffs wie Tragfähigkeit, hoher Brandschutz und gesundheitliche Unbedenklichkeit stehen für Sicherheit und langen Werterhalt.

txn



Massive Wände, Decken und Treppen aus Beton regulieren dank der Wärmespeicherfähigkeit des Baumaterials die Temperatur. Foto: betonbild/txn

Benking & Gibis

GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH
 Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
 Telefon 0 23 02/8 49 50
 Telefax 0 23 02/91 28 64
 info@elektro-benking-gibis.de

- Elektroinstallationen
- Nachtspeicher-Steuerungsbau
- Nachtspeicherheizungen
- Fußbodenheizungen
- Satelliten-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutz-Anlagen

Fortsetzung von Seite 33

So finden Hausbesitzer das richtige Dachfenster

das Fenster herantreten. Ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit bietet die automatische Steuerung. Für Dachfenster, die schwer oder nicht zugänglich sind, ist sie ein Muss. Doch auch darüber hinaus wird das Lüften mit Fernbedienung oder zentraler Steuerung zum Kinderspiel – ein großer Vorteil im Alter oder bei Einschränkungen. Außerdem sorgt automatisch geregeltes Lüften für ein gleichmäßiges, gesundes Raumklima und spart Energie.

Tipp 5: Der richtige Sonnenschutz für Dachfenster

Ein hoher Lichteintrag ist in der kälteren Jahreszeit erwünscht und vorteilhaft. In den heißen Sommermonaten kann das allerdings zur Überhitzung des Raumes führen. Damit das Raumklima im Dachgeschoss immer angenehm bleibt, ist der richtige Sonnenschutz sehr wichtig. Neben außen liegenden Rollläden können auch innen oder im Scheibenzwischenraum liegende Markisen und Jalousien eingesetzt werden. Entscheidend sind hier der gewünschte Verdunklungsgrad und das Maß an Hitzeschutz. Unschlagbar in Sachen Sonnenschutz sind allerdings außen liegende Rollläden, da hier die Sonnenstrahlen erst gar nicht in die Wohnräume gelangen. *Quelle: Energiefachberater*

Häufigste Pannen beim Umzug

Zerbrochene Gläser, verletzte Helfer oder beschädigte Wände

- Die häufigsten Umzugspannen der Deutschen sind zerbrochene Gläser und kaputtes Geschirr, das zeigt eine repräsentative Umfrage von umzugsauktion.de
- Beschädigte Wände und Türen, verletzte Helfer und kaputte Spiegel folgen dahinter
- Besonders in Haushalten mit Kindern geht beim Umzug des Öfftens etwas zu Bruch

Einmal nicht richtig aufgepasst und schon ist es passiert. Das Sofa bleibt im Treppenhaus an einer Ecke hängen oder ein Spiegel ist im Umzugstransporter nicht richtig gesichert und zerspringt. Bei rund der Hälfte aller Umzüge passieren kleinere oder größere Katastrophen. Die häufigsten Missgeschicke sind zerbrochene Gläser oder Geschirr. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage von umzugsauktion.de. Demnach gaben 28 Prozent der Deutschen an, dass schon mal Gläser oder Geschirr zu Bruch gegangen sind. Auf Platz 2 der Missgeschicke folgen beschädigten Wände oder Türen. 15 Prozent der Deutschen haben nach dem Umzug unschöne Schrammen hinterlassen. Gerade in engen Fluren oder verwinkelten Wohnungen erfordert es großes Geschick, Geduld und viel Kraft, um

Sofas, Schränke und Co. durch Räume und Gänge zu manövrieren. Enge Treppenhäuser oder zu kleine Aufzüge machen ebenfalls Probleme. Dort hat jeder 10. Befragte schon einmal etwas beschädigt.

Hexenschüsse und Schnittwunden

Doch bei Umzügen kommt es nicht nur zu Sachschäden, manchmal kommen sogar Personen zu Schaden. So gaben 11 Prozent an, dass sich Helfer bereits leicht verletzt haben. Kleinere Blessuren wie ein Hexenschuss oder eine Schnittwunde können schnell passieren, wenn die Waschmaschine falsch angepackt oder in Scherben gegriffen wird. Genauso häufig wie verletzte Umzugshelfer sind zerbrochene Spiegel (11 Prozent). Wertvolle Gegenstände verlieren 7 Prozent der Umziehenden, während 5 Prozent das Umzugsauto beschädigen. Auf Fernseher und Monitore passen die Deutschen hingegen besser auf. Sie überstehen den Wohnungswechsel in den meisten Fällen unbeschadet. Nur 3 Prozent gehen kaputt.

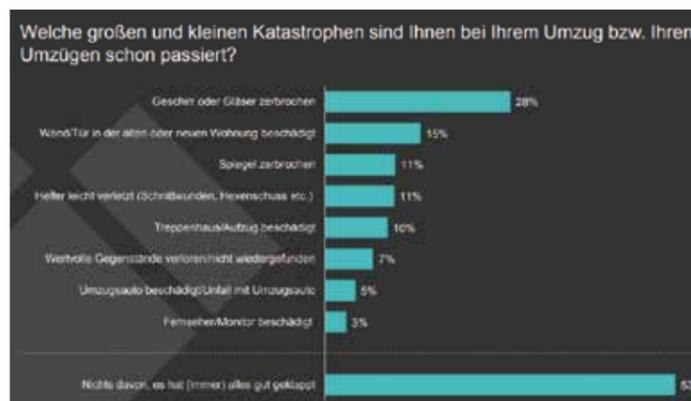
Mehr Unfälle bei Kindern im Haushalt

Sind Kinder im Haushalt, erhöht sich die Zahl der Umzugspannen. Bei 34 Prozent der Familien zerbrechen Gläser oder Geschirr, bei 21 Prozent werden Wände oder Türen beschädigt. Zum Vergleich: 23 Prozent der Singles bringen nicht alle Teller und Gläser heil in die neue Wohnung und 9 Prozent bleiben an Wänden hängen. Kinderreiche Haushalte haben in der Regel mehr Möbel als kinderlose – die Wahrscheinlichkeit, dass davon etwas kaputtgeht, ist folglich höher. Hinzu kommt, dass Eltern neben der Organisation des Umzugs auch noch auf die Kinder achten müssen. Der erhöhte Stressfaktor zeigt sich auch an der Unachtsamkeit der Helfer: Leben Kinder im Haushalt, kommt es bei 19 Prozent der Umzüge zu Verletzungen, bei Singles betrifft es nur 3 Prozent.

Entspannt Umziehen mit Umzugsunternehmen

Viele der Pannen lassen sich einfach vermeiden. Damit zum Beispiel kein Geschirr zu Bruch geht, ist es wichtig, dieses gut zu verpacken. Dafür eignen sich extra Pappeinsätze für Umzugskartons oder Seidenpapier zum Verpacken. Genauso können Umziehende aber auch Handtücher oder T-Shirts um die Gläser wickeln. Damit der Boden des Kartons nicht durchbricht, empfiehlt es sich außerdem, nicht ausschließlich schweres Geschirr zusammenzupacken und extra stabile Kartons zu verwenden.

Wer komplett auf Nummer sicher gehen und stressfrei umziehen möchte, sollte auf professionelle Helfer zurückgreifen. Umzugsunternehmen verpacken nicht nur alle zerbrechlichen Gegenstände sorgfältig, sondern können auch genau einschätzen, wie sie sperrige Möbel optimal durch enge Gänge und Treppenhäuser transportieren. Auf www.umzugsauktion.de finden Umziehende für jede Art von Umzug den passenden Partner. Neben der Beratung durch kompetente Umzugsexperten erhalten Interessenten nach Eingabe einiger Eckdaten verschiedene individuelle Angebote von qualitätsgeprüften Umzugsunternehmen. Durch den Vergleich lassen sich bis zu 40 Prozent der Umzugskosten sparen.



Für die von umzugsauktion.de beauftragte repräsentative Studie „Umzug 2018“ wurden deutschlandweit 1.000 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren befragt.

MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Attraktives Wohnen in Witten-Annen



02302 93368-0
 kontakt@wwo-witten.de

Informationen Et Wohnungsangebote finden Sie unter

www.wwo-witten.de

Wärme - Wasser - Wohlbehagen

WILGENBUS

Sanitär

Heizung

Klima

Wartung

Fotoquelle: Ideal Standard GmbH

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
 ☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

Welche großen und kleinen Katastrophen sind Ihnen bei Ihrem Umzug/Ihren Umzügen schon passiert?

- Geschirr oder Gläser zerbrochen: 28 Prozent
- Wand/Tür in der alten oder neuen Wohnung beschädigt: 15 Prozent
- Spiegel zerbrochen: 11 Prozent
- Helfer leicht verletzt (Schnittwunden, Hexenschuss etc.): 11 Prozent
- Treppenhaus/Aufzug beschädigt: 10 Prozent
- Wertvolle Gegenstände verloren/nicht wiedergefunden: 7 Prozent
- Umzugsauto beschädigt/Unfall mit Umzugsauto: 5 Prozent
- Fernseher/Monitor beschädigt: 3 Prozent
- Nichts davon, es hat (immer) alles gut geklappt: 53 Prozent

Buchacz
 Malerhandwerk
 Malermeister Adam Buchacz



- Außenarbeiten:**
- Wärme-Dämm-Verbundsystem (WDVS)
 - Verputzarbeiten
 - Sanierung & Gestaltung von Fassaden
 - Reinigung von altem Mauerwerk

- Innenarbeiten:**
- Kreative Maltechnik
 - Tapezierarbeiten
 - Lackierarbeiten
 - Trockenbauarbeiten
 - Sanierung von Wasserschäden
 - Aufbringung von Putz jeglicher Art
 - Lehmputz
 - Fußbodenbeläge jeglicher Art
 - Fußbodenbeschichtung

Arthur-Imhausen-Straße 12
 58453 Witten
 ☎ 0157 84093289
 ✉ info@buchacz-malerhandwerk.de



Die Sommersaison auf dem Motorschiff „Schwalbe“ hat begonnen: v.l.: David Schmidt (Schwalbe-Gastronomie), Michael Blumberg (Leiter Bäder und Schifffahrt, Stadtwerke Witten), Robin Schmidt (Schwalbe-Gastronomie), Kapitän Helge Spartz, Markus Borgiel (Prokurist und Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung, Stadtwerke Witten) sowie die Kapitäne Jens Plöger und Stefan Finkensiep. Foto: Ulf Kathagen

Motorschiff „Schwalbe“ legte bei herrlichem Wetter ab

Etwa 35 000 Gäste haben für einen Rekord gesorgt – Viele Leute kamen mit „Ruhr-Topcard“

Bei herrlichem Wetter legte das Motorschiff „Schwalbe“ zur ersten Fahrt in dieser Saison am Freizeitbad Heveney ab. Der Sommer kann kommen. „Jetzt fließen etwa 60 Kubikmeter pro

Sekunde durchs Flussbett der Ruhr, normal sind 40, fahren dürfen wir bis zu 100 Kubikmeter pro Sekunde“, sagt Jens Plöger (40), gelernter Gas- und Wasserinstallateur. Er steuert schon seit zehn

Jahren das Schiff der Stadtwerke über die Ruhr zwischen der Bomeraner Uferstraße und der Anlegestelle am Freizeitbad Heveney. Das Team ergänzen die weiteren Schiffsführer Helge Spartz (48), Stefan Finkensiep (26) und Michael Freudenreich (57).

35 000 Fahrgäste haben im Vorjahr für einen Rekord gesorgt; 10 350 Leute kamen mit der sogenannten Ruhr-Topcard. Mit der ein Jahr gültigen Karte hat man einmalig kostenfreien Eintritt bei über 90 Freizeitzielen und kann

zudem 50 Attraktionen zum halben Preis besuchen. Weitere Informationen im Internet unter der Adresse ruhrtopcard.de. Ausflugschiff und drei Bäder kosten die Stadtwerke 2,8 Millionen Euro im Jahr. Für 2,5 Millionen Euro in roten Zahlen sind allein das Freibad und die Hallenbäder Vormholz und Annen verantwortlich. Wollte man schwarze Zahlen schreiben, würde der Eintritt in die Bäder das Zehnfache kosten, also etwa 30 Euro“, sagt Vertriebschef Markus Borgiel.



Das Schleusenwärterhaus, betrieben von der Wittener „Wabe“, ist immer wieder ein beliebter Halt für Radler und Fußgänger. Zum Beginn der Saison verwöhnte das Wetter die Ruhraltouristen mit warmen Temperaturen und teilweise mit Sonnenschein. Foto: Thomas Strehl

📌 DIE FAHRPLÄNE

Die Fahrsaison der Schwalbe dauert bis Oktober. Infos unter Ruf 0 23 02 / 9 17 34 50. Charterfahrten sind auch außerhalb des Fahrplans auf Anfrage möglich. Fahrplan, außer freitags, ab Bommern, Uferstraße: 13.50 Uhr, 15.50, 17.50, am Wochenende und feiertags zusätzlich 11.50 Uhr. Von 16.30 Uhr an finden keine Rundfahrten mehr statt. Fahrplanende um 18.15 Uhr an der Schleuse. Die Fähre Hardenstein am Schleusenwärterhaus fährt im Mai von 9 bis 19 Uhr, im Sommer von 9 bis 21 Uhr.

Effektiver Jahreszins ab 1,99 %
(bonitäts- und laufzeitabhängig)*
gebundener Sollzinssatz ab 1,98 % p. a.
für Nettodarlehensbeträge ab 5.000 €.
Angebot gültig bis 30.06.2019

Entscheiden ist einfach.

*Beispiel: 3,49 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,44 % p. a., Laufzeit 60 Monate, monatliche Rate 181,39 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen 10.883,37 €.



Weil die Sparkasse Witten verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 **Sparkasse Witten**

sparkasse-witten.de



18. Mai,
10 bis 15 Uhr
Stadtwerke Forum, Westfalen-
straße 18-20, 58455 Witten

Bei der Energiemesse stehen die Energieberater mit ihrer Kompetenz zur Verfügung. Des Weiteren bieten die Stadtwerke Tarifberatungen an, stellen moderne Messeinrichtungen sowie intelligente Zähler vor und klären über Gas- und Stromanschlüsse auf. Foto: Stadtwerke

Energiemesse 2019: Smart in die Zukunft

Elektromobilität, ökologisches Wohnen und das aktuelle Förderprogramm der Stadtwerke: Am 18. Mai 2019 können sich alle Interessierten im Forum der Stadtwerke Witten wieder zu allen Themen rund um Energie informieren.

Die gemütliche Atmosphäre und den direkten Austausch mit Experten aus den unterschiedlichsten Bereich des Handwerks schätzen viele Besucher der mittlerweile traditionellen Energiemesse bei den Stadtwerken Witten. Thematisch bewegt sich die Veranstaltung auch am 18. Mai 2019 am Puls der Zeit:

In diesem Jahr ist die E-Mobilität ein großes und stark nachgefragtes Thema. Da deren Ausbau in Witten federführend von den Stadtwerken vorangetrieben wird, können sich die Besucher der Energiemesse natürlich umfassend darüber informieren.

E-Mobilität: Lademöglichkeiten und „Stadtwerke Mobil“-Tarif
Zwischen 10 und 15 Uhr stellen diverse Autohersteller ihre elektrisch angetriebenen Fahrzeuge vor Ort vor und geben einen guten Überblick über die aktuell verfügbaren Modelle. Interessenten können sich außerdem gleich bei den Experten der Stadtwerke über die Möglichkeit des heimischen Ladens mittels einer Wallbox oder Ladesäule (je nach Bedarf) und dem speziellen „Stadtwerke Mobil“-Tarif für E-Auto-Fahrer. In den „Tank“ kommen dank der Stadtwerke Witten natürlich 100 % Ökostrom.

Ökologisches Wohnen mit aktuellem Förderprogramm
Auch ökologisches Wohnen, nachhaltiges Sanieren und das Thema Smart Meter, also intelligente Zähler, werden auf der Energiemesse in diesem Jahr vorgestellt. Gerade für Eigenheimbesitzer ist das Thema Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden von großem Interesse. Dazu stellen die Stadtwerke auch das aktuelle Förderprogramm für 2019 vor. Dieses umfasst viele attraktive Zuschüsse, zum Beispiel für eine Heizungsumstellung auf ein moderneres Gerät, für Wärmepumpen, Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW), Solarthermieanlagen oder Haushaltsgeräte wie Erdgastrockner und Erdgasherd. Neben verschiedenen Herstellern sowie den Experten der Stadtwerke Witten werden das örtliche SHK-Handwerk und weitere lokale Betriebe vertreten sein.



Installationen • Steuerungstechnik • Schaltschrankbau

Elektrotechnik • Meisterbetrieb **Udo Jorczyk**



*Besuchen Sie mich
auf der Energiemesse!
Ich berate Sie gern.*

Seveckenhof 2 • 58455 Witten • ☎ 02302 3564
info@elektro-jorczyk.de • www.elektro-jorczyk.de



18. MAI 2019
10-15 UHR

14. WITTENER ENERGIEMESSE

IM FORUM DER STADTWERKE WITTEN | WESTFALENSTRASSE 18-20

ELEKTROMOBILITÄT

- E-Auto-Probefahrten & E-Bikes
- Lademöglichkeiten für Privat & Gewerbe
- E-Mobil-Tarif

ENERGIEBERATUNG

- Heizungssanierung
- Eigenstromerzeugung
- Strom-Speichertechnologien
- Fördermittel ... und vieles mehr!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

→ Eintritt frei!

Weitere Informationen unter
www.stadtwerke-witten.de/energiemesse



Sparkasse Witten: Neun junge Bankkaufleute schließen ihre Ausbildung erfolgreich ab



Das Foto zeigt von links nach rechts: Andrea Psarski, Marktvorstand der Sparkasse Witten • Rolf Wagner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten • Michelle Gert • Nick Schöffler • Lara Tröster • Torben Dornaser, Ausbilder • Lisa Maureen Schäfer, Ausbilderin • Kevin Elsbeck, Ausbilder • Alina Hanke • Majken Neele Köpenick • Lennard Kutta • Joana Hesper • Manuela Briele, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Witten • Dirk Becker, Personalleiter der Sparkasse Witten • Arno Klinger, stellv. Vorstandsmitglied der Sparkasse Witten
Hinweis: Janina Kulla und Lorena Zagler konnten beim Fototermin leider nicht dabei sein – und fehlen dementsprechend auf dem Foto.

theoretische Teil besteht aus regelmäßigen internen Seminaren und Workshops sowie mehrtägigen Kommunikations- und Beratungstrainings. Im Rahmen der dualen Berufsausbildung nehmen die „Azubis“ der Sparkasse am Berufsschulunterricht an

Bereits im Januar legte der Ausbildungsjahrgang 2016/2019 der Sparkasse Witten mit der mündlichen Prüfung den letzten Teil der Ausbildungs-Abschlussprüfung ab. Jetzt erhielten gleich neun fertig ausgebildete Bankkaufleute vom Sparkassenvorstand die Abschlusszeugnisse der zuständigen Industrie- und Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum.

Erfolgreich abgeschlossen haben ihre Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/Bankkaufmann: Michelle Gert, Alina Hanke, Joana Hesper, Majken Neele Köpenick, Janina Kulla, Lennard Kutta, Nick Schöffler, Lara Tröster sowie Lorena Zagler.

Für die Sparkasse Witten sind die mit den Abschlusszeugnissen erzielten Noten eine erneute Bestätigung des bewährten und umfassenden Ausbildungskonzepts. Die praktische Ausbildung erfolgt in weiten Teilen in den Sparkassengeschäftsstellen sowie dem Kundenberatungszentrum und den Fachabteilungen der Sparkassenhauptstelle. Der

der Wittener Kollegscheule teil. Auch weiterhin bildet Wittens größtes Kreditinstitut im Ausbildungsberuf Bankkaufmann/-frau aus – und nimmt auch für den diesjährigen Ausbildungsstart am 1.8.2019 noch Bewerbungen entgegen.

Andrea Psarski, Marktvorstand der Sparkasse Witten, dazu: „Wir freuen uns auf jede motiviert-qualifizierte Bewerbung um einen unserer begehrten Ausbildungsplätze. Aber es ist auch so, dass die Auszubildenden im Rahmen ihrer umfassenden Ausbildung einiges an Engagement und Selbstdisziplin aufbringen – und viel Theoretisches und Praktisches lernen müssen. Die jungen Menschen, die wir ausbilden, werden zwar intensiv von uns begleitet und gefördert, jedoch auch ernsthaft gefordert: Schließlich sind es unsere Kunden, die im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen – und diese erwarten Freundlichkeit und Service sowie maßgeschneiderte, kompetente und bedarfsorientierte Beratung.“



Andrea Psarski neu im Vorstand

Zusammen mit Stephan Kohorst führt sie das Beratungsgremium für zwei Jahre.

Bei der diesjährigen Frühjahrssitzung des Kuratoriums der Universität Witten/Herdecke am 2. April wurde der Vorstand dieses Beratungsgremiums neu gewählt: Die Führung besteht jetzt aus Andrea Psarski, Vorstandsmitglied der Sparkasse Witten, sowie Stephan Kohorst, Geschäftsführer der Firma Dr. Ausbüttel & Co. GmbH. Beide wurden von den anwesenden Mitgliedern für zwei Jahre einstimmig gewählt. Das Präsidium der Universität und alle Anwesenden gratulierten herzlich! Andrea Psarski tritt die Nachfolge von Mirko Meurer und Markus Loy an. Sie schloss zunächst an der FernUniversität Hagen ein nebenberufliches Studium als Diplom-Kauffrau und Diplom-Volkswirtin ab und war seit 2004 als Firmenkundenbetreuerin in der Sparkasse Witten tätig. Ebenfalls nebenberuflich hat sie dann an der Ruhr-Universität Bochum ein Master of Law-Programm abgeschlossen. Seit dem 1. Januar 2018 ist die Steuerrechtsexpertin Vorstandsmitglied der Sparkasse Witten. Stephan Kohorst war bereits in den letzten zwei Jahren Mitglied des Kuratoriumsvorstands. Hauptaufgabe des Kuratoriums ist die Beratung der Universität in Fragen der strategischen Ausrichtung, der Finanzierung, der Qualitätssicherung und der Öffentlichkeitsarbeit. Zugleich sind die Kuratoren Netzwerker und Brückenbauer der UW/H in Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft.

Der Mai ist gekommen Der Garten erwacht

Auch wenn der April machen wollte, was er will, hat Witten schon einige sommerlich-warme Tage erlebt. Winterlich angehauchte Rückschläge kann es noch bis nach den Eisheiligen, die uns vom 11. - 14. Mai besuchen, geben. Kübelpflanzen – sie haben genug Zeit im Haus verbracht – dürfen aber wieder unter den freien Himmel und Urlaubsgefühle auf der Terrasse auslösen. Wärmendes Vlies sollte aber immer bereitliegen, um kälteempfindliche Pflanzen abzudecken.

Sensible Gartenpflanzen ab Mitte Mai auspflanzen

Auf „Grün“ steht die Gartenampel für Gemüse und Kräuter, die im Treibhaus oder im Topf ausgesät wurden und auf der Fensterbank sprießen konnten. Sie finden nun nach dem 14. Mai ihren Platz im Nutzgarten. Dazu zählen unter anderem die in der Küche beliebten Paprika, Tomaten und Artischocken und der Kohl in all seinen Variationen wie Rotkohl, Blumenkohl und Brokkoli. Klassiker wie Rote Beete, Möhren, Grünkohl, Wirsing und die Salate – praktischerweise als Saatband – können den vorgezogenen Artgenossen als Aussaat folgen. Hier schützt Gemüselvlies vor allem die Kohlarten vor Raupen und Gemüsefliegen.

Containerware wächst gut an

Optimal ist der Mai zwar nicht mehr als Pflanzzeit für Obstgehölze, aber Containerware – darunter fallen Pflanzen, die in einem Topf gezogen wurden – hat im Wonnemonat noch gute Chancen anzuwachsen. Weitere Pflanzen im Bereich der Wurzeln junger Obstbäume treten jedoch als Konkurrent im Kampf um Wasser und Nährstoffe auf. Es empfiehlt sich daher, eine Baumscheibe in der Größe der Baumkrone frei von weiteren Pflanzen zu halten. Ziergehölzer und Heckenpflanzen können auch in der Schutzzeit zwischen dem 1. März und 30. September noch mit einem Zierschnitt in die richtige Form gebracht werden. Flieder, Goldregen und Hibiskus regt ein Rückschnitt zu einem erneu-

Krötenwanderung abgeschlossen

Vorsichtig optimistisch äußerte sich Birgit Ehses von der Naturschutzgruppe Witten, kurz NaWit, zur Population der Kröten. „Erfreulicherweise sind im Wasserbecken an der Zeche Nachtigall in diesem Jahr wieder mehr Kröten als in den letzten beiden Jahren.“ Wie in jedem Jahr hatten steigende Temperaturen und warme Regenschauer das Startsignal zur Krötenwanderung gegeben. Zeitgleich hatten die Stadt und die rührige Naturschutzgruppe ein Bündel von Maßnahmen ergriffen, damit die Amphibien nicht von Autos überfahren werden. Neben Krötenzäunen entlang der Fahrbahnen, die auf dem Weg zu den Abfließgewässern liegen, waren es Hinweisschilder und die Sperrung ganzer Straßen. Fleißige Helfer kontrollierten die Krötenzäune, sammelten die Amphibien ein und trugen sie sicher über die Straße. So sollte ein Massensterben – vor allem an milden und regnerischen Abenden – verhindert werden. Auf den Rückweg in das angestammte Sommerquartier machen sich die Erdkröten meist einzeln und nicht in großen Gruppen. Daher können sie dann nicht sinnvoll durch zeitlich beschränkte Verkehrsmaßnahmen geschützt werden. Auf der Liste der schützenswerten Tiere ganz oben steht dabei der Bergmolch, der als „Lurch des Jahres 2019“ ausgewählt wurde. Weltweit gibt es mehr als 600 Krötenarten, die auf allen Kontinenten verbreitet sind – jedoch nicht auf Madagaskar, Neuseeland, vielen Pazifik-Inseln und auch nicht auf Grönland und in der Antarktis.

Erdkröte, Foto: A. Ehlert



NaWit informiert über Amphibien

Wie die NaWit auf ihrer homepage (www.nawit.de) informiert, vermittelt der Lebensverlauf von Amphibien einen Einblick in die Geschichte des Lebens

Bommerholzer Baumschulen

Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

ten Austrieb an und nach innen wachsende Triebe in Obstbäumen und Ziergehölzen sollten mit einem sauberen Schnitt einer scharfen Astschere abgeschnitten werden – idealerweise bei trockenem Wetter, um Infektionen an den Schnittstellen zu vermeiden.

Jauche gegen Schädlinge

Mit den milden Temperaturen stellen sich auch viele Schädlinge ein. Biogärtner empfehlen, Pflanzenjauchen herzustellen. So kommen auf ein Kilogramm Brennnesseln oder Schachtelhalm 10 Liter Wasser. Aufbewahrt in einer Tonne, muss die Jauche täglich umgerührt werden. Nach einer Zeit der Gärung von zwei bis drei Wochen kann Brennnessel-Jauche mit Wasser im Verhältnis 1 : 10 verdünnt und zur Kräftigung und Düngung verwendet werden. Im Verhältnis 1 : 20 hilft die Jauche zur Insektenabwehr. Schachtelhalmjauche hilft im Verhältnis 1 : 5 gegen Pilzkrankheiten.

Die „Königin der Blumen“ bedarf Zuwendung und Führung

Rosen setzen im Mai gerne Wildtriebe am Stammsatz an. Damit die Kraft nicht zu Lasten der Blüte vergeudet wird, sollten die Wildtriebe zurückgeschnitten werden. Die Kletterrosen sollten so aufgebunden werden, dass sie in Ruhe nach oben und in die gewünschte Form wachsen können.

Rasen hat eine Frühjahrskur verdient

Der Rasen hatte es über den Winter meist nicht leicht. Deshalb sollte der grüne Teppich zurückgeschnitten und abgeharkt werden. Mit einem Langzeitdünger kann neue Energie zugeführt werden. Bei hohem Moosanteil oder starker Verfilzung empfiehlt sich zu vertikutieren und kahle Stellen sollten mit frischem Saatgut geschlossen werden.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

**MEISTER
GÄRTEN
RAHM**

Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 ☎ 02324-6867956 INFO@GARTENBAU-RAHM.DE
45527 HATTINGEN MOBIL 0170-2849714 WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

auf unserem Planeten. Amphibien gehörten zu den ersten Wirbeltieren, die vor mehr als 300 Millionen Jahren das Festland besiedelten und die große Entwicklung vom Wasser- zum Landtier schafften. Während diese Tiere in ihrer Jugend als Kaulquappen im Wasser über Kiemen atmen, wandeln sie sich später als Erwachsene in lungenatmende Landtiere um, brauchen aber auch an Land in der Regel stets eine feuchte Umgebung. Auffallend im Frühjahr sind vor allem die Laichballen der Grasfrösche an besonnten Ufern von Tümpeln. Ein einziger Laichballen enthält rund 3000 befruchtete Eier, von denen etwa 1000 schon als Ei verloren gehen. Ursachen sind Verpilzung, Frost und Enten. Als Kaulquappe werden nochmal durchschnittlich 1200 gefressen und als Jungfrosch werden im Geburtsjahr etwa 300 weitere von ihnen zu Verkehrs- und Fressopfern von Autos bzw. Vögeln, Füchsen oder Ratten. Im gesamten zweiten Jahr gehen durchschnittlich weitere 496 Tiere verloren, sodass aus den ursprünglich 3000 Eiern möglicherweise nur vier geschlechtsreife Grasfrösche überleben. Sofern sie noch einen sauberen Tümpel vorfinden und immer den gefährlichen Weg dorthin zwischen den vielen Autoreifen schaffen, können sie gut zehn Jahre alt werden. dx

KFZ Ralf Kleppe Witten

**Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen**

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb
- Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik
- Autolackiererei • Klimageservice
- Automatikgetriebeservice & -spülung
(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

e-Soul + e-Niro: Kia kann elektrisch

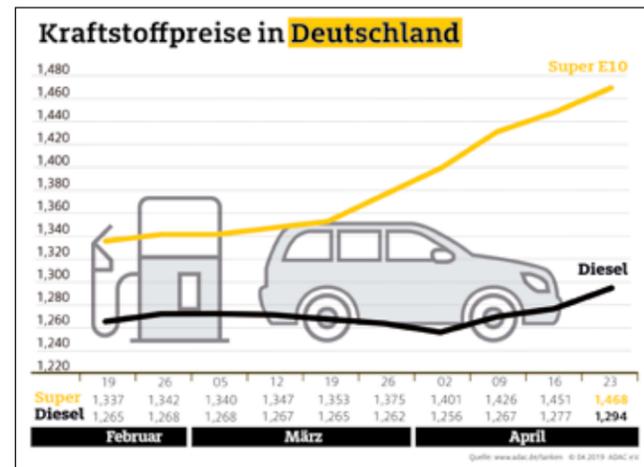
Gleich zwei Versionen bietet Kia an für die Stadt und deren Umfeld, beides mühelos mit einer Reichweite von 276 Kilometer zu bereisen. Das zweite Modell ist für die Überlandfahrt gedacht. Es kommt im Messzyklus mit einem leistungsfähigeren Akku 452 Kilometer weit. Den Unterschied macht nicht nur die Kapazität der Batterie aus, auch der Antrieb siedelt in unterschiedlichen Leistungsstufen. 136 PS (100 kW) leistet das Stadtauto, der Langstreckenläufer wird von einer 204 PS (150 kW) starken E-Maschine angetrieben. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 155 und 167 km/h begrenzt. Aber schnelles Fahren steigert den Verbrauch und verringert die Reichweite drastisch. Geschwindigkeit sinkt die Anzeige der verbleibenden Kilometerleistung je Akkufüllung, wenn zu arglos mit dem Strompedal umgegangen wird. Ist der Akku leer, dauert es an einem haushaltsüblichen Anschluss lange 19 oder sogar 31 Stunden, bis er wieder aufgeladen ist. An kräftigen Schnellladestationen mit 100 kW verringert sich die Standzeit auf 54 Minuten bei beiden Akkus. Über die Lebenserwartung der Akkus muss sich der Fahrer zunächst keine Sorgen machen. Die außergewöhnlich lange und bei Kia obligatorische Garantie von sieben Jahren erstreckt sich auch auf die Batterie. E-Autos erfordern eine besonnene Fahrweise, wenn das Gemüt der Mitfahrer ebenso wie die Reichweite nicht in Mitleidenschaft gezogen werden soll. Im Alltag bewährt sich der 4,19 Meter lange Crossover tadellos, auf allen Plätzen herrscht ein gutes Raumangebot. Der variable Kofferraum verkraftet wenigsten 315 Li-



ter, das Umklappen der Rückbanklehnen steigert das Ladevolumen auf 1339 Liter. Dank der eigens für den e-Soul entwickelten Plattform, die Raum für die üppigen Batterie-Module schafft, muss der Kia hier hinter seinen konventionell angetriebenen Kollegen kaum zurückstehen. Die schlechte Nachricht zum Schluss: Wenigstens neun Monate muss warten, wer sich jetzt für einen e-Soul begeistert hat. Die Wartezeit fällt für den zweiten Elektrowagen von Kia kaum anders aus. Der e-Niro, ebenfalls im Crossover-Design gestaltet, bewegt sich zwischen klassischem Kombi und SUV, wird von den gleichen Antriebskomponente bewegt wie der e-Soul. Vorteile bietet der 4,38 Meter lange Viertürer beim Stauraum, er kann 451 bis 1405 Liter Gepäck transportieren. Seine Fahrleistungen und Batterieladezeiten entsprechen in etwa denen des e-Soul. *ampnet/mk*

Benzin verteuert sich

Seit Wochen kennen die Durchschnittspreise für Benzin und Diesel nur eine Richtung: nach oben. Diese Entwicklung setzt sich fort. Laut aktueller Auswertung des ADAC verteuerte sich ein Liter Super E10 im Bundesdurchschnitt um 1,7 Cent auf 1,468 Euro, für einen Liter Diesel müssen Autofahrer im Mittel 1,294 Euro bezahlen, ebenfalls 1,7 Cent mehr als in der Vorwoche. Damit ist der Benzinpreis seit seinem Jahrestiefstand Ende Januar um mehr als 16 Cent gestiegen. Ein Grund für den Anstieg sind nach Einschätzung des Automobilclubs die angekündigten verschärften US-Sanktionen gegen den Iran. Ein Barrel Rohöl der Sorte Brent verteuerte sich deutlich auf mehr als 74 Dollar. Zudem gab auch der Euro gegenüber der amerikanischen Währung leicht nach. *ampnet/jri*



Elektrobusse in Witten ?

Die Bogestra kann sich dank einer Landesförderung 20 Elektrobusse kaufen. Fahren sie künftig auch durch Witten? Dieser Frage spürt die Wittener SPD-Fraktion gerade nach. „12 der bewilligten Busse sollen künftig zwei komplette Linien in Bochum und Gelsenkirchen bedienen, für den Einsatz der acht restlichen Busse sind uns noch keine konkreten Pläne bekannt“, erläutert der Fraktionsvorsitzende Dr. Uwe Rath. Offenbar sollen sie flexibel im innerstädtischen Verkehr eingesetzt werden. Um Näheres zu erfahren, hat er als Vorsitzender des Umweltausschusses gemeinsam mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Martin Kuhn eine Anfrage an die Stadtverwaltung auf den Weg gebracht. „Vor dem Hintergrund der Luftbelastung an Wittener Straßen möchten wir natürlich wissen, ob sie die Bogestra schon um den Einsatz solcher Busse gebeten hat“, erläutert Kuhn, der auch Vorsitzender des Verkehrsausschusses ist. „Es wäre auch wichtig zu wissen, ob das Problem der Luftbelastung an der Ruhrstraße gelöst wäre, wenn dort künftig ausschließlich oder überwiegend Elektrobusse eingesetzt würden“, ergänzt Uwe Rath. Auf die Ergebnisse ihrer Anfrage sind beide gespannt. *ampnet/jri*



Skoda Scala startet bei 17.350 €

Im Skoda-Stammwerk Mladá Boleslav ist am 9. Februar der erste Scala vom Band gelaufen. Der völlig neu entwickelte Kompaktwagen wird mit fünf Motoren angeboten, die zwischen 90 PS (66 kW) und 150 PS (110 kW) leisten. Der Nachfolger des Rapid Spaceback basiert als erstes Modell der Marke auf der MQB-A0-Plattform des Volkswagen-Konzerns.

Zum Marktstart gibt es einen 1,0-Liter-Benziner mit 115 PS (85 kW) und einen 1,5-Liter-Turbomotor mit 150 PS (110 kW) sowie einen ebenfalls 115 PS starken 1,6-Liter-TDI. Die Preisliste für das Kompaktmodell beginnt damit vorerst bei 21 450 Euro. Später im Jahr folgt noch die 1,0-Liter-Basismotorisierung mit 95 PS (70 kW) zum Preis von 17 350 Euro.

Der Scala verfügt ab Werk über das online-fähige Infotainmentsystem Skoda Connect inklusive Fahrzeugfernzugriff. Per Smartphone-App können Nutzer den Standort des Fahrzeugs ermitteln, es ver- und entriegeln sowie nützliche Informationen wie Kraftstoffstand, Reichweite oder den nächsten Service-Termin abrufen. Auf Wunsch ist das flexibel konfigurierbare Virtual Cockpit mit einer Bildschirmdiagonale von 10,25 Zoll erhältlich – dem größten Cockpitdisplay in der Kompaktklasse. Die Bildschirme der Infotainmentsysteme messen in der Diagonale bis zu 9,2 Zoll – ebenfalls ein Bestwert in diesem Fahrzeugsegment. Der Scala ist das erste Modell der Marke, das in Europa anstelle des Logos den Skoda-Schriftzug in Einzelbuchstaben an der Heckklappe trägt. Der Kofferraum bietet ein Fassungsvermögen von 467 Liter bis 1410 Liter. Erhältlich sind außerdem eine elektrische Heckklappe und eine schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung. Der 115-PS-Benziner hat ein Sechsgang-Schaltgetriebe und der 150-PS-Motor ein Siebengang-Direktschaltgetriebe. Fahrer des Scala 1.6 TDI können zwischen beiden wählen. In der Basisausstattung Active verfügt der neue Skoda über Teil-LED-Hauptscheinwerfer und -Heckleuchten sowie elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, Fahrlicht- und Spurhalteassistent, Speedlimiter sowie Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion. In der Ausstattungsstufe Ambition bekommt der Scala 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage, Mittelarmlehne vorne, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, ein Multifunktionslederlenkrad sowie Lederelemente an Schalt- und Handbremshebel und Parksensoren hinten. Der Skoda Scala Style bietet unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Regensensor und automatische Innenspiegelabblendung, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht und Voll-LED-Heckleuchten. Die animierten Blinker setzen besondere Lichtakzente. Zu den Komfortmerkmalen zählen beheizbare Vordersitze und die Zwei-Zonen-Klimaanlage inklusive klimatisierbarem Handschuhfach sowie Smartphone-Koppelung an das Infotainmentsystem Bolero mit kapazitivem Acht-Zoll-Multitouch-Display und acht Lautsprechern. Die eingebaute e-SIM stellt per LTE eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung her. *ampnet/jri*

**ANGETRIEBEN DURCH
NEUGIER, BEGEISTERUNG
UND LEIDENSCHAFT.**

**Ab 18.05.2019
bei uns in Bochum**

Der Neue ŠKODA SCALA.

Der SCALA geht neue Wege – gehen Sie mit und erleben Sie ŠKODA ganz neu. Entdecken Sie seine emotionale Formensprache, die es in Serie so noch nie gegeben hat. Und lassen Sie sich keines der aufregenden Highlights entgehen: Zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen, modernste Technologien und ein hohes Maß an Sicherheit machen diesen Kompaktwagen zum perfekten Begleiter in jeder Lebenslage. Denken Sie nicht zurück, sondern voraus – mit dem Neuen ŠKODA SCALA. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**AUTOMOBILE
FRIEDENSEICHE**
Wir Auto aus guten Händen

Automobile Friedenseiche GmbH
Casterper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

Auto-Fritz

WITTEN
Meisterbetrieb

**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!**

**Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02/5 15 65 + 27 50 86**

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 4.6.2019
Anzeigenschluss: Freitag, 24.5.2019



Wollten Autofahrer, die von der Friedrich-Ebert-Straßen kamen, nach der Rechtskurve direkt nach links in die Annenstraße abbiegen, versperrten sie im Warten auf die Abbiege Gelegenheit die Sicht auf diejenigen Auto- oder Motorradfahrer, die auf der Geradeausspur neben ihnen in

Richtung Bahnübergang/Stockumer Straße unterwegs waren. Ratsherren der SPD sehen das allerdings kritisch. Durch diese Maßnahmen würden Staus bis nach Rüdinghausen entstehen, die wiederum eine Gefahr bedeuteten. Foto: Thomas Strehl

Nur noch eine Fahrspur Änderung der Verkehrsführung war nötig

Zunächst fürs Grundverständnis: Passieren an einer bestimmten Stelle im Straßenverkehr innerhalb eines Jahres drei Unfälle, muss die Unfallkommission handeln. So war es auch im Fall „Bebelstraße“, wo Markierungsarbeiten stattfanden.

Zur Wittener Unfallkommission gehören: die Direktion Verkehr des Polizeipräsidiums Bochum, die Polizeiinspektion Witten, der Landesbetrieb Straßen.NRW, die Bezirksregierung Arnsberg, die Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr, sowie Ordnungs-, Tiefbau- und Planungsamt der Stadt Witten.

2018 gab es drei Unfälle der Kategorien 3 (mit Leichtverletzten) und 4 (schwerwiegend mit Sachschaden) – und zwar durch diesen Umstand: Wollten Autofahrer, die von der Friedrich-Ebert-Straßen kamen, nach der Rechtskurve direkt nach links in die Annenstraße abbiegen, versperrten sie im Warten auf die Abbiege Gelegenheit die Sicht auf diejenigen Auto- oder Motorradfahrer, die auf der Geradeausspur neben ihnen in Richtung Bahnübergang/Stockumer Straße unterwegs waren. Drei Mal in 2018 krachte es dann, weil Linksabbieger aus der Annenstraße diese Geradeausfahrer nicht sahen. Sie waren verdeckt von Fahrzeugen, die aufs Linksabbiegen in die Annenstraße warteten.

Unfallgefahr muss Sorge getragen werden

Einmütig hat die Unfallkommission im Dezember 2018 beschlossen, eine Sperrfläche zu markieren: Wer von der Friedrich-Ebert-Straße rechtsrum auf die Bebelstraße fährt, hat nun nur noch eine Fahrspur zur Verfügung. Linksabbiegen und Geradeausfahren kann nicht mehr gleichzeitig stattfinden, sondern nur noch nacheinander. Auch Bodenschwellen werden auf die Fahrbahn aufgebracht.

Hätte nicht auch ein Spiegel das Problem der Sichtbehinderung gelöst? Leider nein. Denn die Straßenverkehrsordnung kennt keine Spiegel. Real gibt es sie, klar. Jeder hat sie an Ausfahrten schon einmal gesehen. Aber Verkehrsbehörden können nur anordnen, was im offiziellen Instrumentenkasten der StVO vorgesehen ist. In diesem Fall muss also die Straßenführung geändert werden. Dies geschieht durch Markierung einer Sperrfläche mit Bodenschwellen.

Diskussion ums Nadelöhr Mehr Stau und wenig Sicherheitsgewinn

Ratsherren der SPD stellen Anfrage zur Situation Bebelstraße/Annenstraße. Weniger Unfälle, dafür längere Staus – die jüngste Maßnahme der Unfallkommission an der Bebelstraße in Annen hat schon für viel Kritik gesorgt.

Aus zwei Spuren wurde eine, um Gefahren beim Linksabbiegen aus der Annenstraße zu beseitigen. Doch jetzt entsteht auf der Friedrich-Ebert-Straße ein längerer Rückstau, der sich in Richtung Rüdinghausen zieht. „Ohne eine ganzheitliche Lösung durch ein Verkehrskonzept Annen bekommen wir die Probleme dort nicht in den Griff“, betont daher der Rüdinghauser SPD-Ratsherr Robert Beckmann. In einer gemeinsamen Anfrage mit seinem Annener Ratskollegen Claus Humbert sammelt er gerade Informationen zu den Plänen der Stadtverwaltung. Er betont, die Diskussionen um dieses Nadelöhr beschäftigen die Bürger, die Politik und den Verkehrsausschuss bereits seit vielen Jahren: „Daher waren wir überrascht, als die Verschmelzung der Fahrbahnen ohne konkrete Vorab-Informationen für die Politik oder den zuständigen Fachausschuss für Verkehr durchgeführt wurde.“

Die Befürchtung der Anwohner

Anwohner hätten jetzt die Befürchtung, dass die Bebel- und Kreisstraße nun als Umgehungsstraße genutzt würden, um dem Rückstau auf der Friedrich-Ebert-Straße zu entkommen. „Die Sicherheit der Fußgänger hat die Unfallkommission wohl zu wenig im Blick gehabt“, übt Robert Beckmann Kritik. Denn sie würden die Straße weiter im Bereich der Kurve überqueren, statt die nahe gelegene Querungshilfe zu nutzen. Claus Humbert ergänzt eine weitere Beobachtung: „Um sich die zweite Fahrspur zurückzuholen, nutzen etliche Fahrzeuge inzwischen den Bürgersteig und gefährden so die dortigen Passanten.“

Die beiden Sozialdemokraten wollen mit ihrer Anfrage klären, welche genaue Zielsetzung sich hinter der baulichen Neugestaltung des Annener Kreuzungsbereiches verbirgt, ob sie von Dauer sein soll und welche gesamtheitliche Lösung des Verkehrsproblems in Annen die Verwaltung anstrebt: „Wann wird das Verkehrskonzept Annen dem Verkehrsausschuss vorgestellt?“

Die Lösung für jedes Handwerk und Transportunternehmen

Ihr Kastenwagen Nissan e-NV 200 in Perfektion

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Carsten Warhold von Autohaus EGA Warhold GmbH und Dennis Heyermann von Heyermann Fahrzeugeinrichtung entsteht ein perfektes Fahrzeug für den mittelständischen Betrieb: Wenn Sie einen maßgeschneiderten Elektrotransporter e-NV200 mit ultraleichtem Innenausbau suchen, sind Sie hier an den richtigen Adressen. Diese Fahrzeuge sind für jedes Handwerk oder als Kundendienstfahrzeug geeignet. Machen Sie sich selbst ein Bild, denn Sie können sich Ihr Wunschauto oder die passende Fahrzeugeinrichtung sofort bei Warhold & Heyermann ansehen und bestellen. Alle Ausstattungsvarianten und Möglichkeiten werden mit Ihnen persönlich geplant und dann perfekt durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt der Firma Heyermann ist die Fertigung von Hundetransportboxen, die für jedes Fahrzeug passgenau angefertigt und in Ihrer Wunschfarbe pulverbeschichtet werden.



NISSAN e-NV200 Kastenwagen

*inkl. NISSAN/BRD/NRW
Prämie

ab € 23.157,-* (netto)



AUFLADEN. EINLADEN. ABLADEN.
DER NEUE NISSAN e-NV200.

100% elektrisch.

Zero Emission



Abb. zeigt Sonderausstattung. 5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält.



Auto Schrader GmbH **Autohaus Warhold GmbH**

Verkaufst. AH Warhold **Vertragswerkstatt**
Frankensteiner Str. 10 **Frankensteiner Str. 10**
58454 Witten **58454 Witten**
Tel.: 02302/81051 **Tel.: 02302/81051**

www.warhold.de



Technische Daten Nissan Kastenwagen e-NV 200 (Auszug):

Länge x Breite x Höhe (m): 4,56 x 2,011 x 1,85
Laderaumlänge max. (m): 1,701 – 1,791 / Laderbreite max. (m): 1,5
Laderaumhöhe max. (m): 1,538 / Ladebreite Hecktüren max. (m): 1,262
Ladehöhe Schiebetüre max. (m): 1,171 / Ladebreite Schiebetüre max. (m): 700
Ladefähigkeit max. (kg): 4,2
Zulässiges Gesamtgewicht (kg): 2.240 / 2.220*
Leergewicht min. – max. (kg): 1.573 – 1.698 / 1.590 – 1.717*
Nutzlast min. – max. (kg): 667 – 542 / 630 – 503*
* Daten für den e-NV200 Kastenwagen mit 2 Schiebetüren

++ Sie kaufen direkt beim Hersteller ++
Aluminium- Hundetransportboxen
für fast alle Fahrzeuge
+++ NEU +++
farbig pulverbeschichtet
www.heyermann.eu

++ jetzt auch bei uns erhältlich ++
Praxisgerechte Einrichtungslösungen
für den Einbau in Nutzfahrzeuge
Partner von **ALUCA**
Lightweight mobile storage systems
www.fahrzeugeinrichtung-heyermann.de

HEYERMANN
Frankensteiner Strasse 19
58454 Witten
Telefon: + 49 2302 95 606 - 0 - Fax: - 99
info@fahrzeugeinrichtung-heyermann.de

Matthias Lutz präsentiert zum zwöften Mal das beliebte Fest zu Christi Himmelfahrt

Die Party hat in den vergangenen elf Jahren immer mehr Besucher angelockt, sodass im letzten Jahr erstmalig in neuer größerer Location ausgiebig gefeiert wurde – auf dem Parkplatz von Edeka Bertram an der Crengeldanzstraße. So wird es auch in diesem Jahr weitergehen.

30. Mai, ab 11 Uhr



An Christi Himmelfahrt (30.5.) geben sich ab 11 Uhr wieder allerhand Künstler aus jeglichen Genres das Mikro auf der Showbühne in die Hand, unter anderem gibt es auch einen kölschen Block, so viel sei an dieser Stelle schon einmal verraten. Welche Stars und Sternchen sich noch im Bühnenprogramm präsentieren werden, wird Veranstalter Matthias Lutz in den kommenden Wochen häppchenweise bekannt geben, z.B. über Facebook unter „Vatertagsparty Witten“. Sicher ist jedoch schon jetzt, dass die Vatertagsparty wieder eine bunte musikalische Mischung für jedermann zu bieten haben wird. Für Speisen und Getränke zu erschwinglichen Preisen ist ebenso gesorgt, wie für die Unterhaltung der jüngsten Besucher. Der Eintritt ist wie immer frei und die Parkplätze ebenfalls wie immer rar, daher wird schon jetzt darauf hingewiesen – sofern Sie nicht zu Fuß oder mit dem Rad kommen möchten – unbedingt auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Die Linie 310 z.B. hält direkt vor dem Festgelände (Haltestelle Crengeldanz).

Bayernklause feiert 110-jähriges mit Almauftrieb



Es ist wieder soweit: Am 26. Mai geht es in der Bayernklause „Auf dem Schnee“ hinauf auf die Alm. Zwar wird sich in Witten keine Alm finden lassen, aber immerhin eröffnet der Bayernverein Einigkeit Dortmund e.V. mit dem Almauftrieb bereits seit 1928 die offizielle Freiluftsaison im Biergarten seines 91 Jahre alten Vereinsheims „Haus Almfrieden“. In diesem Jahr ist das Fest verbunden mit dem 110-jährigen Jubiläum des 1909 gegründeten Bayernvereins Einigkeit Dortmund und dem Ruhr-Lippe-Gaunachmittag. Erwartet werden Trachtler aus ganz NRW und Berlin.

Foto: Erster Almauftrieb aus dem Jahr 1929 mit Aufstellen eines Maibaums.



Käffchen & mehr

12. Mai
14.30 bis 17.30 Uhr

Am 12. Mai mit einer kleinen Ausstellung „Malerei – Töpferei – Holzbildhauerei“ mit Werken aus der kunsttherapeutischen Malgruppe, aus der Ergotherapie und aus der Holzwerkstatt

Unter dem Motto „Käffchen & mehr“ öffnet die Kontaktstelle Viadukt in der Ruhrstr. 72 nun auch einmal im Monat am Wochenende – immer am zweiten Sonntag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Eröffnung wurde im April gefeiert mit Gesang und Musik des Wittener Duos „Kremser und Quetsche“.

Das Käffchen ist ein regelmäßiges öffentliches und damit inklusives Angebot für Alle, die am Sonntag nicht alleine bleiben möchten, die für wenig Geld Kaffee und Kuchen genießen wollen oder die einfach nur neugierig sind auf Gespräche und Austausch. Dagegen bleiben die Gruppenangebote montags bis freitags wie bisher den Klientinnen und Klienten vorbehalten.

Neben Kaffee, Klatsch und Kuchen gibt es in den barrierefreien Räumen des Neubaus und im Garten genug Platz und Möglichkeiten für Gesellschaftsspiele, für kleine Strickrunden usw. Anders als sonst in einem Café kann sich hier jeder überall dazusetzen, um neue Menschen kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen.

Am Buffet wird zugunsten niedriger Preise auf Luxus und eine üppige Auswahl verzichtet. Statt dessen „serviert“ das Team lieber hin und wieder ein kleines Extra-Programm – z.B. mit Live-Musik, einem Museumsbesuch, Flohmarkt & mehr.



INFO

Weitere Infos in der Kontakt- und Beratungsstelle Viadukt e.V. in der Ruhrstr. 72 in Witten-Mitte unter der Rufnummer 02302 / 58093-44.

Skurrile Einsätze der Feuerwehr

Retten – Löschen – Bergen – Schützen – mit dem Beruf eines Feuerwehrmanns übernehmen die Männer und Frauen beileibe keine einfache Aufgabe. Wenn Verletzte oder Verstorbene geborgen und Brände bekämpft werden müssen, stoßen die Florianjünger mitunter auch an ihre physischen und psychischen Grenzen. Zum Glück gibt es aber auch Einsätze, die den Helfern ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern. Nach Anekdoten und skurrilen Einsätzen gefragt, kann der Sprecher der Berufsfeuerwehr Witten Uli Gehrke gleich einen ganzen Strauß von Beispielen erzählen. Da war da noch...

...der Einsatz mit dem Pfau, der den Bewohnern den Schlaf raubte

Ein Pfau hatte sich im schönen Durchholz auf dem Dach eines Hauses niedergelassen. Sein ihm eigener durchdringender Schrei – von Gesang zu sprechen ginge deutlich an der Realität vorbei – ließ die Bewohner kein Auge zumachen. In ihrer Not baten sie die Feuerwehr um Hilfe, die mit einem Leiterwagen zum Haus der Hilfesuchenden fuhr, um sich die Sache mal aus der Nähe anzusehen. Auf den Hinweis von Uli Gehrke, der damals die Drehleiter bediente, dass der Pfau sich nicht einfangen lassen und mit Sicherheit wegfliegen würde, antwortete der Hausbesitzer: „Wenn er das macht, bin ich wunschlos glücklich!“



Uli Gehrke, Feuerwehr Witten; Foto: M. Dix

Die Feuerwehr brachte die Drehleiter in Stellung. Kaum sah der Pfau die Leiter auf sich zukommen, suchte er das Weite – Ziel erreicht, die Bewohner konnten wieder schlafen.

...der Junge, der seine Handschellen nicht mehr öffnen konnte

Eines Tages erschien eine Mutter mit ihrem kleinen Sohn in Handschellen auf der Wache an der Dortmunder Straße. Da sich die Handfesseln nicht mehr öffnen ließen, sollte die Feuerwehr

helfen. Kein Problem: Bolzenschneider her, Handschellen auf – der Junge konnte schnell befreit werden. Auf die Frage des Feuerwehrmannes, wie der Junge denn an die Handschellen gekommen sei, antwortete der Steppke: „Die habe ich bei Mama im Schlafzimmer gefunden!“ Darauf die Mutter mit hektischen Flecken im Gesicht: „Pssst, solltest du doch nicht sagen.“

...die Schildkröten, die den Weg aus dem Eis allein herausfanden

Im nächsten Fall geht es um Schildkröten, weshalb die Männer der Feuerwehr im tiefsten Winter zum Schwesternpark des ev. Krankenhauses gerufen wurden. Spaziergänger hatten mehrere Schildkröten ausgemacht, die unter dem Eis eines Teiches gefangen waren. Die Schildkröten wollten den Einsatz der Feuerwehr jedoch nicht abwarten und hatten selbständig den Weg ins Freie gefunden.

...die vier Meter lange Schlange auf der Garage

Auch nicht so selten, dass die Feuerwehr entwichene oder ausgesetzte Reptilien einfangen soll. „Wenn die Rasse nicht eindeutig für uns zu erkennen ist, wird ein Foto gemacht und an einen Schlangenspezialisten geschickt“, erklärt Uli Gehrke die grundsätzliche Vorgehensweise. Im vorliegenden Fall hatte ein Nachbar eine vier Meter lange Schlange auf dem Dach einer Garage entdeckt und die 1-1-2 gewählt. „Der Einsatz hatte sich jedoch schnell erledigt, die Riesenschlange entpupperte sich als täuschend ähnliche Skulptur eines unbekanntes Künstlers.“

KÖNIG
Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon **02302/56615**
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de

...die Ratte, die im Kanal steckengeblieben war

Pech hatte eine gutgenährte Ratte, die in einem Kanaldeckel steckengeblieben war und nicht mehr vor, noch zurück konnte. Kein Thema für die Feuerwehr, der Kanaldeckel wurde kurzerhand angehoben und das Tier befreit, das wiederum schnell das Weite suchte. „Grundsätzlich ist jedes Leben erhaltenswert“, erläutert Uli Gehrke.

...der kleine Teppich, der auf der Husemannstraße brannte

Ein aufmerksamer Zeitgenosse hatte die Feuerwehr zum Brand eines kleinen Teppichs mitten auf der Husemannstraße gerufen. Der Brand war natürlich in kürzester Zeit gelöscht. Die Vermutung eines Kollegen zur Brandursache: „Der Teppich gehörte Aladin und hatte sich bei der Landung überhitzt.“

...der Hund, der plötzlich im Kanal verschwand

Mehr als ein Dummer-Jungen-Streich – Unbekannte hatten einen Kanaldeckel entwendet. Damit hatte auch ein Spaziergänger nicht gerechnet, der seinen jungen Berner Sennenhund Gassi führte. Plötzlich war der Hund weg – mitsamt Leine. Vor lauter Angst hatte sich das Tier auch noch im hinteren Teil des Kanals verkrochen. Letztendlich konnte die Feuerwehr jedoch den kleinen Vierbeiner wieder ans Tageslicht holen und den Kanal wieder sicher abdecken. M. Dix

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 4.6.2019

Anzeigenschluss: Freitag, 24.5.2019

Image

Titelbild: Helenenturm, Foto: Matthias Dix
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de ☎ 02302/98 38 980

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, M. Dix, C. Hamacher, M. Kathagen, U. Lindner, J. Meckler, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.05.2019. Preise inkl. MwSt.

Hotrega Reiniger

- Hotrega Grünbelagfänger 1l Konzentrat 12,99 €
- Hotrega Bio-Aussenreiniger 1l 11,99 €
- Hotrega Terrassenplatten-Reiniger 1l Konzentrat 11,99 €



ab **9⁹⁵**
pro 1l Flasche

Dauertiefpreis



2²⁹
pro Sack

Blumenerde 45L



61⁹⁵
pro Stück

Bundhose Work-4-You

Robuste Twill-Qualität (ca. 250g/m²), bequemes Tragen durch Anti-Rutsch-Bund, vorgeformte Kniepartie, optimale Passform, breite Gürtelschlaufen

ab **5⁹⁵**
pro Sack



Pinienrinde 70 L

in Körnungen:
0/7, 7/15, 15/25 & 25/40

- + Premium Grillholzkohle
- + keine Tropenhölzer
- + ÖkoTest sehr gut

9⁹⁹
pro 10 kg Sack

2⁹⁹
pro 3 kg Sack

Grill-Holzkohle



6⁶⁹
20l Sack

Lavadur



LAVADUR
LAVAGESTEIN
ROT/SCHWARZ
2-8 mm

Rindenmulch



Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,95€ pro m³



Sicherheitsschuh

aus robustem, pflegeleichtem Rindsglattleder, atmungsaktiv, wasserbeständig, Stahlsohle, Stahlkappe

48⁰⁰
pro Paar



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
 - Betonsteinpflaster in div. Farben
 - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
 - Schüttgüter aller Art
 - Kunststoffrohre und Schächte